



Abb. 1: Der einzig bekannte Wuchsort der Großblütigen Gämswurz (*Doronicum grandiflorum*) liegt im Mangfallgebirge (Bayern und Tirol) am Hinteren Sonnwendjoch in 1690 m Höhe (28. Juli 2008).

# FLORISTISCHES AUS DEM MANGFALLGEBIRGE (TIROL)

Hans W. Smettan

## ABSTRACT

In this report about vascular plants growth habitats from the Tyrolian part of the Mangfallgebirge, described by POLATSCHKE (1997–2001) and MAIER et al. (2001), 337 habitats are stated as not being mentioned, 132 with only one habitat, and 74 with two habitats.

The Mangfallgebirge is – like the Chiemgau Alps – characterised by a high ratio of subatlantic and pre-alp floral elements.

In North Tyrol at least seven species are considered as endangered and further six highly at risk.

Moreover, some species have succeeded in establishing themselves in the 20<sup>th</sup> century.

Keywords: Mangfallgebirge, Tyrol, Flora

## EINLEITUNG

In dem vor wenigen Jahren erschienenen großen Werk zur Flora Tirols werden Fundorte aus einer Gebirgsgruppe auffällig selten genannt, dem Mangfallgebirge. Es liegt dies sicherlich an der vergleichsweise schlechten Erreichbarkeit des Gebietes mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Dazu kommt aber auch die geringere Attraktivität im Vergleich zu den südlich, westlich und östlich angrenzenden Gebirgsgruppen. Das darf aber kein Grund sein, den Tiroler Anteil des Mangfallgebirges zu übergehen. Deshalb soll in dem vorliegenden Beitrag versucht werden, diese offensichtliche Lücke in der floristischen Erforschung Tirols zumindest ansatzweise zu schließen.

## DAS UNTERSUCHUNGSGEBIET

Das Mangfallgebirge (siehe Abb. 2) gehört zu den nördlichen Kalkalpen und bildet den östlichen Teil der so genannten Bayerischen Voralpen. Nach der Alpenvereins-einteilung (GRASSLER 1984: 219) handelt es sich um die Gebirgsgruppe 7 b, jedoch ohne die sich westlich der Isar erhebenden Walchenseer Berge und auch ohne das Estergebirge.

Der Tiroler Anteil grenzt im Norden an Bayern. Im Osten reicht der Gebirgsstock bis zum Inn, im Westen bis zum Achenbach (Seeache). Die Abgrenzung gegenüber dem sich im Süden anschließenden Rofangebirge ist mehr künstlich: Sie ist durch die kleineren Wasserläufe Kieferbach, Thierseer Ache (Klausenbach), Glemmbach, Ellbach, Brandenberger Ache, Bairache, Sattelbach, Filzmoosbach und Ampelsbach festgelegt worden.

Die größte Höhe erreicht das Mangfallgebirge mit dem 1986 Meter hohen Hinteren Sonnenwendjoch. Es gehört zu den wenigen höheren Bergen, die aus dem „Waldmeer“ herausragen. Das bedeutet, dass es im Untersuchungsgebiet im Gegensatz zu den meisten anderen Gebirgsstöcken von Tirol nicht viele Wuchsorte für Pflanzen der alpinen und subnivalen Vegetationsstufe gibt.

Auch der synanthropen Flora bieten sich nur wenige zuzugängliche Standorte, da im Gebiet nur ein paar kleinere Ortschaften vorkommen.

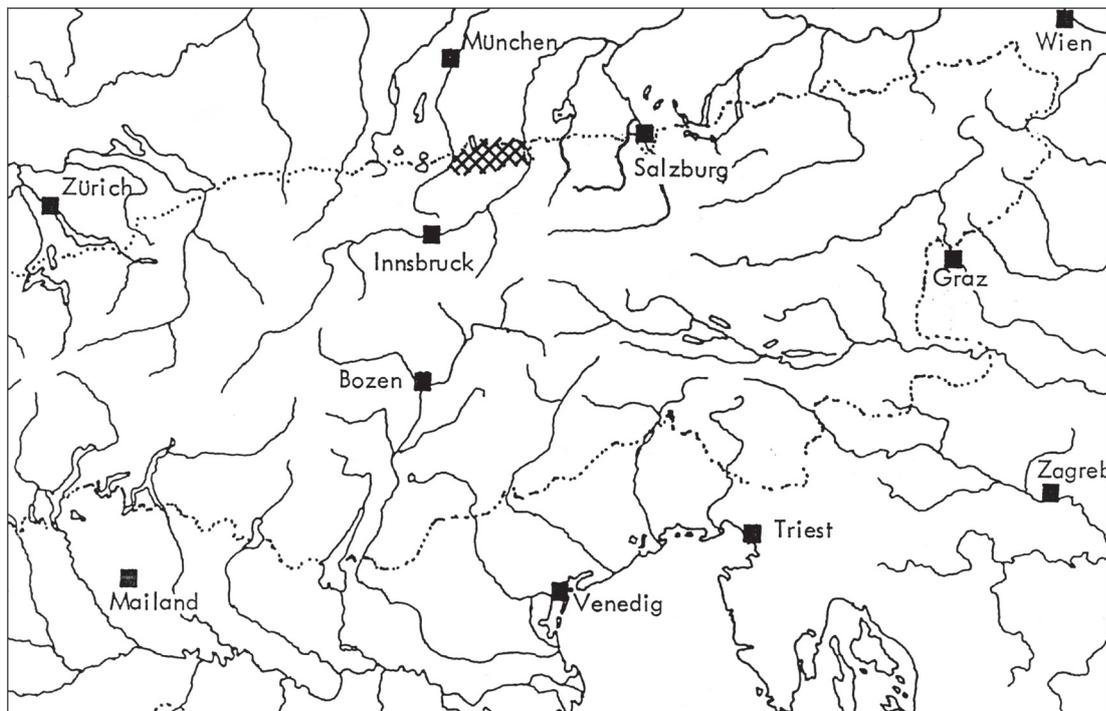


Abb. 2: Das Mangfallgebirge (schraffierte Fläche), ein Gebirgsstock der nördlichen Kalkalpen, erstreckt sich von der Isar bis zum Inn. Der größere nördliche Teil liegt in Bayern, der kleinere in Österreich (Tirol).

## DIE ERFORSCHUNGSGESCHICHTE

Der Tiroler Teil des Mangfallgebirges ist nicht nur ziemlich abgelegen, sondern darüber hinaus lediglich durch Neben-, Forst- und Mautstraßen erschlossen. Da außerdem die alpine Vegetationsstufe im Gegensatz zu den angrenzenden Gebirgsstöcken bloß in Ansätzen ausgebildet ist, ist es verständlich, dass dieses Gebiet nur selten von Pflanzenliebhabern aufgesucht wurde.

Wohl der erste, der sich hier die Flora genauer ansah, war Caspar Graf von Sternberg. Der an den Hochstiften Regensburg und Freising als Hof- und Kammerrat sowie ab 1803 als Vizepräsident der Landesdirektion in Regensburg tätige Graf reiste im Juli 1801 ins Mangfallgebirge. Von Schliersee unternahm er eine Exkursion über den Spitzingsee zur Kaiserklause, die heutzutage Erzherzog-Johann-Klause genannt wird (STERNBERG 1802: 215–218): „Wir erfrischten uns eine kurze Zeit in der elenden Bierschenke, und giengen

dann, das herrliche Gebäude der Klause zu besehen [...]“

Sie „steht auf baierischen Boden, benutzt nach alten Verbindungen baierisches Holz, wird aber von Oestreich gebaut und unterhalten.“

Inzwischen stehen die Überreste der Klause, die Gaststätte und die Kapelle in Österreich, da seit über 150 Jahren die Landesgrenze drei Kilometer nördlich von diesem ehemaligen Wehr verläuft. Das heißt, wir wissen nicht, welche der angeführten Gebirgspflanzen ihm (STERNBERG 1802: 217) im heutigen Tirol auffielen. Immerhin fand ich 2008 zwischen der jetzigen Landesgrenze und der Klause ebenfalls die von ihm genannten Arten *Dryas octopetala*, *Gentiana asclepiadea* und *G. verna* sowie *Valeriana montana*, *V. saxatilis* und *V. tripteris*. Auch bei einigen weiteren Floristen, die im frühen 19. Jahrhundert durch das Achental kamen, ist unklar, was sie im Tiroler Teil des Mangfallgebirges sahen.

Der erste, von dem wir etwas verlässlichere Angaben haben, ist der Apotheker Friedrich Längst aus Rattenberg (DALLA

TORRE U. SARNTHEIN 1913: Bd. VI. Teil 4: 37). In den 50er Jahren des 19. Jahrhunderts stieg er auf den Österreichischen Schinder, wo er den seither im Mangfallgebirge nicht mehr aufgefundenen Triglav-Pippau (*Crepis terglouensis*) sah.

Dann war er wahrscheinlich auf der Halserspitz („Halspitz östlich vom Achental“), wo ihm die Zwergalpenrose (*Rhodothamnus chamaecistus*) auffiel, und vielleicht auch am Hinteren Sonnwendjoch. Letzteres ist unsicher, da es sich hierbei ebenso um das Vordere Sonnwendjoch im Rofan gehandelt haben könnte, zumal an beiden Bergen der von ihm genannte Gelbe Enzian (*Gentiana lutea*) blüht. Für das Hintere Sonnwendjoch spricht, dass der Apotheker angibt, „bis an die bayer. Grenze“.

Danach dauerte es mehrere Jahrzehnte, bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts als nächster der Direktor der Städtischen Sparkasse in München, Karl Josef Mayer, im Gebiet tätig wurde (DALLA TORRE U. SARNTHEIN 1913: Bd. VI. Teil 4: 79). Er beachtete nicht nur die Alpenflora am Hinteren Sonnwendjoch, sondern lieferte uns auch die ältesten Angaben zur Flora der collinen und montanen Vegetationsstufe. Dazu botanisierte er westlich vom Thiersee zwischen Schmiedtal und Ursprungpass. Dabei notierte er sich unter anderem Hopfen (*Humulus lupulus*), Kreuz-Enzian (*Gentiana cruciata*) und Großes Springkraut (*Impatiens noli-tangere*) auf.

Der nächste im Gebiet tätige Florist war anscheinend der am Botanischen Institut der Universität Wien tätige Heinrich Freiherr von Handel-Mazzetti (NEUMAYER 1929: 387). Ihm folgte sein Bruder, der Innsbrucker Jurist Hermann Freiherr von Handel-Mazzetti (GÄRTNER U. NEUNER 2001: 587). Um 1940 führte ihn erstmals der Weg von Brandenberg zur Erzherzog-Johann-Klause und an den Ellbach, wo er das Wunder-Veilchen (*Viola mirabilis*) fand (HANDEL-MAZZETTI 1941: 36–37). Zwei Jahre später erschien von ihm ein Beitrag, der zeigt, dass er inzwischen das „Moor nächst der Fürschlachtklause“ (8438/13) und von Landl aus das „Moor bei der Ackeralpe“ (8437/21) aufgesucht hatte (HANDEL-MAZZETTI 1943: 59, 64). Außerdem erwähnt er als Fundort für die Finger-Zahnwurz (*Cardamine pentaphyllos*) den Sattel zwischen Ellbach und Glemmbach, in dessen Umgebung ich 2008 die Art ebenfalls sah.

Auch entdeckte er (HANDEL-MAZZETTI 1943: 63, 73) am Steig von der „Wildalpe“ (Bayerische Wildalm) auf die Halser-

spitz die Alpen-Wachsblume (*Cerinth glabra*) und auf der Südseite der Blauberge die Kleine Wiesenraute (*Thalictrum minus*). Wahrscheinlich war er dann nochmals im „Brandenberger Tal“ bei der Erzherzog-Johann-Klause (8437/14), da er von hier die Zwergalpenrose (*Rhodothamnus chamaecistus*) anführt (HANDEL-MAZZETTI 1949: 97). Danach gab es von ihm noch ein paar Ergänzungen (HANDEL-MAZZETTI 1953: 81–99, 1954: 114–137, 1962: 201–221).

Erst 1999 erschien dann wieder ein Beitrag zu Flora des Mangfallgebirges, wobei aber nur wenige Fundorte aus dem Tiroler Teil dieses Gebirgsstockes angeführt wurden (SMETTAN 1999: 144–171). Sie gehen auf Exkursionen zurück, die der Verfasser seit 1977 im Gebiet durchführte.

Dann veröffentlichten POLATSCHEK (1997–2001) beziehungsweise MAIER et al. (2001) die neue Tiroler Flora. Nach ihr hat Adolf Polatschek vom Naturhistorischen Museum in Wien zwischen 1963 und 1993 am Weg von Landl zum Ursprungpass sowie von Landl nach Hinterthiersee botanisiert. Darüber hinaus führt er in dem Werk Fundorte an, die von Mitarbeitern der Landesforstdirektion Tirol vor allem im Bereich des Messtischblattes 8438/1 in den Jahren 1993 bis 1995 erhoben wurden. Leider wurde ein großer Teil davon – aber nicht alle – der falschen Gebirgsgruppe zugeteilt. Außerdem finden sich in dieser Publikation Angaben des Apothekers Paul Vergörer aus Kirchbichl vom Ursprungpass und vom Hinteren Sonnwendjoch sowie von Wolfgang Neuner, der am Museum Ferdinandeum in Innsbruck tätig ist. Letzterer schrieb sich wohl als erster die Vorkommen bemerkenswerter Moorpflanzen aus der Umgebung der Gufferthütte auf.

An diesem Ort prägen mehrere naturnahe Moore mit ihrer wertvollen Flora das Landschaftsbild. Ihre Bedeutung wurde bei der österreichischen Moorkartierung zu Beginn der 80er Jahre des letzten Jahrhunderts erkannt. So wurden auf Vorschlag des Landes Tirol und auf Antrag der österreichischen Bundesregierung das Wildalmfilz und der Tiroler Anteil der Bayerischen Wildalm im Juli 2005 in die Liste der Feuchtgebiete internationaler Bedeutung (Ramsar-Gebiet) aufgenommen. Im November 2007 erhielt auch der bayerische Anteil des Wildalmkessels den Schutzstatus „International bedeutsames Feuchtgebiet“ (EBERLE 2008).

In diesem Zusammenhang veröffentlichte Georg M. Eberle eine Liste der im Wildalmkessel festgestellten Moose und Gefäßpflanzen (EBERLE 2007: 509). Leider hat darin der frühere Studiendirektor und jetzige Naturschutzreferent der DAV-Sektion Kaufering nicht festgehalten, welche Arten nur auf bayerischer bzw. Tiroler Seite des durch die Staatsgrenze geteilten Moores vorkommen

## BEMERKENSWERTE FUNDE

Berücksichtigt sind hier aus Platzgründen nur die Funde des Verfassers von Gefäßpflanzen, von denen POLATSCHEK (1997–2001) beziehungsweise MAIER et al. (2001) aus der Gebirgsgruppe 7 b (ohne Angaben aus den Ammergauer Alpen = 7 a) in der Regel nicht mehr als zwei Fundorte angegeben haben. Notwendige Bestimmungen erfolgten in erster Linie mit den Exkursionsfloren von Österreich (ADLER et al. 1994 bzw. FISCHER et al. 2005) und Deutschland (ROTHMALER 2005).

Die Nomenklatur richtet sich grundsätzlich nach der Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands (WISSKIRCHEN & HAEUPLER 1998) unter Berücksichtigung der neuen Rechtschreibung. So konnte auf Autorennamen verzichtet werden. Von POLATSCHEK (1997–2001) sowie MAIER et al. (2001) verwendete Synonyme wurden in vielen Fällen – in Klammer gesetzt – zusätzlich angegeben.

Nach den Namen steht die Anzahl der für den Tiroler Teil des Mangfallgebirges angeführten Fundorte. Zum Beispiel bedeutet P: 2, dass nach der neuen Tiroler Flora in den letzten 200 Jahren aus dem Untersuchungsgebiet zwei Fundorte (ohne meine Angaben) schriftlich festgehalten wurden. Außer dem Viertelquadranten des Messtischblattes und dem Fundort/Standort wird auch die Höhe über NN mitgeteilt. Sie wurde entweder – bei metergenauen Angaben – aus der Topographischen Karte 1: 50 000 von Bayern bzw. Österreich übernommen oder mit einem „Thommen“-Höhenmesser ermittelt. In letzterem Fall muss ein Fehler von etwa zehn Metern in Betracht gezogen werden. Danach wird das Jahr oder die Jahre, in denen die Sippe von mir gesehen wurde, genannt. Schließlich zeigt ein „H“, dass sich im Herbar des Verfassers ein Beleg von dem genannten Fundort befindet.

*Acer campestre* subsp. *campestre*, Gewöhnlicher Feld-Ahorn, P: 0

8436/31 Böschung bei Achenkirch 900 m, 2008 H, wohl verwildert

*Achillea atrata*, Schwarzrandige Schafgarbe, P: 0

8337/44 Felsen nördl. Wildenkarst 1430 m, 1997;

8437/21 Hinteres Sonnwendjoch- Westrücken 1970 m, 1998

*Achillea clavennae*, Bittere Schafgarbe, P: 1

8337/42 Krenspitz-Westrücken 1950 m, 2008; 8436/21 Blaubergschneid-Südseite 1780 m, 1995; 8437/21 Felsrasen am Burgstein 1820 m, 1998, 2008; 8437/22 Horstseggenhalde auf der Wildenkaralm 1590 m, 2008

Das ostalpine Florenelement sah am Hinteren Sonnwendjoch bereits K. J. Mayer um 1900 (DALLA TORRE u. SARNTHEIN 1913 Bd. VI Teil 3: 536).

*Achillea millefolium* s. l., Wiesen-Schafgarbe i. w. S., P: 0

8337/33 Österreichischer Schinder 1806 m, 2008; 8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8436/13 Weide in Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Weide am Kögelboden 960 m, 2008; 8436/22 ruderal bei der Gufferrhütte 1475 m, 2008; 8437/14 Rumpfbalm 1030 m, 2008; 8437/42 Riedenberger Wiesen 910 m, 2008

*Achillea millefolium* subsp. *sudetica*, Sudeten-Wiesen-Schafgarbe, P: 0

8437/21 Böschung auf der Steinkaseralm 1520 m, 2008 H

*Acinos alpinus*, Alpen-Steinquendel, P: 1

8337/33 Österreichischer Schinder 1806 m, 2008;

8337/43 Schutthalde nördlich Bärenbadalm 1660 m, 2008;

8337/44 nördlich Wildenkarjochsattel 1390 m, 1997;

8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8338/34

Weide am Ascherjoch 1558 m, 2007; 8436/12 Böschung

auf der Blaubergalm 1500 m, 2008; 8436/21 Halserspitz-

Westrücken 1805 m, 2008; 8437/21 Hinteres Sonnwendjoch

1850 m, 2008; 8437/22 lichtetes Latschengebüsch auf der

Frechjoch-Nordseite 1620 m, 2008; 8437/24 Veitsberg

1785 m, 2008

*Aconitum lycoctonum*, Gelber Eisenhut, P: 0  
8337/34 unterhalb Trausnitzalm 1140 m, 2008; 8338/33  
Böschung an der Ascherjoch-Westseite 880 m, 2007;  
8436/13 Klammachtal 860 m, 2008; 8436/23 Ampelsbach-  
tal 1035 m, 1110 m, 2008; 8436/31 Wald bei Achenkirch  
900 m, 2008; 8437/22 lichter Wald unterhalb Wildenkaralm  
1290 m, 2008; 8438/11 Böschung auf der Veitsberg-Ostseite  
940 m, 2008

*Aconitum variegatum*, Bunter Eisenhut, P: 0  
8436/23 Ampelsachtal 1000 m, 2008; 8437/22 zwischen  
Ackern- und Frommalm 1490 m, 1998

*Adenostyles alliariae*, Grauer Alpendost, P: 0  
8337/33 lichter Wald unterhalb Trausnitzalm 1370 m, 2008;  
8436/12 unterhalb Blaubergalm 1360 m, 2008; 8436/21  
Weide südöstlich Halserspitz 1590 m, 2008; 8436/22 Grün-  
erlengebüsch bei der Brandenberger Roßalm 1485 m, 2008;  
8437/21 Senke zwischen Burgstein und Hinterem Sonn-  
wendjoch 1720 m, 2008; 8437/22 Bergmischwald auf der  
Frechjoch-Nordseite 1480 m, 2008

*Adenostyles glabra*, Grüner Alpendost, P: 2  
8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8436/13 Wald  
bei Achenwald 840 m, 2008; 8437/21 Kalkschutt am Südfuß  
des Hinteren Sonnwendjoches 1690 m, 2008; 8437/22 lichter  
Wald auf der Wildenkaralm 1520 m, 2008; 8437/24 lichter  
Wald auf der Veitsberg-Südseite 1250 m, 2008

*Aesculus hippocastanum*, Gewöhnliche Rosskastanie, P: 0  
8438/11 Böschung zwischen Stallental und Wacht 820 m,  
2008 zwei Bäume (1,2 und 1,6 m)

*Agrimonia eupatoria*, Kleiner Odermennig, P: 1  
8438/11 Straßenböschung und Saum bei Landl 700 m, 2006;  
8438/12 Waldsaum oberhalb Schmiedtal 650 m, 2008

*Agrostis capillaris* (*A. tenuis*), Rotes Straußgras, P: 1  
8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8436/22  
Wildalmfilz 1420 m, 2008; 8437/21 Moor auf der Ackernalm  
1340 m, 2008; 8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

Die Angabe „Larchberg, 1150 m“ von MAIER et al. (2001: 27)  
gehört sicherlich auch hierher und nicht zum Rofangebirge.

*Agrostis rupestris*, Felsen-Straußgras, P: 0  
8337/43 Rücken Krenspitz – Hinteres Sonnwendjoch 1925 m,  
1998

*Agrostis schleicheri*, Pyrenäen-Straußgras, P: 0  
8437/21 Hinteres Sonnwendjoch 1960 m, 1985, 1998

*Agrostis stolonifera*, Weißes Straußgras, P: 0  
8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8338/44 an  
der Thierseer Ache bei Wachtl 520 m, 2007; 8436/13 Weide  
in Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Weide auf dem Kögl-  
boden 840 m, 2008; 8438/12 Weg bei Schmiedtal 620 m, 2008

*Ajuga reptans*, Kriechender Günsel, P: 2  
8338/44 lichtet Gebüsch bei Wachtl 520 m, 2008; 8437/12  
Weide auf der Reichsteinalm 1030 m, 2008; 8437/14 Böschung  
zw. Trauersteg und Rumpfalalm 740 m, 2008; 8437/22 Böschung  
auf der Ackernalm 1200 m, 1300 m, 2008; 8438/11 Wiese  
bei Landl 690 m, 2008; 8438/13 Riedenberg 910 m, 2008

*Allium carinatum*, Gekielter Lauch, P: 0  
8438/11 Böschung am Hinteren Sonnberg 1100 m, 2007;  
8438/12 Waldsaum oberhalb Schmiedtal 650 m, 2008;  
8438/21 Böschung am Vorderen Sonnberg 580 m, 2007

*Allium schoenoprasum*, Schnitt-Lauch, P: 0  
8436/12 Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008; 8436/22  
Sumpf bei der Brandenberger Roßalm 1480 m, 2008;  
8437/21 Sumpf zwischen Burgstein und Hinterem Sonn-  
wendjoch 1670–1770 m, 2008

*Allium ursinum*, Bär-Lauch, P: 2  
8438/11 Wald am Hinteren Sonnberg oberhalb Landl 770 m,  
1998; 8438/12 Wald bei Schmiedtal 730 m, 2009

*Alnus alnobetula* (*A. viridis*), Grün-Erle, P: 0  
8436/22 subalpines Gebüsch bei der Brandenberger Roß-  
alm 1485 m, 2008; 8437/11 Gebüsch auf der Trausnitzalm

1510 m, 1997, 2008; 8437/21 Böschung westlich Ackernalm 1270 m, 2008; 8437/22 Lärchenwald auf der Frechjoch-Nordseite 1570 m, 2008

*Alnus incana*, Grau-Erle, P: 2

8338/44 an der Thierseer Ache bei Wachtl 520 m, 2008; 8436/11 Klambachalm 970 m, 2008; 8436/13 Gebüsch bei Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Köglboden 960 m, 2008; 8437/12 Sumpf nördlich Fatschenbachalm 920 m, 2008; 8437/22 Böschung auf der Veitsberg-Nordseite 1035 m, 2008

*Ambrosia artemisiifolia*, Beifußblättriges Traubenkraut, P: 0  
8436/13 ruderal in Achenwald 840 m, 2008 H

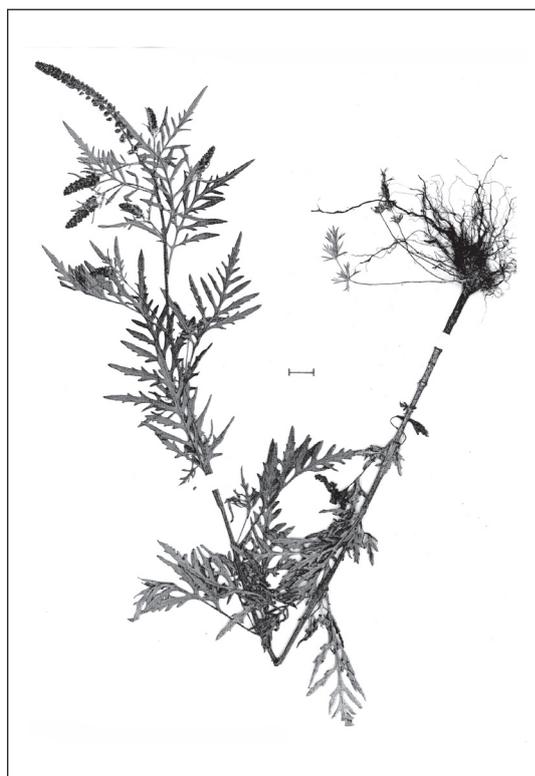


Abb. 3: Wenig Freude macht Allergikern, dass sich das aus Nordamerika stammende Beifußblättrige Traubenkraut (Hohe Ambrosie = *Ambrosia artemisiifolia*) in den letzten Jahrzehnten auch in Tirol einbürgert. Die abgebildete Pflanze fand sich am 10. August 2008 noch wachsend in Achenwald. Der Maßstab entspricht einem Zentimeter.

*Amelanchier ovalis*, Mitteleuropäische Felsenbirne, P: 1  
8437/14 Steilhang zwischen Trauersteg und Rumpfaln 800 m, 2008

*Anagallis arvensis*, Acker-Gauchheil, P: 0

8436/14 Straßenbankett beim Köglboden 960 m, 2008;  
8438/11 Straßenböschung in Landl-Wacht 740 m, 2006

*Andromeda polifolia*, Rosmarinheide, P: 0

8436/22 Wildalmfilz 1410 m, 2008; 8437/21 Moor auf der Ackernalm 1340 m, 2008; 8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

„In den Mooren bei der Fürschlachtsklause“ fand die Rosmarinheide bereits vor über sechzig Jahren Frhr. von HANDEL-MAZZETTI (1943: 70).

*Androsace lactea*, Milchweißer Mannsschild, P: 1

8437/21 Felsspalten am Hinteren Sonnwendjoch 1985 m, 2008 H

Nach MAIER et al. (2001: 298) hat an diesem Berg auch Paul Vergörer aus Kirchbichl in 1600–1700 m Höhe dieses Primelgewächs gesehen.

*Antennaria dioica*, Gewöhnliches Katzenpfötchen, P: 0

8337/43 Krenspitz 1970 m, 1998, 2008; 8337/44 Wildenkarjochsattel 1620 m, 1982; 8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8338/34 Magerrasen auf der Trainsalm 1310 m, 2007; 8437/21 Hinteres Sonnwendjoch 1830 m, 2008; 8438/13 Weide bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Anthericum ramosum*, Ästige Graslilie, P: 0

8337/33 Am Tor beim Schinder 1675 m, 2008; 8337/34 Böschung auf der Schinder-Ostseite 1190 m, 2008

*Anthoxanthum alpinum*, Alpen-Ruchgras, P: 0

8337/33 Österreichischer Schinder 1765 m, 2008; 8337/43 Krenspitz 1970 m, 1998, 2008; 8436/22 Moor im Wildalmkessel 1435 m, 2008; 8437/21 Magerrasen am Hinteren Sonnwendjoch 1950 m, 2008; 8437/24 Magerrasen am Veitsberg-Westrücken 1760 m, 2008 H

*Anthriscus nitida*, Glanz-Kerbel, P: 0  
8436/13 Klammbachschlucht 890 m, 900 m, 2008

*Anthriscus sylvestris*, Wiesen-Kerbel, P: 1  
8438/11 Wiese bei Landl 690 m, 2008

*Anthyllis vulneraria* subsp. *alpestris*, Alpen-Wundklee, P: 0  
8338/34 Trainsalm 1460 m, 2007; 8436/21 Filzmoosbachtal  
1220 m, 2008; 8437/21 Wiese am Hinteren Sonnwendjoch  
1850 m, 1985 m, 2008; 8437/22 lichtiges Latschengebüsch auf  
der Frechjoch-Nordseite 1640 m, 2008

*Aquilegia atrata*, Schwarzwiolette Akelei, P: 1  
8337/34 Schinder-Ostseite 1200 m, 2008; 8436/23 Ampels-  
bachtal 1035 m, 2008; 8437/22 Böschung auf der Wilden-  
karalm 1360 m, 2008; 8437/24 Böschung auf der Veitsberg-  
Südseite 1200 m, 2008; 8438/13 Saum unterhalb Riedenberg  
855 m, 2008; 8438/21 Böschung am Vorderen Sonnberg  
580 m, 2007

*Aquilegia einseleana*, Kleinblütige Akelei (Dolomiten-Akelei),  
P: 3  
8337/43 Kalkschutt oberhalb der Grundalm 1050 m, 1080 m,  
1100 m, 1130 m, 1982, 1997 in großer Zahl; 8337/43 Kalk-  
schutt am Kreuzberg 1570–1590 m, 1989  
Da POLATSCHKE (2001: 686) nur drei alte Angaben anführt, wird  
die Art hier berücksichtigt.

Als erster fand ein Forstmann in der Mitte des 19. Jahr-  
hunderts dieses ostpräalpine Florenelement im Mangfall-  
gebirge „am hinteren Sonnwendjoch nahe der bayerischen  
Grenze“ (EINSELE 1854: 14). Fast einhundert Jahre später  
entdeckte wiederum ein Einheimischer, der Elektriker Isidor  
Mittermayer aus Landl, einen weiteren Standort „im Wilden  
Kar und oberhalb der Grundalpe“ am Hinteren Sonnwend-  
joch (HANDEL-MAZZETTI 1949: 87 u. 1953: 85).

*Arabis alpina*, Alpen-Gänsekresse, P: 1  
8436/12 Böschung auf der Blaubergalm 1500 m, 2008;  
8436/13 Kalkschotter bei Achenwald 840 m, 2008; 8437/21  
Kalkschutt am Südfuß des Hinteren Sonnwendjoches  
1690 m, 2008

*Arabis bellidifolia* subsp. *bellidifolia* (*A. pumila* ssp. *pumila*),  
Gewöhnliche Zwerg-Gänsekresse (Gabelhaar-Zwerg-Gänse-  
kresse), P: 0  
8337/34 Grundachenschlucht 940 m, 2008; 8437/14 Quellflur  
auf der Rumpfalm 970 m, 2008; 8437/22 Felsspalten auf  
der Frechjoch-Nordseite 1660 m, 2008; 8438/13 Fels in der  
Glemmbachklamm 740 m, 2008 H

*Arabis bellidifolia* subsp. *stellulata* (*A. pumila* ssp. *stellu-  
lata*), Sternhaarige Zwerg-Gänsekresse (Sternhaar-Zwerg-  
Gänsekresse), P: 0  
8437/21 Felsen am Burgstein 1820 m, 2008 H

*Arabis ciliata*, Doldige Gänsekresse (Voralpen-G.), P: 0  
8437/21 Magerrasen auf der Ackernalm 1320 m, 2008;  
8437/22 Felsrasen zwischen Ackern- und Frommalm 1510 m,  
2008

*Arabis soyeri* subsp. *subcoriacea*, Glänzende Gänsekresse, P: 1  
8348/13 Bachufer in der Glemmbachklamm 765 m, 2008 H

*Arctium lappa*, Große Klette, P: 0  
8438/12 ruderal bei Enderötzalm 660 m, 2008

*Arctium minus*, Kleine Klette, P: 0  
8437/12 Böschung auf der Schinder-Ostseite 1180 m, 2008;  
8438/11 Böschung am Hinteren Sonnberg 980 m, 2007

*Arctium nemorosum*, Hain-Klette (Auen-Klette), P: 0  
8436/12 unterhalb Blaubergalm 1220 m, 2008; 8436/13  
Klammachtal 870 m, 2008

*Arctostaphylos alpinus*, Alpen-Bärentraube, P: 0  
8337/43 Krenspitz 1972 m, 2008; 8337/44 Schönfeldjoch  
1775 m, 1997; 8437/21 Felsrasen am Burgstein 1830 m, 2008

*Arenaria serpyllifolia*, Thymianblättriges Sandkraut, P: 0  
8338/44 Gleisbett in Thiersee-Wachtl 520 m, 2008; 8436/13  
ruderal in Achenwald 840 m, 2008; 8437/24 Felsrasen auf  
der Veitsbergalm 1440 m, 2008; 8438/11 lückige Wiese bei  
Landl 690 m, 2008

*Armoracia rusticana*, Gewöhnlicher Meerrettich, P: 0  
8438/11 Landl 685 m, 2006

*Arnica montana*, Echte Arnika, P: 0  
8437/42 Moor bei den Riederberger Wiesen 895 m, 2008

*Artemisia verlotiorum*, Kamtschatka-Beifuß, P: 1  
8438/21 frische Wegböschung am Vorderen Sonnberg  
630 m, 2007

*Aruncus dioicus*, Geißbart, P: 2  
8337/34 Grundachenschlucht 950 m, 1988, 2008; 8338/33  
Trockenbachtal 950 m, 2007; 8436/13 Saum bei Achenwald  
840 m, 2008; 8436/23 Staudenflur im Ampelsbachtal 1110 m,  
2008; 8437/14 Wald zwischen Trauersteg und Rumpfalm  
835 m, 2008; 8437/22 Böschung unterhalb Wildenkaralm  
1290 m, 2008; 8437/42 Forststraße am Glemmbach 890 m,  
2008; 8438/11 Wald zwischen Stallenalm und Wacht 770 m,  
2008; 8438/12 Mischwald oberhalb Schmiedtal 640 m, 2008;  
8438/13 Glemmbachklamm 730 m, 2008

*Asarum europaeum*, Gewöhnliche Haselwurz, P: 2  
8436/31 Wald bei Achenkirch 900 m, 2008; 8437/12 Wald  
oberhalb Reichsteinalm 1300 m, 2008; 8437/14 Wald zwischen  
Trauersteg und Rumpfalm 740 m, 2008; 8437/22 am Veitsberg  
1040 m, 2008; 8438/11 Wald bei Jochberg 780 m, 2008;  
8438/12 Wald oberhalb Schmiedtal 680 m, 730 m, 2008, 2009  
Weitere Vorkommen hat bereits HANDEL-MAZZETTI (1953: 84)  
festgehalten.

*Asplenium scolopendrium* (*Phyllitis scolopendrium*), Hirsch-  
zunge, P: 3  
8438/12 Korinuskamm bei Schmiedtal 730 m, 750 m, 2008

*Asplenium trichomanes*, Brauner Streifenfarn, P: 0  
8437/12 Fels nördlich Reichsteinalm 1050 m, 2008; 8437/14  
Fels zwischen Trauersteg und Rumpfalm 755 m, 2008;  
8437/22 Felswand bei der Frommalm 1585 m, 2008; 8438/11  
Fels zwischen Stallenalm und Wacht 910 m, 2008  
Die bei der Frommalm gesammelten Pflanzen entsprachen  
der Subspecies *quadrivalens*.

*Asplenium viride*, Grüner Streifenfarn, P: 2  
8337/43 Schutthalde nördlich Bärenbadalm 1660 m, 2008;  
8338/33 Fels im Trockenbachtal 860 m, 2009; 8436/23 Fels  
im Ampelsbachtal 1060 m, 2008; 8437/21 Felsspalten am  
Burgstein 1820 m, 2008; 8437/22 Felsen auf der Grabenberg-  
alm 1360 m, 2008; 8437/24 Wald am Nöck 1050 m, 2008;  
8438/12 Korinuskamm bei Schmiedtal 730 m, 2008; 8438/13  
Fels in der Glemmbachklamm 740 m, 2008

*Aster alpinus*, Alpen-Aster, P: 0  
8337/43 Kreuzberg 1715 m, 1989; 8437/21 Felsrasen am  
Hinteren Sonnwendjoch 1955 m, 1985 m, 1998, 2008; 8437/22  
Horstseggenhalde auf der Wildenkaralm 1590 m, 2008

*Astrantia bavarica*, Bayerische Sterndolde, P: 0  
8436/21 Blaubergschneid-Südseite 1780 m, 1995; 8437/11  
Weide auf der Trausnitzalm 1640 m, 2008 H

*Astrantia major*, Große Sterndolde, P: 1  
8337/33 Wald bei der Trausnitzalm 1370 m, 2008; 8337/34  
Wald unterhalb Trausnitzalm 1220 m, 1997; 8436/13 lichtet  
Gebüsch bei Achenwald 840 m, 2008; 8436/31 Achenkirch  
900 m, 2008; 8437/11 Trausnitzalm 1500 m, 2008; 8437/14  
Böschung zwischen Trauersteg und Rumpfalm 740 m, 2008;  
8437/22 subalpine Wiese auf der Frechjoch-Nordseite  
1450 m, 2008; 8438/12 Mischwald oberhalb Schmiedtal  
640 m, 2008

*Athamanta cretensis*, Zottige Augenzwerg, P: 0  
8337/33 Am Tor (beim Schinder) 1675 m, 2008; 8436/21  
Blaubergschneid-Südseite 1780 m, 1995; 8437/21 Stein-  
rasen auf dem Burgstein 1830 m, 2008

*Athyrium distentifolium*, Gebirgs-Frauenfarn (Alpen-Frauen-  
farn), P: 0  
8338/34 Trainsalm 1250 m, 2007; 8436/22 Grünerlengebüsch  
bei der Brandenberger Roßalm 1485 m, 2008

*Atropa belladonna*, Echte Tollkirsche, P: 2  
8337/34 Schlagflur unterhalb Trausnitzalm 1340 m, 2008;  
8436/12 Blaubergalm 1500 m, 2008; 8437/12 Wald oberhalb

Reichsteinalm 1300 m, 2008; 8437/21 Böschung bei der Steinkaseralm 1500 m, 2008; 8437/22 Böschung zwischen Ackern- und Stallentalm 1020 m, 2008; 8437/24 lichter Wald auf der Veitsberg-Südseite 1250 m, 2008; 8438/11 Böschung bei Jochberg 840 m, 2008; 8438/13 Waldrand bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Avena sativa*, Saat-Hafer, P: 0  
8338/43 Böschung am Vorderen Sonnberg 710 m, 2007, wohl angesät

*Barbarea vulgaris*, Gewöhnliches Barbarakraut, P: 2  
8338/44 Gleisbett bei Wachtl 520 m, 2008; 8436/12 Böschung auf der Blaubergalm 1460 m, 2008; 8436/14 ruderal beim Köglboden 960 m, 2008; 8437/12 Böschung im Marchbachtal 960 m, 2008; 8437/14 ruderal auf der Rumpfalalm 1030 m, 2008; 8437/21 Böschung auf der Ackernalm 1400 m, 2008; 8437/22 Böschung auf der Ackernalm 1300 m, 2008; 8438/11 Böschung bei Wacht 760 m, 2008; 8438/13 Wegrand bei Riedenberglalm 920 m, 2008

*Bartsia alpina*, Europäischer Alpenhelm, P: 0  
8337/43 Krenspitz 1970 m, 1998; 8436/22 Moor im Wildalmkessel 1435 m, 2008; 8437/21 Hinteres Sonnwendjoch-Ostrücken 1955 m, 1975 m, 2008

*Bellis perennis*, Gänseblümchen, P: 2  
8338/33 Ursprungpass 835 m, 1977; 8338/34 Weide am Ascherjoch 1558 m, 2007; 8338/44 lichtetes Gebüsch bei Wachtl 520 m, 2008; 8436/13 Weide in Achenwald 840 m, 2008; 8436/31 Rasen in Achenkirch 900 m, 2008; 8437/11 Weide auf der Trausnitzalm 1640 m, 2008; 8437/12 Weide auf der Reichsteinalm 1030 m, 2008; 8437/14 Weide auf der Rumpfalalm 1030 m, 2008; 8437/21 Weide auf der Ackernalm 1440 m, 2008; 8437/22 Weide am Veitsberg 1040 m, 2008; 8437/22 Weide auf der Wildenkaralm 1570 m, 2008; 8438/11 Wiese bei Landl 690 m, 2008; 8438/13 Weide bei Fürschlacht 990 m, 2008; 8438/21 Wald bei Hinterer Trojer 770 m, 2009  
Das Gänseblümchen sah Karl J. Mayer am Hinteren Sonnwendjoch sogar noch in 1900 m Höhe (DALLA TORRE u. SARNTHEIN 1913 Bd. VI Teil 3: 483).

*Berberis vulgaris*, Gewöhnliche Berberitze, P: 1  
8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8338/34 Weide auf der Trockenbachalm 1180 m, 2007; 8436/13 Gebüsch bei Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Köglboden 960 m, 2008; 8437/14 Böschung zwischen Trauersteg und Rumpfalalm 740 m, 2008; 8437/22 Böschung auf der Stallentalm 950 m, 2008; 8437/24 Weide auf der Veitsbergalm 1390 m, 2008; 8438/11 Waldmantel bei Landl 700 m, 2006; 8438/12 Mischwald oberhalb Schmiedtal 640 m, 2008; 8438/13 Glemmbachklamm 730 m, 2008

*Betonica officinalis*, Heil-Ziest (Echter Ziest), P: 1  
8438/12 Waldsaum oberhalb Schmiedtal 650 m, 2008

*Bistorta officinalis* (*Polygonum bistorta*), Schlangen-Wiesenknöterich, P: 0  
8436/22 Wildalmfilz 1420 m, 2008; 8437/14 Sumpf auf der Rumpfalalm 1000 m, 2008

*Bistorta vivipara* (*Polygonum viviparum*), Knöllchen-Wiesenknöterich, P: 0  
8437/21 Senke zwischen Burgstein und Hinterem Sonnwendjoch 1690 m, 2008; 8437/22 Lärchenwald auf der Frechjoch-Nordseite 1570 m, 2008

*Blechnum spicant*, Gewöhnlicher Rippenfarn, P: 1  
8338/34 Trainsalm 125 m, 2007; 8437/21 Nadelwald westlich Ackernalm 1260 m, 2008  
Der von POLATSCHEK (1997: 173) angegebene Standort geht auf Frhr. von HANDEL-MAZZETTI (1953: 82) zurück: Er fand den Rippenfarn vor 60 Jahren oberhalb der Müllner-Kesselalm (8337/44).

*Blysmus compressus*, Zusammengerückte Quellbinse, P: 0  
8436/12 Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008; 8436/14 Weide am Köglboden 960 m, 2008; 8437/21 Sumpf östlich Bärenbadalm 1390 m, 2008; 8437/22 Weide auf der Grabenbergalm 1390 m, 2008; 8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Botrychium lunaria*, Echte Mondraute, P: 0

8337/43 Krenspitz(-Westrücken) 1930 m, 1970 m, 2008;  
8437/24 Magerrasen am Veitsberg-Westrücken 1750 m,  
2008

*Brachypodium pinnatum*, Fieder-Zwenke, P: 1

8436/31 Achenkirch 900 m, 2008

*Brachypodium rupestre*, Felsen-Zwenke, P: 0

8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8437/22  
Böschung unterhalb Wildenkaralm 1200 m, 2008; 8437/24  
lichtes Latschengebüsch auf der Veitsbergalm 1540 m, 2008;  
8438/12 Waldsaum oberhalb Schmiedtal 650 m, 2008

*Brassica rapa*, Rübsen, P: 0

8338/43 frische Böschung am Vorderen Sonnberg 710 m,  
2007; 8436/14 ruderal am Köglboden 960 m, 2008

*Briza media*, Mittleres Zittergras, P: 1

8338/33 Böschung auf der Ascherjoch-Westseite 880 m,  
2007; 8338/34 Weide am Ascherjoch 1558 m, 2007; 8436/12  
Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008; 8436/13 Weide  
in Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Weide am Köglboden  
960 m, 2008; 8436/21 Halserspitz-Südseite 1760 m, 2008;  
8437/22 Weide auf der Grabenbergalm 1390 m, 2008;  
8437/42 Moor bei den Riedenberger Wiesen 895 m, 2008;  
8438/12 Saum oberhalb Schmiedtal 650 m, 2008; 8438/13  
Weide bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Bromus benekenii* (*Br. ramosus* subsp. *benekenii*), Einseits-  
wendige Wald-Trespe, P: 0

8436/13 Wald bei Achenwald 840 m, 2008; 8436/23 Stauden-  
flur im Ampelsbachtal 1110 m, 2008; 8437/12 Forststraße  
auf der Schinder-Ostseite 1220 m, 2008; 8438/11 lichter  
Wald am Veitsberg-Ostrücken 975 m, 2008; 8438/12 ruderal  
bei Schmiedtal 620 m, 2008; 8438/21 Wald am Vorderen  
Sonnberg 600 m, 2007

*Bromus hordeaceus*, Weiche Trespe, P: 0

8438/11 Wiese bei Landl 690 m, 2008

*Bupthalmum salicifolium*, Weidenblättriges Ochsen-  
auge, P: 1

8337/34 Böschung auf der Schinder-Ostseite 1190 m, 2008;  
8338/33 Böschung auf der Ascherjoch-Westseite 880 m,  
2007; 8338/34 Weide auf der Trockenbachalm 1340 m, 2007;  
8338/43 Böschung am Vorderen Sonnberg 820 m, 2007;  
8436/14 Köglboden 960 m, 2008; 8437/22 lichtet Latschen-  
gebüsch am Thalerjoch-Ostrücken 1740 m, 2008

*Calamagrostis epigejos*, Land-Reitgras (Gewöhnliches  
Reitgras), P: 0

8337/34 Forststraße auf der Schinder-Ostseite 1190 m, 2008;  
8436/14 Köglboden 960 m, 2008; 8438/11 steinige Straßen-  
böschung am Veitsberg-Ostrücken 985 m, 2008

*Calamagrostis pseudophragmites*, Ufer-Reitgras, P: 0

8338/44 Steinbruch bei Wachtl 530 m, 2007

*Calamagrostis villosa*, Wolliges Reitgras, P: 0

8337/33 Österreichischer Schinder 1770 m, 1997, 2008;  
8337/44 Wildenkarjochsattel 1620 m, 1982; 8338/34 Trains-  
joch-Nordostrücken 1640 m, 2007

*Calluna vulgaris*, Heidekraut, P: 0

8337/33 Österreichischer Schinder 1770 m, 1997; 8338/33  
Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8338/34 Trainsalm  
1460 m, 2007; 8436/12 Moor westlich Blaubergalm 1280 m,  
2008; 8436/22 Moor im Wildalmkessel 1435 m, 2008;  
8437/22 Magerrasen am Veitsberg-Westrücken 1750 m,  
2008; 8437/42 Moor bei den Riedenberger Wiesen 895 m,  
2008; 8438/11 Böschung auf der Ascherjoch-Westseite  
940 m, 2007; 8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Caltha palustris*, Sumpfdotterblume, P: 2

8338/43 Sumpf bei Hinterer Trojer 780 m, 2009; 8436/21  
Filzmoosbachtal 1280 m, 2008; 8436/22 Sumpf bei der Bran-  
denberger Roßalm 1480 m, 2008; 8437/12 feuchte Böschung  
nördlich Fatschenbachalm 850 m, 2008; 8437/14 Sumpf  
zwischen Trauersteg und Rumpfaln 860 m, 2008; 8437/21  
Weide bei der Ackernalm 1355 m, 2008; 8437/22 Weide  
auf der Grabenbergalm 1360 m, 2008; 8437/24 Graben im

Längtal 1050 m, 2008; 8438/11 Sumpf bei Jochberg 800 m, 2008; 8438/12 Graben bei Schmiedtal 635 m, 2009; 8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008; 8438/21 Graben oberhalb Schmiedtal 770 m, 2009

*Calystegia sepium*, Gewöhnliche Zaunwinde, P: 1  
8338/43 frische Böschung am Vorderen Sonnberg 710 m, 2007; 8438/12 ruderal bei Schmiedtal 625 m, 2006, 2008  
Von Schmiedtal wurde die Zaunwinde schon von HANDEL-MAZZETTI (1954: 126) angegeben.

*Campanula barbata*, Bärtige Glockenblume, P: 0  
8437/21 Borstgraswiese am Burgstein 1800 m, 1985

*Campanula cochleariifolia*, Zwerg-Glockenblume (Niedrige Gl.), P: 1  
8337/33 Österreichischer Schinder 1806 m, 2008; 8337/43 Kalkschutt oberhalb Grundalm 1982; 8337/44 zwischen Hintertoral und Wildenkarjochsattel 1230 m, 1997; 8436/13 Felsen in der Klammbachschlucht 880 m, 2008; 8436/23 Fels im Ampelsbachtal 1060 m, 2008; 8437/12 Fels nördlich Reichsteinalm 1050 m, 2008; 8437/21 Steinrasen am Burgstein 1830 m, 2008; 8437/22 Felsen unterhalb Wildenkaralm 1300 m, 2008; 8437/24 Böschung auf der Veitsberg-Südseite 1220 m, 2008; 8437/42 Forststraße am Glemmbach 875 m, 2008; 8438/11 Felsspalten auf der Ascherjoch-Westseite 940 m, 2007; 8438/12 Fels in der Korinuskamm 745 m, 2008; 8438/13 Fels in der Glemmbachklamm 740 m, 2008

*Campanula rapunculoides*, Acker-Glockenblume, P: 0  
8436/13 Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Köglboden 960 m, 2008

*Campanula rotundifolia*, Rundblättrige Glockenblume, P: 1  
8436/22 Klausbodenalm 1350 m, 2008

*Campanula scheuchzeri*, Scheuchzers Glockenblume, P: 0  
8337/44 zwischen Hintertoral und Wildenkarjochsattel 1270 m, 1997; 8437/11 Weide auf der Trausnitzalm 1560 m, 2008; 8437/21 Hinteres Sonnwendjoch 1985 m, 2008; 8437/22 subalpiner Wald auf der Frechjoch-Nordseite 1460 m, 2008

*Campanula trachelium*, Nesselblättrige Glockenblume, P: 1  
8338/34 Böschung am Hinteren Sonnberg 1150 m, 2007; 8436/13 Klammachtal 870 m, 2008; 8436/14 Köglboden 960 m, 2008; 8436/23 Ampelsbachtal 1060 m, 2008; 8437/12 Wald bei der Erzherzog-Johann-Klause 830 m, 2008; 8437/21 Böschung auf der Steinkaseralm 1500 m, 2008; 8438/11 Böschung an der Grabenbergstraße 940 m, 2008; 8438/12 Wald oberhalb Schmiedtal 680 m, 2008

*Capsella bursa-pastoris*, Gewöhnliches Hirtentäschel, P: 1  
8338/33 Lägerstelle auf der Trockenbachalm 1065 m, 2007; 8338/44 Gleisbett bei Thiersee-Wachtl 520 m, 2008; 8436/12 Blaubergalm 1500 m, 2008; 8436/13 Wegrand in Achenwald 840 m, 2008; 8437/14 ruderal auf der Rumpfaln 1030 m, 2008; 8437/22 ruderal auf der Grabenbergalm 1340 m, 2008; 8437/42 ruderal bei den Riedenberger Wiesen 910 m, 2008; 8438/11 Enderötzalm 825 m, 2008

*Cardamine amara*, Bitteres Schaumkraut (Wilde Brunnenkresse), P: 2  
8338/44 an der Thierseer Ache bei Wachtl 520 m, 2008; 8437/12 Sumpf nördlich Fatschenbachalm 920 m, 2008; 8437/22 Quellflur auf der Stallentalm 940 m, 2008; 8438/11 an der Thierseer Ache bei Landl 685 m, 2008

*Cardamine flexuosa*, Wald-Schaumkraut, P: 1  
8437/12 feuchte Böschung nördlich Fatschenbachalm 850 m, 2008; 8438/11 Wegrand zwischen Stallentalm und Wachtl 900 m, 2008

*Cardamine hirsuta*, Behaartes Schaumkraut (Viermänniges Sch.), P: 0  
8338/43 Böschung beim Hinteren Trojer 820 m, 2009; 8436/13 Wegrand im Klammachtal 860 m, 2008; 8437/21 Böschung auf der Ackernalm 1400 m, 2008

*Cardamine impatiens*, Spring-Schaumkraut, P: 2  
8438/11 Wegrand im Wald zwischen Stallentalm und Wachtl 830 m, 900 m, 2008

*Cardamine pratensis*, Wiesen-Schaumkraut, P: 2

8338/33 Ursprungpass 835 m, 1977; 8437/12 Wiese bei der Erzherzog-Johann-Klause 820 m, 2008; 8438/11 Wiese bei Landl 690 m, 2008

*Cardamine trifolia*, Kleeblättriges Schaumkraut, P: 1

8438/11 Wald bei Jochberg 780 m, 2008; 8438/13 Glemmbachklamm 730 m, 810 m, 2008

*Carduus defloratus*, Berg-Distel, P: 1

8337/33 Am Tor beim Schinder 1675 m, 2008; 8337/34 Böschung auf der Schinder-Ostseite 1190 m, 2008; 8337/43 Krenspitz 1970 m, 1998; 8338/34 lichtetes Latschengebüsch auf der Schinder-Ostseite 1190 m, 2008; 8436/14 Köglboden 960 m, 2008; 8436/21 Halserspitz-Westrücken 1850 m, 2008; 8437/14 Böschung zwischen Trauersteg und Rumpfalm 740 m, 2008; 8437/22 Weide auf der Wildenkaralm 1490 m, 2008

*Carduus personata*, Kletten-Distel, P: 0

8338/43 Vorderer Sonnberg 900 m, 2007; 8436/11 Klamm-bachalm 970 m, 2008; 8436/23 Staudenflur im Ampelsbachtal 1110 m, 2008; 8437/21 Böschung auf der Ackernalm 1320 m, 2008; 8437/22 unterhalb Frommalm 1490 m, 2008; 8438/12 Böschung bei Schmiedtal 620 m, 2008

*Carex brachystachys*, Kurzzährige Segge, P: 0

8337/43 Felsen am Kreuzberg 1590 m, 1989; 8437/12 Grundachenschlucht 820 m, 1998; 8438/13 Fels in der Glemmbachklamm 740 m, 2008

*Carex capillaris*, Haarstielige Segge, P: 0

8337/44 Schönfeldjoch 1775 m, 1997

*Carex caryophyllea*, Frühlings-Segge, P: 1

8438/11 lichter Wald bei Jochberg 810 m, 2008; 8438/12 Böschung bei Schmiedtal 675 m, 2009

*Carex davalliana*, Davalls Segge, P: 1

8436/22 Moor bei der Brandenberger Roßalm 1480 m, 2008; 8437/14 Quellmoor auf der Rumpfalm 990 m, 2008;

8437/21 Quellmoor östlich Bärenbadalm 1660 m, 2008;

8438/11 Quellmoor bei Landl 690 m, 2008; 8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Carex echinata*, Igel-Segge, P: 0

8436/12 Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008; 8436/22 Wildalmfilz 1410 m, 1420 m, 2008; 8437/21 Moor auf der Ackernalm 1340 m, 2008; 8437/42 Moor bei den Riedenberger Wiesen 895 m, 2008

*Carex ferruginea*, Rost-Segge, P: 0

8337/44 zwischen Hintertoralm und Wildenkarjochsattel 1270 m, 1997; 8437/21 Sumpf zwischen Burgstein und Hinterem Sonnwendjoch 1670 m, 2008; 8437/22 subalpiner Wald auf der Frechjoch-Nordseite 1450 m, 2008

*Carex firma*, Polster-Segge, P: 1

8337/34 Felsrasen unterhalb Trausnitzalm 1120 m, 2008; 8337/43 Krenspitz 1972 m, 2008; 8337/44 Schönfeldjoch 1775 m, 1997; 8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8338/34 Trainsjoch-Nordostrücken 1620 m, 2007; 8437/14 Felsrasen zwischen Trauersteg und Rumpfalm 995 m, 2008; 8437/21 Felsen am Burgstein 1820 m, 1998, 2008; 8437/22 Weide auf der Wildenkaralm 1520 m, 2008; 8438/13 Glemmbachklamm 720 m, 2008

*Carex flava* s. str., Echte Gelb-Segge (Große Gelb-Segge), P: 0

8436/12 Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008; 8436/13 Klamm-bachtal 870 m, 2008; 8436/21 Filzmoosbachtal 1220 m, 2008; 8436/22 Wildalmfilz 1420 m, 2008; 8436/31 Achenkirch 900 m, 2008; 8437/21 Quellmoor östlich Bärenbadalm 1660 m, 2008; 8437/42 Moor bei den Riedenberger Wiesen 895 m, 2008; 8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Carex hirta*, Behaarte Segge (Haarig-Segge), P: 0

8436/13 Wegrand in Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Wegrand am Köglboden 960 m, 2008; 8437/21 Sumpf zwischen Burgstein und Hinterem Sonnwendjoch 1670 m, 2008; 8438/12 Weide bei der Enderötzalm 660 m, 2008

*Carex hostiana*, Saum-Segge, P: 0

8436/12 Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008; 8438/11 Quellmoor bei Landl 690 m, 2008

*Carex humilis*, Erd-Segge, P: 1

8437/12 Felsrasen in der Grundachenschlucht 910 m, 2008 H

*Carex lepidocarpa*, Schuppenfrüchtige Gelb-Segge, P: 0

8437/22 Quellflur bei der Stallental 940 m, 2008

*Carex limosa*, Schlamm-Segge, P: 0

8436/12 Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008; 8437/21 Moor auf der Ackernalm 1340 m, 2008 H; 8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

In dem Moor westlich von der Blaubergalm sah die Schlamm-Segge schon vor sechzig Jahren HANDEL-MAZZETTI (1949: 107), wobei er den Fundort als „Moor unter dem Schildensteinsattel gegen den Klammbach“ bezeichnete. Nach EBERLE (2008: 3) wächst die Art auch im Wildalmfilz (8436/22).

*Carex mucronata*, Stachelspitzige Segge, P: 0

8337/33 Am Tor beim Schinder 1675 m, 2008; 8337/43 Kreuzberg 1715 m, 1989; 8337/44 Wildenkarjochsattel 1620 m, 1660 m, 1982, 1997; 8338/34 Trainsjoch-Nordostrücken 1665 m, 2007; 8437/14 Felsrasen zwischen Trauersteg und Rumpfaln 995 m, 2008; 8437/21 Steinrasen auf dem Burgstein 1830 m, 1998, 2008

*Carex nigra*, Wiesen-Segge (Braun-Segge), P: 0

8436/12 Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008; 8436/22 Wildalmfilz 1420 m, 2008; 8437/21 Moor auf der Ackernalm 1340 m, 2008; 8437/42 Moor bei den Riedenberger Wiesen 895 m, 2008; 8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Carex ovalis* (*C. leporina*), Hasenfuß-Segge (Hasen-Segge), P: 0

8436/12 Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008; 8436/22 Klausbodenalm 1410 m, 2008; 8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Carex pallescens*, Bleiche Segge, P: 0

8338/44 lichtetes Gebüsch bei Wachtl 520 m, 2008; 8436/12 Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008; 8436/22 Weide Grabenbergalm 1390 m, 2008; 8437/24 Veitsberg 1785 m, 2008; 8437/42 Moor bei den Riedenberger Wiesen 895 m, 2008

*Carex panicea*, Hirse-Segge, P: 2

8338/43 Flachmoor am Vorderen Sonnberg 950 m, 2007; 8436/22 Moor im Wildalmkessel 1435 m, 2008; 8437/22 Stallental 950 m, 2008; 8438/11 Quellmoor bei Landl 690 m, 2008; 8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Carex paniculata*, Rispen-Segge, P: 1

8338/43 Sumpf beim Hinteren Trojer 780 m, 2009; 8436/12 unterhalb Blaubergalm 1150 m, 2008; 8436/13 Klammachtal 870 m, 2008; 8436/14 Köglboden 960 m, 2008; 8437/14 Sumpf auf der Rumpfaln 1030 m, 2008; 8437/21 Sumpf zwischen Burgstein und Hinterem Sonnwendjoch 1670 m, 1720 m, 2008; 8438/11 Sumpf südlich Stallental 900 m, 2008; 8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Carex pauciflora*, Armblütige Segge (Wenigblüten-Segge), P: 1

8436/12 Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008; 8436/22 Wildalmfilz 1420 m, 2008; 8437/21 Moor auf der Ackernalm 1340 m, 2008 H  
Höchstwahrscheinlich sah diese Segge im Moor unter der Blaubergalm bereits vor 60 Jahren HANDEL-MAZZETTI (1949: 105), da er als Fundort angab „Moor unter dem Schildensteinsattel gegen den Klammbach“.

*Carex pendula*, Hänge-Segge, P: 1

8338/44 an der Thierseer Ache bei Wachtl 520 m, 2008; 8436/12 Wald unterhalb Blaubergalm 1040 m, 2008; 8436/23 Ampelsbachtal 1110 m, 2008; 8437/12 feuchte Böschung nördlich Fatschenbachalm 850 m, 2008; 8437/22 Böschung am Veitsberg 1100 m, 2008; 8438/11 Böschung Ascherjoch-Westseite 950 m, 2007; 8438/12 Wald bei Schmiedtal 730 m, 2009

*Carex remota*, Winkel-Segge, P: 0

8437/12 Grunddachenschlucht 850 m, 2008; 8438/11 lichter Wald am Veitsberg-Ostrücken 975 m, 2008

*Carex rostrata*, Schnabel-Segge, P: 0

8436/12 Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008; 8436/22 Moor im Wildalmkessel 1435 m, 2008; 8437/21 Moor auf der Ackernalm 1340 m, 2008; 8437/42 Moor bei den Riedenberger Wiesen 895 m, 2008; 8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Carex sempervirens*, Horst-Segge, P: 0

8337/34 Böschung auf der Schinder-Ostseite 1200 m, 2008; 8337/43 Krenspitz 1972 m, 2008; 8338/34 Trainsalm 1460 m, 2007; 8436/21 Blaubergschneid-Südseite 1780 m, 1995; 8437/21 Wiese am Hinteren Sonnwendjoch 1850 m, 1985 m, 2008; 8437/22 Böschung auf der Wildenkaralm 1360 m, 2008; 8437/24 lichtet Latschengebüsch auf der Veitsbergalm 1540 m, 2008

*Carlina acaulis*, Stängellose Silberdistel, P: 1

8337/33 Österreichischer Schinder 1765 m, 2008; 8337/43 Krenspitz 1970 m, 1998; 8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8338/34 Weide am Ascherjoch 1558 m, 2007; 8436/14 Weide am Köglboden 960 m, 2008; 8436/21 Halserspitz-Südseite 1630 m, 2008; 8438/13 Weide bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Carlina vulgaris*, Gewöhnliche Golddistel, P: 1

8337/34 Böschung auf der Schinder-Ostseite 1190 m, 2008; 8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8338/34 Weide auf der Trockenbachalm 1180 m, 2007; 8436/14 Weide am Köglboden 960 m, 2008; 8437/12 Grunddachenschlucht 870 m, 1998; 8437/22 Böschung auf der Stallernalm 950 m, 2008; 8437/24 Weide am Nöck 1000 m, 2008; 8438/11 Straßenböschung in Landl-Wacht 740 m, 2008; 8438/13 Riedenberg 995 m, 2008

*Carum carvi*, Wiesen-Kümmel, P: 1

8337/43 Krenspitz 1970 m, 1998, 2008; 8337/44 Schönfeldjoch 1775 m, 1997; 8338/34 Trainsalm 1340 m, 2007; 8436/12

Blaubergalm 1510 m, 2008; 8436/13 Weide in Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Weide am Köglboden 960 m, 2008; 8436/21 Weide südöstlich Halserspitz 1590 m, 2008; 8437/11 Weide auf der Trausnitzalm 1640 m, 2008; 8437/21 Hinteres Sonnwendjoch 1985 m, 2008; 8437/22 Weide auf der Wildenkaralm 1570 m, 2008; 8437/24 Veitsberg 1785 m, 2008; 8438/13 Weide bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Centaurea jacea*, Wiesen-Flockenblume, P: 1

8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8436/11 Klammbachalm 970 m, 2008; 8436/13 Weide in Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Weide am Köglboden 960 m, 2008; 8438/11 Böschung am Hinteren Sonnberg 1050 m, 2007; 8438/12 Saum oberhalb Schmiedtal 650 m, 2008; 8438/13 Weide bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Centaurea montana*, Berg-Flockenblume, P: 2

8337/34 Wald unterhalb Trausnitzalm 1300 m, 2008; 8436/12 Blaubergalm 1510 m, 2008; 8436/13 Achenwald 840 m, 2008; 8436/21 Filzmoosbachtal 1150 m, 2008; 8436/23 Staudenflur im Ampelsbachtal 1110 m, 2008; 8437/14 Böschung zwischen Trauersteg und Rumpfalm 740 m, 2008; 8437/22 lichter Wald unterhalb Frommalm 1580 m, 1998

*Centaurea pseudophrygia* (*C. phrygia* ssp. *ps.*), Perücken-Flockenblume, P: 0

8436/21 Halserspitz-Südseite 1670 m, 1720 m, 2008; 8437/21 Hinteres Sonnwendjoch 1985 m, 2008; 8437/22 zwischen Ackern- und Frommalm 1490 m, 1998

*Centaurea scabiosa* subsp. *scabiosa*, Gewöhnliche Skabiosen-Flockenblume, P: 0

8436/13 Klammbachalm 870 m, 2008; 8436/14 Köglboden 960 m, 2008; 8437/22 zwischen Ackern- und Frommalm 1490 m, 1998; 8438/21 Böschung am Vorderen Sonnberg 580 m, 2007

*Centaureum erythraea*, Echtes Tausendgüldenkraut, P: 0

8437/12 Waldschlag auf der Schinder-Ostseite 1030 m, 1100 m, 2008

*Centaureum pulchellum*, Kleines Tausendgüldenkraut, P: 0  
8436/13 ruderal in Achenwald 840 m, 2008; 8436/14  
Straßenbankett beim Köglboden 965 m, 2008 H  
In Schmiedtal bei Landl sah das Kleine Tausendgüldenkraut  
bereits Karl J. Mayer um 1900 (DALLA TORRE U. SARNTHEIN  
913: Bd. VI Teil 3: 84). Die Angabe findet man bei POLATSCHKE  
(2000: 154) fälschlicherweise beim Rofangebirge.

*Cephalanthera longifolia*, Schwertblättriges Waldvöge-  
lein, P: 1  
8437/14 Böschung zwischen Trauersteg und Rumpfalm  
740 m, 2008

*Cerastium holosteoides*, Gewöhnliches Hornkraut, P: 2  
8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1998; 8437/12  
Wiese bei der Erzherzog-Johann-Klause 820 m, 2008;  
8438/11 Wiese bei Landl 690 m, 2008; 8438/13 Weide bei  
Fürschlacht 990 m, 2008

*Chaenorhinum minus* (*Microrrhinum m.*), Kleiner Orant  
(Gewöhnliches Klaffmaul), P: 0  
8436/31 Straßenrand bei Achenkirch 900 m, 2008

*Chaerophyllum aureum*, Gold-Kälberkropf, P: 0  
8437/22 zwischen Ackern- und Frommalm 1490 m, 1550 m,  
1998

*Chaerophyllum hirsutum* subsp. *hirsutum*, Gewöhnlicher  
Rauhaariger Kälberkropf, P: 2  
8436/11 Klammbachalm 970 m, 2008; 8436/13 Achenwald  
840 m, 2008; 8436/14 Köglboden 960 m, 2008; 8437/12  
Grundachenschlucht 950 m, 2008; 8437/14 Wald zwischen  
Trauersteg und Rumpfalm 835 m, 2008; 8437/21 Sumpf  
zwischen Burgstein und Hinterem Sonnwendjoch 1670 m,  
2008; 8437/22 subalpiner Wald auf der Frechjoch-Nordseite  
1450 m, 1570 m, 2008; 8438/11 lichter Wald am Veits-  
berg-Ostrücken 975 m, 2008; 8438/12 Mischwald oberhalb  
Schmiedtal 640 m, 2008

*Chaerophyllum hirsutum* subsp. *villarsii*, Alpen-Kälber-  
kropf, P: 0  
8437/12 Forststraße auf der Schinder-Ostseite 1220 m, 2008

*Chelidonium majus*, Schöllkraut, P: 1  
8438/12 Böschung bei Schmiedtal 640 m, 2009

*Chenopodium album*, Weißer Gänsefuß, P: 0  
8338/43 frische Böschung am Vorderen Sonnberg 710 m,  
2007; 8437/42 ruderal bei den Riedenberger Wiesen 910 m,  
2008; 8438/12 Maisfeld in Thiersee-Ascherdorf 640 m, 2006;  
8438/21 ruderal an der Thierseer Ache 550 m, 2007

*Chenopodium bonus-henricus*, Guter Heinrich, P: 0  
8337/44 Hintertoralalm 1217 m, 1997; 8338/34 Wegrand  
auf der Trockenbachalm 1220 m, 2007; 8436/13 ruderal in  
Achenwald 840 m, 2008; 8436/21 Halserspitz 1863 m, 2008;  
8437/14 ruderal auf der Rumpfalm 1030 m, 2008; 8437/21  
ruderal auf der Ackernalm 1340 m, 1400 m, 2008; 8437/22  
Stallenalm 940 m, 2008; 8437/24 Sattel Thalerjoch – Frech-  
joch 1690 m, 2008; 8437/42 ruderal bei den Riedenberger  
Wiesen 910 m, 2008

*Chenopodium polyspermum*, Vielsamiger Gänsefuß, P: 0  
8438/12 Maisfeld in Thiersee-Ascherdorf 640 m, 2006

*Cicerbita alpina*, Alpen-Milchlattich, P: 0  
8436/23 Ampelsbachtal 1130 m, 2008; 8437/21 Böschung  
auf der Ackernalm 1340 m, 1450 m, 2008

*Circaea ×intermedia*, Mittleres Hexenkraut, P: 1  
8436/13 Wegrand in der Klammbachschlucht 870 m, 900 m,  
2008; 8438/11 Wegrand zwischen Stallenalm und Alte  
Wacht 900 m, 1982 H, rev. L. Schrott/Wien

*Cirsium arvense*, Acker-Kratzdistel, P: 1  
8337/34 Schlagflur unterhalb Trausnitzalm 2008; 8338/33  
Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8338/44 ruderal  
im Steinbruch bei Wachtl 530 m, 2007; 8436/12 unterhalb  
Blaubergalm 1390 m, 2008; 8436/13 ruderal in Achenwald  
840 m, 2008; 8436/14 Weide am Köglboden 960 m, 2008;

8436/22 ruderal bei der Gufferthütte 1475 m, 2008; 8437/14 ruderal auf der Rumpfalm 1030 m, 2008; 8437/22 Straßenrand zwischen Acker- und Stallental 1050 m, 2008; 8438/11 Böschung am Hinteren Sonnberg 1015 m, 2007; 8438/13 Waldrand bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Cirsium eriophorum*, Wollköpfige Kratzdistel, P: 0

8337/33 Weide auf der Trausnitzalm 1420 m, 2008; 8337/34 lichter Wald unterhalb Trausnitzalm 1190 m, 1997; 8337/44 am Wildenkarjochsattel 1620 m, 1660 m, 1982, 1997; 8338/34 Weide am Ascherjoch 1558 m, 2007; 8436/12 unterhalb Blaubergalm 1150 m, 1390 m, 2008; 8436/21 Halserspitz-Südseite 1690 m, 2008; 8436/22 Weide auf der Brandenberger Roßalm 1460 m, 2008; 8437/12 Böschung auf der Schinder-Ostseite 1220 m, 2008; 8437/21 Hinteres Sonnwendjoch-Westrücken 1950 m, 1980 m, 1998, 2008; 8437/22 Böschung auf der Veitsberg-Nordseite 1240 m, 2008; 8437/24 lichter Wald auf der Veitsberg-Südseite 1250 m, 2008

Bereits vor über fünfzig Jahren schrieb HANDEL-MAZZETTI (1953: 95), dass die Wollköpfige Kratzdistel „am hinteren Sonnwendjoch massenhaft auf der Frohnalpe und auf der Müllerkesselalpe“ vorkommt. Die älteste Angabe geht aber auf den Bezirksarzt August Progel aus München zurück. Nach ihm wuchs die Art um 1850 bei der Kaiserklause, die heutzutage Erzherzog-Johann-Klause genannt wird (SENDTNER 1854: 801).

*Cirsium oleraceum*, Kohl-Kratzdistel, P: 1

8338/44 an der Thierseer Ache bei Wachtl 520 m, 2007; 8436/11 Klambachalm 970 m, 2008; 8436/13 Saum bei Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Köglboden 960 m, 2008; 8436/23 Staudenflur im Ampelsbachtal 1110 m, 2008; 8437/22 Veitsberg-Nordseite 1035 m, 2008; 8437/42 Forststraße am Glemmbach 875 m, 2008; 8438/12 Forstweg oberhalb Schmiedtal 710 m, 2008

*Cirsium palustre*, Sumpf-Kratzdistel, P: 1

8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8436/13 Weide in Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Weide am Köglboden 960 m, 2008; 8436/31 Achenkirch 900 m, 2008; 8437/11 Trausnitzalm 1640 m, 2008; 8437/12 Forststraße

auf der Schinder-Ostseite 1240 m, 2008; 8437/14 Rumpfalm 1030 m, 2008; 8437/22 Böschung am Veitsberg 1040 m, 2008; 8438/12 Weide bei Enderötzalm 660 m, 2008; 8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Cirsium spinosissimum*, Alpen-Kratzdistel (Vielstachel-Kr.), P: 0

8338/43 Blaubergschneid-Südseite 1780 m, 1995

*Cirsium vulgare*, Gewöhnliche Kratzdistel, P: 1

8337/44 Hintertoralalm 1217 m, 1997; 8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8338/34 Weide auf der Trainsalm 1250 m, 2007; 8338/43 Böschung am Vorderen Sonnberg 820 m, 2007; 8436/12 unterhalb Blaubergalm 1390 m, 2008; 8436/31 Achenkirch 960 m, 2008; 8438/12 Weide bei der Enderötzalm 660 m, 2008

*Clematis alpina*, Alpen-Waldrebe, P: 1

8437/12 Grundachenschlucht 860 m, 2008; 8437/42 Forststraße am Glemmbach 875 m, 2008

*Clematis vitalba*, Gewöhnliche Waldrebe, P: 2

8338/43 Böschung am Vorderen Sonnberg 820 m, 2007; 8438/11 Böschung am Hinteren Sonnberg 1050 m, 2007; 8438/12 Mischwald oberhalb Schmiedtal 640 m, 2008

*Clinopodium vulgare*, Wirbeldost, P: 1

8337/34 Böschung auf der Schinder-Ostseite 1190 m, 2008; 8338/33 Böschung auf der Ascherjoch-Westseite 880 m, 2007; 8338/34 Wald am Vorderen Sonnberg 740 m, 2007; 8436/13 Saum in Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Köglboden 960 m, 2008; 8437/21 Böschung auf der Ackeralm 1310 m, 2008; 8438/12 ruderal bei der Enderötzalm 660 m, 2008

*Coeloglossum viride*, Grüne Hohlzunge, P: 0

8338/34 Ascherjoch 1550 m, 1994

*Colchicum autumnale*, Herbst-Zeitlose, P: 2

8338/43 Senke beim Hinteren Trojer 810 m, 2009; 8438/11 Wiese bei Landl 690 m, 2008; 8438/12 Wiese bei Schmiedtal 690 m, 2009

*Convallaria majalis*, Gewöhnliches Maiglöckchen, P: 0  
8337/34 Grunddachenschlucht 950 m, 1998, 2008; 8338/33  
Trockenbachtal 950 m, 2007; 8437/14 Böschung zwischen  
Trauersteg und Rumpfaln 740 m, 2008; 8438/11 Saum bei  
Jochberg 830 m, 2008; 8438/13 Glemmbachklamm 760 m,  
2008

*Conyza canadensis*, Kanadisches Berufkraut, P: 0  
8338/44 ruderal im Steinbruch bei Wachtl 530 m, 2007;  
8438/12 Straßenböschung in Ascherdorf 640 m, 2006;  
8438/21 an der Thierseer Ache 550 m, 2007

*Cornus sanguinea*, Blutroter Hartriegel, P: 2  
8338/43 Böschung am Vorderen Sonnberg 820 m, 2007;  
8338/44 Gebüsch bei Wachtl 500 m, 2008

*Coronilla vaginalis*, Scheiden-Kronwicke, P: 0  
8436/21 Blaubergschneid-Südseite 1780 m, 1995

*Corydalis cava*, Hohler Lerchensporn, P: 0  
8437/21 Weide auf der Ackernalm 1400 m, 2008; 8437/22  
Ackernalm 1260 m, 2008

*Corydalis intermedia*, Mittlerer Lerchensporn, P: 0  
8437/22 subalpiner Wald unterhalb Frommalm 1570 m, 2008

*Cotoneaster horizontalis*, Fächer-Zwergmispel (Waagrechte  
Steinm.), P: 0  
8438/11 Weide bei Landl 710 m, 2009  
Über ein Dutzend Pflanzen sind hier zusammen mit anderen  
*Cotoneaster*-Sippen verwildert.

*Cotoneaster tomentosus*, Filzige Zwergmispel, P: 0  
8338/34 Latschengebüsch oberhalb Trockenbachalm 1430 m,  
2007; 8338/43 Böschung am Vorderen Sonnberg 820 m, 2007

*Crataegus laevigata*, Zweigriffeliger Weißdorn, P: 0  
8438/21 Waldmantel am Vorderen Sonnberg 800 m, 2007

*Crepis alpestris*, Alpen-Pippau (Voralpen-Pippau), P: 0  
8338/34 Weide am Sattel Trainsjoch – Ascherjoch 1480 m,  
2007; 8437/11 Weide auf der Trausnitzalm 1640 m, 2008;  
8437/22 Böschung auf der Wildenkaralm 1400 m, 2008

*Crepis aurea*, Gold-Pippau, P: 0  
8337/44 Wildenkarjochsattel 1620 m, 1982; 8436/21 Weide  
südöstlich Halserspitz 1590 m, 2008; 8436/22 Weide bei  
der Brandenberger Roßalm 1480 m, 2008; 8437/11 Weide  
auf der Trausnitzalm 1640 m, 2008; 8437/21 Weide östlich  
Bärenbadalm 1660 m, 2008; 8437/22 Weide auf der Graben-  
bergalm 1415 m, 2008

*Crepis biennis*, Wiesen-Pippau, P: 1  
8436/31 Wiese bei Achenkirch 900 m, 2008; 8438/12 Wiese  
bei Schmiedtal 640 m, 2008

*Crepis jacquinii* subsp. *kernerii* (*C. kernerii*), Kerners Felsen-  
Pippau, P: 0  
8337/43 Krenspitz-Westrücken 1920 m, 1998, 2008 H; 8337/44  
Steinrasen am Wildenkarjoch 1700 m, 1982 H; 8437/21  
Magerrasen am Hinteren Sonnwendjoch 1950 m, 2008

*Crepis paludosa*, Sumpf-Pippau, P: 1  
8436/13 Klammbachschlucht 890 m, 2008; 8436/21 Stau-  
denflur im Filzmoosbachtal 1280 m, 2008; 8436/23 Ampels-  
bachtal 1110 m, 2008; 8436/31 Achenkirch 900 m, 2008;  
8437/14 Sumpf zwischen Trauersteg und Rumpfaln 860 m,  
2008; 8437/21 Sumpf zwischen Burgstein und Hinterem  
Sonnwendjoch 1720 m, 2008; 8437/22 lichter Wald auf der  
Veitsberg-Nordseite 1260 m, 2008

*Crepis pyrenaica*, Schabenkraut-Pippau (Pyrenäen-P.), P: 0  
8436/21 Halserspitz-Südseite 1720 m, 2008; 8437/21  
Böschung auf der Ackernalm 1450 m, 2008; 8437/22  
Böschung unterhalb Wildenkaralm 1290 m, 2008

*Cruciata laevipes*, Gewöhnliches Kreuzlabkraut, P: 2  
8437/12 Böschung im Marchbachtal 960 m, 2008; 8437/21  
Weide auf der Ackernalm 1440 m, 2008; 8437/22 Böschung  
unterhalb Ackernalm 1270 m, 2008

*Cuscuta epithimum*, Thymian-Seide (Quendel-Seide), P: 0  
8437/21 Hinteres Sonnwendjoch-Ostrücken 1940 m, 2008

*Cynosurus cristatus*, Wiesen-Kammgras, P: 0  
8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8338/34  
Trainsalm 1340 m, 2007; 8436/12 Blaubergalm 1550 m,  
2008; 8436/13 Weide in Achenwald 840 m, 2008; 8436/14  
Weide am Köglboden 960 m, 2008; 8436/21 Weide süd-  
östlich Halserspitz 1580 m, 2008; 8436/22 Klausbodenalm  
1400 m, 2008; 8437/22 Weide auf der Ackernalm 1280 m,  
2008; 8438/12 Weide bei Enderötzalm 660 m, 2008; 8438/13  
Weide bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Cypripedium calceolus*, Gelber Frauenschuh, P: 2  
8337/34 Grundachenschlucht 950 m, 1998, 2008; 8438/13  
Glemmbachklamm 725 m, 2008

*Cystopteris alpina* (*C. regia*), Alpen-Blasenfarn, P: 0  
8437/21 Kalkschutt am Südfuß des Hinteren Sonnwend-  
joches 1690 m, 2008

*Cystopteris montana*, Berg-Blasenfarn, P: 0  
8337/43 oberhalb Grundalm 1140 m, 1989

*Dactylorhiza fuchsii* (*D. maculata* subsp. *f.*), Fuchs' Knaben-  
kraut (Flecken-Fingerkn.), P: 1–2  
8436/12 Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008; 8436/22  
Wildalmfilz 1420 m, 2008; 8437/22 Böschung auf der Veits-  
berg-Nordseite 1240 m, 2008; 8437/42 Moor bei den Rieden-  
berger Wiesen 895 m, 2008; 8438/13 Moor bei Fürschlacht  
990 m, 2008

*Dactylorhiza majalis*, Breitblättriges Knabenkraut, P: 1–2  
8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Danthonia decumbens*, Dreizahn, P: 0  
8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978

*Daphne striata*, Gestreifter Seidelbast, P: 0  
8337/33 Österreichischer Schinder 1660 m, 1765 m, 1997,  
2008; 8337/43 Krenspitz 1970 m, 1998, 2008; 8337/44

Wildenkarjoch-Nordseite 1510 m, 2003; 8338/34 Trainsjoch-  
Nordostrücken 1690 m, 2000, 2007; 8436/21 Halserspitz-  
Westrücken 1820 m, 2008; 8437/21 Hinteres Sonnwendjoch  
1880 m, – 1985 m, 1990, 2008; 8437/22 lichtet Latschen-  
gebüsch auf dem Veitsberg-Ostrücken 1680 m, 1740 m,  
2008; 8437/24 Horstseggenhalde am Veitsberg-Westrücken  
1750 m, 2008

Am Österreichischen Schinder fand den Gestreiften Seidel-  
bast bereits Friedrich Längst vor 150 Jahren (DALLA TORRE u.  
SARNTHEIN 1913 Bd. VI Teil 2: 864).

*Daucus carota*, Wilde Möhre, P: 1  
8436/14 Wegrand am Köglboden 960 m, 2008; 8437/12  
Wegrand auf der Schinder-Ostseite 1205 m, 2008; 8437/22  
Böschung unterhalb Wildenkaralm 1240 m, 2008; 8438/11  
Böschung in Landl-Wacht 740 m, 2006  
Nach HANDEL-MAZZETTI (1954: 124) wuchsen vor über fünfzig  
Jahren Wilde Möhren mit rosa Kronblättern zahlreich ober-  
halb vom Gasthof Schmieden.

*Deschampsia flexuosa* (*Avenella fl.*), Draht-Schmiele, P: 1  
8337/43 Rücken Krenspitz – Hinteres Sonnwendjoch 1925 m,  
1998; 8337/44 Wildenkarjochsattel 1630 m, 1982; 8437/21  
Hinteres Sonnwendjoch-Ostrücken 1940 m, 2008; 8437/24  
Magerrasen auf dem Veitsberg-Westrücken 1760 m, 2008

*Digitalis grandiflora*, Großblütiger Fingerhut, P: 1  
8338/43 Böschung am Vorderen Sonnberg 810 m, 2007;  
8438/11 Böschung an der Grabenbergstraße 920 m, 2008

*Doronicum grandiflorum*, Großblütige Gämswurz (Groß-  
korb-G.), P: 0  
8437/21 Kalkschutt am Südfuß des Hinteren Sonnwend-  
joches 1690 m, 2008 H

*Draba tomentosa*, Filziges Felsenblümchen, P: 0  
8437/21 Felsspalten am Burgstein 1820 m, 2008 H  
1985 sah ich das Pflänzchen auch am Hinteren Sonnwend-  
joch (SMETTAN 1999: 151).

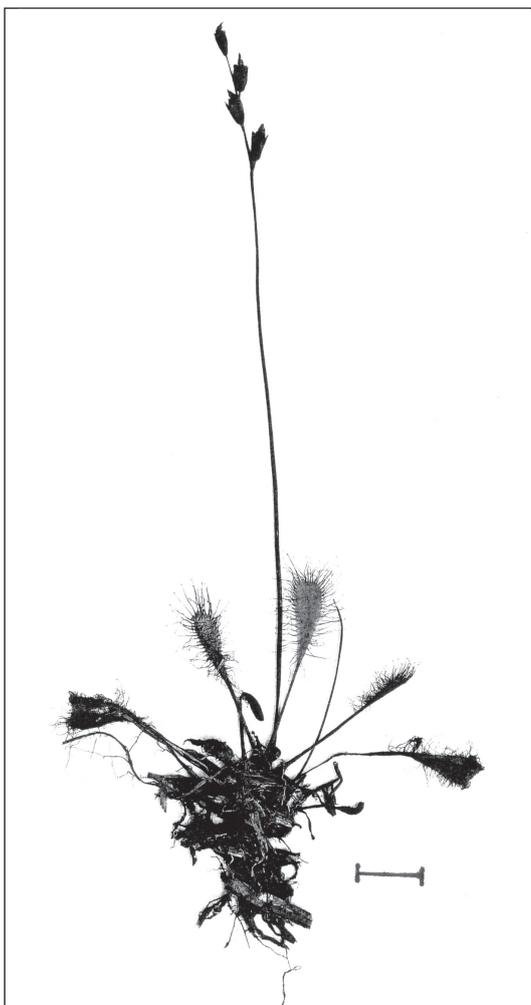


Abb. 4: Der Bastard-Sonnentau (*Drosera xobovata* = *Dr. rotundifolia* × *Dr. anglica*), gesammelt am 11. August 2008 in einem Moor westlich von der Blaubergalm, wird immer wieder mit dem Mittleren Sonnentau (*Drosera intermedia*) verwechselt. Bei letzterem entspringt jedoch der Blütenstand seitlich der Blattrosette, steigt bogig auf und ist nur wenig länger als die Blätter.

*Drosera xobovata*, Bastard-Sonnentau, P: 0  
8436/12 Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008 H;  
8436/22 Moor im Wildalmkessel 1435 m, 2008 H; 8437/21  
Moor auf der Ackernalm 1340 m, 2008  
Es ist zu überprüfen, ob es sich bei dem von G. EBERLE (2007:  
509) aus dem Wildalmkessel angeführten Mittleren Sonnen-  
tau (*Drosera intermedia*) nicht ebenfalls um diesen Bastard  
handelt.

*Drosera rotundifolia*, Rundblättriger Sonnentau, P: 0–1  
8436/12 Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008; 8436/22  
Wildalmfilz 1410 m, 2008; 8437/21 Moor auf der Ackern-  
alm 1340 m, 2008; 8437/42 Moor bei den Riedenberger  
Wiesen 895 m, 2008; 8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m,  
2008  
Der von POLATSCHKE (1999: 727) genannte Fundort „N Rieden-  
berg, 975 m“ gehört sicherlich auch zum Mangfall- und  
nicht zum Rofangebirge.

*Dryas octopetala*, Weiße Silberwurz, P: 1  
8337/34 Grundachenschlucht 940 m, 2008; 8337/43 Kren-  
spitz 1970 m, 1998, 2008; 8337/44 Schönfeldjoch 1775 m,  
1997; 8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978;  
8338/34 Magerrasen auf der Trainsalm 1310 m, 2007;  
8437/14 Felswand an der Grundache 760 m, 2008; 8437/21  
Felsen am Burgstein 1830 m, 2008; 8437/22 Lärchenwald  
auf der Frechjoch-Nordseite 1570 m, 2008

*Dryopteris dilatata*, Breitblättriger Dornfarn (Großer D.), P: 2  
8337/44 Schönfeldjoch 1775 m, 1997

*Dryopteris villarii*, Starrer Wurmfarne (Steifer W.), P: 0  
8437/21 Kalkschutt am Südfuß des Hinteren Sonnwend-  
joches 1730 m, 2008 H

*Echinochloa crus-galli*, Gewöhnliche Hühnerhirse, P: 0  
8436/31 ruderal in Achenkirch 900 m, 2008; 8438/12  
Maisfeld in Ascherdorf 640 m, 2006; 8438/21 ruderal am  
Vorderen Sonnberg 800 m, 2007

*Echium vulgare*, Gewöhnlicher Natternkopf, P: 1  
8436/13 ruderal in Achenwald 840 m, 2008; 8438/11  
Straßenböschung in Landl-Wacht 740 m, 2006

*Eleocharis austriaca* (*E. mamillata* subsp. *austr.*), Öster-  
reichische Sumpfbirse, P: 0  
8338/44 Lacken im Steinbruch bei Wachtl 530 m, 2007;  
8437/12 Lacke auf der Schinder-Ostseite 1220 m,  
2008

*Elymus caninus* (*Roegneria canina*), Hunds-Quecke, P: 0  
8436/11 Klammbachalm 970 m, 2008; 8436/13 Klamm-  
bachtal 870 m, 2008; 8436/21 Filzmoosbachtal 1160 m, 2008;  
8436/31 Achenkirch 900 m, 2008; 8437/22 lichter Wald  
unterhalb Wildenkaralm 1250 m, 2008; 8437/24 Böschung  
auf der Veitsberg-Südseite 1140 m, 2008

*Elymus repens* (*Elytrigia r.*), Kriech-Quecke, P: 0  
8436/13 Wegrand in Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Kögl-  
boden 960 m, 2008; 8436/22 ruderal bei der Gufferrhütte  
1475 m, 2008; 8436/31 Achenkirch 900 m, 2008

*Epilobium alpestre*, Quirlblättriges Weidenröschen, P: 0  
8436/12 Blaubergalm 1550 m, 2008; 8436/21 Staudenflur  
im Filzmoosbachtal 1280 m, 2008; 8437/21 ruderal auf der  
Ackernalm 1340 m, 2008; 8437/22 Lägerflur auf der Graben-  
bergalm 1340 m, 2008

*Epilobium alsinifolium*, Mierenblättriges Weidenröschen, P: 0  
8437/21 Sumpf zwischen Burgstein und Hinterem Sonn-  
wendjoch 1690 m, 1985 H, 2008; 8437/22 Quellflur auf der  
Frechjoch-Nordseite 1550 m, 2008

*Epilobium angustifolium*, Schmalblättriges Weiden-  
röschen, P: 1  
8338/34 Trainsalm 1250 m, 2007; 8436/12 Blaubergalm  
1550 m, 2008; 8436/21 Filzmoosbachtal 1160 m, 2008;  
8436/23 Ampelsbachtal 1130 m, 2008; 8437/21 Böschung  
auf der Steinkaseralm 1500 m, 2008; 8437/22 Kalkschutt  
unterhalb Wildenkaralm 1300 m, 2008

*Epilobium ciliatum* (*E. adenocaulon*), Drüsiges Weiden-  
röschen (Amerikanisches W.), P: 0  
8436/13 Wegrand im Klammbachtal 860 m, 2008

*Epilobium hirsutum*, Zottiges Weidenröschen (Zottel-W.), P: 0  
8338/44 Lacken im Steinbruch bei Wachtl 530 m, 2007;  
8436/31 Graben in Achenkirch 900 m, 2008; 8437/21  
Böschung auf der Ackernalm 1310 m, 2008

*Epilobium montanum*, Berg-Weidenröschen, P: 0  
8436/23 Ampelsbachtal 1000 m, 2008

*Epilobium palustre*, Sumpf-Weidenröschen, P: 0  
8436/12 Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008; 8438/13  
Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008 H  
Der von POLATSCHKE (2000: 448) veröffentlichte Fundort „Rie-  
denberg“ gehört wahrscheinlich ebenfalls zum Mangfall-  
und nicht zum Rofangebirge.

*Epipactis atrorubens*, Rotbraune Stendelwurz, P: 2  
8337/34 Grundachenschlucht 950 m, 1998; 8337/43 Rücken  
Krenspitz – Hinteres Sonnwendjoch 1930 m, 1998; 8436/14  
Böschung am Köglboden 960 m, 2008; 8436/21 Böschung  
im Filzmoosbachtal 1240 m, 2008; 8437/11 Trausnitzalm  
1640 m, 2008; 8437/22 Böschung auf der Wildenkaralm  
1360 m, 2008

*Epipactis helleborine*, Breitblättrige Stendelwurz, P: 1  
8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8436/12  
Wald unterhalb Blaubergalm 1040 m, 2008; 8436/13  
Klammbachschlucht 890 m, 2008; 8437/12 Schinder-Ostseite  
930 m, 2008; 8438/12 Wald am Glemmbach 690 m, 2008;  
8438/13 Wald oberhalb Fürschlacht 1030 m, 2008

*Epipactis palustris*, Sumpf-Stendelwurz, P: 0  
8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Equisetum arvense*, Acker-Schachtelhalm, P: 1  
8338/44 Erdhaufen in Thiersee-Wachtl 520 m, 2008;  
8436/13 Wegrand in Achenwald 840 m, 2008; 8436/14  
Köglboden 960 m, 2008; 8436/31 Böschung bei Achenkirch  
900 m, 2008; 8437/12 Böschung auf der Rumpfalme 1020 m,  
2008; 8437/22 Böschung auf der Ackernalm 1200 m, 2008;  
8438/11 Böschung bei Landl 720 m, 2008; 8438/12 Böschung  
bei Schmiedtal 650 m, 2009; 8438/13 Riedenberg 910 m,  
2008

*Equisetum fluviatile*, Teich-Schachtelhalm, P: 0  
8436/22 Wildalmkessel 1435 m, 2008; 8438/13 Moor bei  
Fürschlacht 940 m, 2008

*Equisetum palustre*, Sumpf-Schachtelhalm, P: 1  
8436/21 Filzmoosbachtal 1220 m, 2008; 8436/22 Wildalmfilz  
1410 m, 2008; 8437/12 Sumpf nördlich Fatschenbachalm  
920 m, 2008; 8437/21 Sumpf zwischen Burgstein und Hin-  
terem Sonnwendjoch 1670 m, 2008; 8437/42 Moor bei den  
Riedenberger Wiesen 895 m, 2008; 8438/11 Sumpf südlich  
vom Stallenbach 900 m 2008; 8438/13 Moor bei Fürschlacht  
990 m, 2008

*Equisetum sylvaticum*, Wald-Schachtelhalm, P: 0  
8436/12 Wald unterhalb Blaubergalm 1040 m, 2008;  
8436/14 Köglboden 960 m, 2008; 8436/21 Filzmoosbachtal  
1280 m, 2008; 8437/12 Böschung nördlich Fatschenbachalm  
850 m, 2008; 8437/14 Sumpf zwischen Trauersteg und  
Rumpfalme 860 m, 2008; 8437/21 Weide bei der Ackernalm  
1355 m, 2008; 8437/22 Weide auf der Grabenbergalm  
1360 m, 2008; 8438/11 Böschung südlich Stallenbach 730 m,  
2008

*Equisetum telmateia*, Riesen-Schachtelhalm, P: 1  
8338/43 Flachmoor am Vorderen Sonnberg 950 m, 2007;  
8436/11 Klammbachalm 970 m, 2008; 8436/23 Ampels-  
bachtal 1110 m, 2008; 8437/12 Grundachenschlucht 830 m,  
1998; 8437/14 Böschung zwischen Trauersteg und Rumpfalme  
900 m, 2008; 8437/22 Böschung am Veitsberg 1030 m,  
2008; 8438/11 Böschung südlich Stallenbach 790 m, 2008;  
Böschung bei Schmiedtal 675 m, 2009

*Erigeron acris* subsp. *acris*, Gewöhnliches Scharfes Beruf-  
kraut, P: 0  
8436/12 Böschung unterhalb Blaubergalm 1240 m, 2008;  
8436/13 ruderal in Achenwald 840 m, 2008 H

*Erigeron annuus*, Einjähriger Feinstrahl, P: 1  
8338/43 Böschung am Vorderen Sonnberg 820 m, 2007;  
8338/44 ruderal im Steinbruch bei Wachtl 530 m, 2007;  
8436/13 ruderal in Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Kögl-  
boden 960 m, 2008; 8438/12 Wegrand bei Schmiedtal  
620 m, 2008; 8438/21 ruderal an der Thierseer Ache 550 m,  
2007

*Erigeron glabratus* (*E. polymorphus*), Kahles Berufkraut, P: 0  
8337/43 Kreuzberg 1715 m, 1989; 8337/44 Wildenkarjoch-  
sattel 1620 m, 1997; 8436/12 Fels auf der Blaubergalm  
1550 m, 2008; 8436/21 Halserspitz-Westrücken 1850 m,  
2008; 8437/21 Steinrasen am Burgstein 1830 m, 2008;  
8437/22 zwischen Ackern- und Frommalm 1490 m, 1998  
POLATSCHKE (1997: 564) übernahm aus DALLA TORRE U. SARNTHEIN  
(1912: 492) die Angabe, dass am Hinteren Sonnwendjoch  
das Einköpfige Berufkraut (*Erigeron uniflorus*) vorkomme.  
Dieses arktisch-alpische Florenelement bevorzugt kalkarme  
Böden. Da wäre eine Nachsuche bzw. eine Überprüfung der  
leicht verwechselbaren Art angebracht.

*Eriophorum angustifolium*, Schmalblättriges Wollgras, P: 1  
8436/12 Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008; 8436/22  
Moor im Wildalmkessel 1435 m, 2008; 8437/21 Sumpf  
zwischen Burgstein und Hinterem Sonnwendjoch 1670 m,  
1720 m, 2008; 8437/42 Moor bei den Riedenberger Wiesen  
895 m, 2008; 8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Eriophorum latifolium*, Breitblättriges Wollgras, P: 0  
8436/12 Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008; 8436/22  
Moor bei der Brandenberger Roßalm 1480 m, 2008; 8437/42  
Moor bei den Riedenberger Wiesen 895 m, 2008; 8438/13  
Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Eriophorum scheuchzeri*, Scheuchzers Wollgras, P: 0  
8437/21 Sumpf zwischen Burgstein und Hinterem Sonn-  
wendjoch 1650 m, 1690 m, 1985 H, 2008

*Eriophorum vaginatum*, Scheiden-Wollgras, P: 0–1  
8436/22 Wildalmfilz 1410 m, 2008; 8437/21 Moor auf der  
Ackernalm 1340 m, 2008; 8438/13 Moor bei Fürschlacht  
990 m, 2008

*Erophila verna*, Frühlings-Hungerblümchen, P: 0  
8338/33 Wegrand am Ursprungpass 840 m, 1977

*Euphorbia helioscopia*, Sonnenwend-Wolfsmilch, P: 0  
8438/12 Maisfeld in Ascherdorf 640 m, 2006; 8438/21  
ruderal an der Thierseer Ache 550 m, 2007

*Euphrasia minima*, Zwerg-Augentrost, P: 0

8337/43 Rücken Krenspitz – Hinteres Sonnwendjoch 1925 m, 1998

*Euphrasia officinalis* subsp. *rostkoviana* (*Eu. rostkoviana*),

Großer Augentrost, P: 0

8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8436/31 Wiese bei Achenkirch 900 m, 2008; 8438/12 Weide bei Enderötzalm 660 m, 2008; 8438/13 Weide bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Euphrasia salisburgensis*, Salzburger Augentrost, P: 0

8337/43 Krenspitz 1970 m, 1998; 8338/33 Böschung auf der Ascherjoch-Westseite 880 m, 2007; 8338/34 Trainsjoch 1705 m, 2007; 8437/21 Hinteres Sonnwendjoch 1985 m, 2008

*Fallopia convolvulus* (*Bilderdykia c.*), Acker-Flügelknöte-  
rich, P: 0

8338/43 frische Böschung am Vorderen Sonnberg 710 m, 2007

*Fallopia japonica* (*Reynoutria j.*), Japanischer Flügelknöte-  
rich, P: 0

8436/13 ruderal in Achenwald 840 m, 2008

*Fallopia sachalinensis* (*Reynoutria s.*), Sachalin-Flügelknöte-  
rich, P: 0

8438/11 Böschung an der Thierseer Ache bei Landl 685 m, 2008 (eine Herde)

*Festuca alpina*, Alpen-Schwingel, P: 0

8437/21 Felsspalten am Burgstein 1820 m, 2008 H

*Festuca gigantea*, Riesen-Schwingel, P: 0

8338/33 Trockenbachtal 920 m, 2007; 8338/43 Vorderer Sonnberg 900 m, 2007; 8436/11 Klammbachalm 970 m, 2008; 8436/13 Klammbachschlucht 900 m, 2008; 8436/31 Achenkirch 900 m, 2008; 8437/22 lichter Wald unterhalb Wildenkaralm 1290 m, 2008; 8437/42 Forststraße am Glemmbach 875 m, 2008; 8438/11 Böschung auf der Veitsberg-Ostseite 940 m, 2008; 8438/12 Wald oberhalb Schmiedtal 715 m, 2008

*Festuca pratensis* subsp. *apennina*, Apennin-Wiesen-  
Schwingel, P: 0

8436/12 beweidetes Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008 H

*Festuca pratensis* subsp. *pratensis*, Gewöhnlicher Wiesen-  
Schwingel, P: 0

8436/13 Weide in Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Weide am Köglboden 960 m, 2008; 8437/21 Weide auf der Acker-  
nalm 1340 m, 2008; 8438/13 Weide bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Festuca quadriflora* (*F. pumila*), Niedriger Schwingel, P: 0

8337/44 Wildenkarjoch 1745 m, 1997; 8437/21 Felsrasen am  
Hinteren Sonnwendjoch 1985 m, 2008 H

*Filipendula ulmaria* var. *denudata*, Grünes Großes Mädesüß,  
P: 1

8436/21 Staudenflur im Filzmoosbachtal 1280 m, 2008;

8436/31 Graben in Achenkirch 900 m, 2008; 8437/21

Veitsberg-Nordseite 1075 m, 2008; 8438/12 Böschung bei  
Schmiedtal 620 m, 2008; 8438/13 Moor bei Fürschlacht  
990 m, 2008

Nach HUBER (in HEGI 1975: 271) ist diese Varietät die fixierte  
Jugendform der var. *ulmaria* (= var. *nivea*).

*Filipendula ulmaria* var. *ulmaria*, Gewöhnliches Großes  
Mädesüß, P: 0

8436/13 Klammbachtal 1150 m, 2008; 8436/14 Köglboden

960 m, 2008; 8436/21 Filzmoosbachtal 1150 m, 2008

*Frangula alnus* (*Rhamnus frangula*), Faulbaum, P: 0

8436/13 Gebüsch bei Achenwald 840 m, 2008; 8437/14

Steilhang zwischen Trauersteg und Rumpfaln 800 m, 2008;

8438/12 Mischwald oberhalb Schmiedtal 640 m, 2008

*Gagea lutea*, Wald-Gelbstern, P: 0

8338/33 Weide auf der Trockenbachalm 1080 m, 2009;

8437/21 Weide auf der Ackernalm 1260 m, 1320 m, 1400 m,

2008; 8437/22 Weide auf der Grabenbergalm 1410 m, 2008

*Galeopsis speciosa*, Bunter Hohlzahn, P: 1  
8436/11 Klammbachalm 970 m, 2008; 8436/21 Filzmoos-  
bachtal 1170 m, 2008; 8436/22 ruderal bei der Gufferthütte  
1475 m, 2008; 8437/21 Böschung auf der Ackernalm 1340 m,  
2008; 8438/11 Saum bei Landl 700 m, 2008; 8438/12 ruderal  
bei Enderötzalm 660 m, 2008  
Nach HANDEL-MAZZETTI (1953: 92) blühte der Bunte Hohlzahn um  
1950 „massenhaft am Eingang des Glemmbachtales bei Landl“.

*Galeopsis tetrahit*, Gewöhnlicher Hohlzahn, P: 0  
8337/44 Hintertoralalm 1217 m, 1997; 8338/34 ruderal auf  
der Trainsalm 1290 m, 2007; 8436/11 Klammbachalm 970 m,  
2008; 8436/12 Blaubergalm 1550 m, 2008; 8436/13 ruderal  
in Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 ruderal am Köglboden  
960 m, 2008; 8436/22 ruderal bei der Gufferthütte 1475 m,  
2008; 8436/31 Böschung bei Achenkirch 900 m, 2008;  
8437/21 ruderal auf der Ackernalm 1340 m, 1400 m, 2008;  
8437/22 ruderal auf der Grabenbergalm 1340 m, 2008;  
8437/24 Böschung auf der Veitsbergalm 1280 m, 2008,  
8437/42 ruderal bei den Riedenberger Wiesen 910 m, 2008;  
8438/12 ruderal bei Schmiedtal 620 m, 2008; 8438/13 Wald-  
rand bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Galinsoga ciliata*, Behaartes Knopfkraut, P: 0  
8338/43 frische Böschung am Vorderen Sonnberg 710 m,  
2007; 8436/14 am Köglboden 960 m, 2008; 8438/11 Stra-  
ßenböschung in Landl-Wacht 740 m, 2006; 8438/21 ruderal  
an der Thierseer Ache 550 m, 2007

*Galium anisophyllum*, Ungleichblättriges Labkraut  
(Alpen-L.), P: 1  
8337/43 Krenspitz 1970 m, 1998, 2008; 8436/21 Halserspitz-  
Südseite 1630 m, 2008; 8436/23 Ampelsbachtal 1035 m,  
2008; 8437/21 Hinteres Sonnwendjoch 1985 m, 2008;  
8437/22 Felsen unterhalb Wildenkaralm 1300 m, 2008

*Galium aristatum*, Grannen-Labkraut, P: 4  
8337/34 obere Grundachenschlucht 950 m, 1998, 2008;  
8338/33 Trockenbachtal 980 m, 2007; 8437/12 Grundachen-  
schlucht 800 m, 850 m, 2008; 8437/14 Böschung zwischen  
Trauersteg und Rumpfaln 755 m, 2008; 8438/11 Böschung

auf der Acherjoch-Westseite 920 m, 2007; 8438/12 Wald  
oberhalb Schmiedtal 730 m, 2008; 8438/13 Glemmbach-  
klamm 705 m, 730 m, 2008; 8438/21 Wald am Vorderen  
Sonnberg 600 m, 2007  
Die Vorkommen werden angeführt, da alle Angaben von  
POLATSCHKE (2001: 23) nur vom Quadranten 8438/1 stammen  
und die Art pflanzengeographisch von Bedeutung ist. Erst-  
mals wurde das submediterrän-präalpine Florenelement  
im Gebiet von Adolf Pichler nachgewiesen (DALLA TORRE U.  
SARNTHEIN 1912: Bd. VI Teil 3: 371). Der in Innsbruck lehrende  
Professor für Mineralogie und Geologie sah das Grannen-  
Labkraut bei Riedenberg und bei der Kaiserklause.

*Galium boreale*, Nordisches Labkraut, P: 0  
8436/14 Saum am Köglboden 960 m, 2008 H

*Galium mollugo*, Kleinblütiges Wiesen-Labkraut, P: 0  
8438/12 Forstweg oberhalb Schmiedtal 710 m, 2008 H  
Die Angabe „Schmiedtal bis Ascherdörfel“ von POLATSCHKE  
(2001: 30) dürfte ebenfalls hierher und nicht zum Rofan-  
gebirge gehören.

*Galium palustre*, Sumpf-Labkraut, P: 0  
8437/21 Moor auf der Ackernalm 1340 m, 2008; 8438/13  
Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Galium uliginosum*, Moor-Labkraut, P: 0  
8437/42 Moor bei den Riedenberger Wiesen 895 m, 2008 H;  
8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Gentiana asclepiadea*, Schwalbenwurz-Enzian, P: 2  
8337/34 unterhalb Trausnitzalm 1275 m, 2008; 8338/33 Vor-  
dere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8338/34 Böschung auf  
der Ascherjoch-Westseite 880 m, 2007; 8338/34 Trainsalm  
1250 m, 2007; 8436/12 Wald unterhalb Blaubergalm 1150 m,  
2008; 8436/14 Köglboden 960 m, 2008; 8436/22 Moor  
im Wildalmkessel 1435 m, 2008; 8436/23 Ampelsbachtal  
1000 m, 2008; 8437/12 Grundachenschlucht 950 m, 2008;  
8437/42 Moor bei den Riedenberger Wiesen 895 m, 2008;  
8438/11 an der Grabenbergstraße 715 m, 2008; 8438/13  
Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Gentiana clusii*, Stängelloser Kalk-Enzian, P: 0

8337/34 Grundachenschlucht 950 m, 1998, 2008; 8337/43 Schönfeldjoch 1775 m, 1997; 8437/14 Felswand an der Grundache 750 m, 2008; 8437/21 Bärenbadalm 1610 m, 2008; 8437/22 liches Latschengebüsch auf dem Veitsberg-Ostrücken 1750 m, 2008; 8437/24 Weide am Nöck 1000 m, 2008; 8438/13 Fels in der Glemmbachklamm 720 m, 2008

*Gentiana lutea*, Gelber Enzian, P: 1

8437/22 Weide auf der Ackernalm 1200 m, 1225 m, 1490 m, 2008

*Gentiana nivalis*, Schnee-Enzian, P: 0

8337/43 Krenspitz 1970 m, 1998; 8337/44 Schönfeldjoch-Weststrücken 1740 m, 1997

*Gentiana pannonica*, Ungarischer Enzian, P: 2

8436/12 Blaubergalm 1480 m, 2008; 8436/22 Weide im Wildalmkessel 1435 m, 2008; 8437/11 Trausnitzalm 1590 m, 2008  
Auf Freiherr Heinrich von Handel-Mazzetti geht die Angabe von NEUMAYER (1929: 387) zurück, dass „*Gentiana pannonica* Scop. var. *Ronnigeri* Dörf. zahlreich am hinteren Sonnwendjoch gegen die Ackernalpe neben dem Typus“ vorkomme. In der durch ihre gelbliche Blütenkrone sich auszeichnende Sippe sieht man heutzutage nicht mehr eine Varietät oder Unterart, sondern die Hybride von *Gentiana pannonica* mit *Gentiana punctata* (FISCHER et al. 2005: 693).

*Gentiana verna*, Frühlings-Enzian, P: 2

8337/34 Grundachenschlucht 955 m, 2008; 8338/33 Ursprungpass 835 m, 1977; 8437/14 Weide auf der Rumpfalm 1030 m, 2008; 8437/21 Weide auf der Ackernalm 1440 m, 2008; 8437/22 Magerrasen auf der Ackernalm 1170 m, 1260 m, 2008; 8437/24 Weide am Nöck 1000 m, 2008; 8438/11 Weide auf der Enderötzalm 825 m, 2008; 8438/13 Weide bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Gentianella aspera* (*Gentiana aspera*), Rauer Fransenenzian, P: 0

8337/43 Krenspitz 1970 m, 1998; 8338/34 Trainsjoch 1705 m, 2007

*Gentianella ciliata* (*Gentianopsis c.*), Gewöhnlicher Fransenenzian, P: 0

8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8338/34 Trainsjoch-Nordostrücken 1670 m, 2007

*Geranium sylvaticum*, Wald-Storchschnabel, P: 1

8436/21 Weide südöstlich Halserspitz 1520 m, 2008; 8436/22 Grünerlengebüsch bei der Brandenberger Roßalm 1485 m, 2008; 8436/23 Staudenflur im Ampelsbachtal 1110 m, 2008; 8437/11 Trausnitzalm 1500 m, 2008; 8437/21 Forststraße westlich Ackernalm 1030 m, 2008; 8437/22 liches Latschengebüsch am Veitsberg-Ostrücken 1740 m, 2008

*Geum rivale*, Bach-Nelkenwurz, P: 1

8338/44 an der Thierseer Ache 520 m, 2008; 8436/22 Grünerlengebüsch bei der Brandenberger Roßalm 1485 m, 2008; 8437/12 an der Grundache 800 m, 2008; 8437/22 Lägerflur auf der Grabenbergalm 1340 m, 2008; 8438/11 Quellflur oberhalb Landl 715 m, 2008

*Geum urbanum*, Gewöhnliche Nelkenwurz, P: 0

8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8436/11 Klammbachalm 970 m, 2008; 8436/12 Blaubergalm 1550 m, 2008; 8436/13 Gebüsch bei Achenwald 840 m, 2008; 8436/31 Achenkirch 900 m, 2008; 8438/13 Wegrand bei Riedenberg 945 m, 2008

*Glechoma hederacea*, Gewöhnlicher Gundermann, P: 2

8338/33 Ursprungpass 835 m, 1977; 8338/43 Böschung beim Hinteren Trojer 795 m, 2009; 8338/44 Erdhaufen in Thierseewachtl 520 m, 2008; 8436/13 Wald bei Achenwald 840 m, 2008; 8437/21 Ackernalm 1370 m, 2008; 8438/11 Wiese bei Landl 690 m, 2008; 8438/12 Böschung bei Schmiedtal 640 m, 2009; 8438/13 Riedenberg 995 m, 2008

*Globularia cordifolia*, Herzblättrige Kugelblume, P: 0

8337/33 Am Tor beim Schinder 1675 m, 2008; 8337/43 Kalkschutt nördlich Bärenbadalm 1660 m, 2008; 8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8338/34 Kalkmagerrasen auf der Trainsalm 1310 m, 2007; 8436/12 Blaubergalm 1540 m, 2008; 8437/14 Felswand an der Grundache 760 m, 2008;

8437/21 Hinteres Sonnwendjoch 1850 m, 2008; 8437/22 Böschung auf der Wildenkaralm 1400 m, 2008; 8437/24 Weide am Nöck 1000 m, 2008

*Globularia nudicaulis*, Nacktstängelige Kugelblume, P: 0  
8337/33 Österreichischer Schinder 1765 m, 2008; 8337/43 Krenspitz 1970 m, 1998; 8338/34 Trainsalm 1430 m, 2007; 8437/22 Lärchenwald auf der Frechjoch-Nordseite 1570 m, 2008; 8437/24 Horstseggenhalde auf dem Veitsberg-Westrücken 1750 m, 2008

*Glyceria notata* (*Gl. plicata*), Gefalteter Schwaden, P: 0  
8436/12 Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008; 8436/21 Weide südöstlich Halserspitz 1590 m, 2008; 8436/22 Sumpf bei der Brandenberger Roßalm 1480 m, 2008; 8436/23 Ampelsbachtal 1130 m, 2008; 8436/31 ruderal in Achenkirch 900 m, 2008; 8437/12 Lacke auf der Schinder-Ostseite 1220 m, 2008; 8437/21 Lacke auf der Ackernalm 1340 m, 2008; 8437/22 Weide auf der Grabenbergalm 1390 m, 2008; 8438/12 Forstweg oberhalb Schmiedtal 710 m, 2008

*Gnaphalium supinum*, Zwerg-Ruhrkraut, P: 0  
8436/21 am Grat der Blauberge 1790 m, 1995 H, (SMETTAN 1999: 153)

*Gymnadenia conopsea*, Mücken-Händelwurz, P: 2–3  
8436/14 Weide am Köglboden 960 m, 2008; 8436/21 Filzmoosbachtal 1220 m, 2008; 8436/23 Ampelsbachtal 1000 m, 2008; 8437/21 Hinteres Sonnwendjoch-Ostrücken 1970 m, 2008; 8437/22 Böschung unterhalb Wildenkaralm 1320 m, 2008; 8437/24 Steinrasen am Veitsberg-Westrücken 1750 m, 2008; 8438/13 Weide bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Gymnadenia odoratissima*, Wohlriechende Händelwurz, P: 0  
8337/33 Österreichischer Schinder 1765 m, 2008; 8337/44 oberhalb Hintertoral 1290 m, 1997; 8338/34 am Sattel Trainsjoch – Ascherjoch 1480 m, 1994; 8437/22 Böschung unterhalb Wildenkaralm 1320 m, 2008; 8437/24 Steinrasen am Veitsberg-Westrücken 1750 m, 2008

*Gymnocarpium dryopteris*, Eichenfarn, P: 1  
8438/11 Wald bei Jochberg 780 m, 2008

*Gymnocarpium robertianum*, Ruprechtsfarn, P: 2  
8337/44 nördlich Wildenkarjochsattel 1390 m, 1997; 8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8436/23 Ampelsbachtal 1035 m, 2008; 8437/14 Fels zwischen Trauersteg und Rumpfalm 835 m, 2008; 8437/22 subalpiner Wald auf der Frechjoch-Nordseite 1450 m, 2008; 8438/11 Böschung auf der Ascherjoch-Westseite 920 m, 2007

*Gypsophila repens*, Kriechendes Gipskraut, P: 0  
8337/43 Kalkschutt oberhalb Grundalm 1125 m, 1997; 8337/44 alpiner Steinrasen am Wildenkarjoch 1700 m, 1982, 1997; 8437/21 Steinrasen am Burgstein 1820 m, 1998, 2008; 8437/22 Thalerjoch 1770 m, 2008

*Helianthemum alpestre*, Alpen-Sonnenröschen, P: 0  
8337/43 Krenspitz-Westrücken 1950 m, 2008; 8337/44 Wildenkarjoch-Ostrücken 1730 m, 1997; 8437/21 Hinteres Sonnwendjoch 1985 m, 1985, 2008

*Helianthemum nummularium* subsp. *grandiflorum*, Großblütiges Sonnenröschen, P: 0  
8337/33 Österreichischer Schinder 1675 m, 1806 m, 2008; 8337/43 Krenspitz 1930 m, 1970 m, 2008; 8337/44 Wildenkarjoch-Westseite 1660 m, 1997; 8338/34 Böschung auf der Trockenbachalm 1190 m, 2007; 8436/21 Blaubergschneid-Südseite 1780 m, 1995; 8437/21 Hinteres Sonnwendjoch 1985 m, 2008; 8437/22 lichtetes Latschengebüsch am Veitsberg-Ostrücken 1750 m, 2008; 8437/24 Magerrasen am Sattel Thalerjoch – Frechjoch 1690 m, 2008  
Möglicherweise kommt im Gebiet auch das Kahle Sonnenröschen (*H. nummularium* subsp. *glabrum*) vor. Ein Sonnenröschen mit Kelchblättern, die zwischen den Nerven kahl sind, und Blättern, die abgesehen von den Nerven auf der Blattunterseite ebenfalls kahl sind, sammelte ich am 30.07.2008 im Latschengebüsch am Österreichischen Schinder (8337/33) in 1795 m Höhe.

*Helianthus annuus*, Gewöhnliche Sonnenblume, P: 0  
8436/13 ruderal in Achenwald 840 m, 2008

*Helianthus tuberosus*, Topinambur, P: 0  
8338/43 Böschung am Vorderen Sonnberg 710 m, 2007  
angesalbt?; 8438/21 frische Wegböschung am Vorderen  
Sonnberg 630 m, 2007

*Heracleum sphondylium* subsp. *elegans*, Bergwiesen-Bären-  
klau, P: 0  
8436/22 Grünerlengebüsch bei der Brandenberger Roßalm  
1485 m, 2008; 8436/23 Staudenflur im Ampelsbachtal  
1190 m, 2008; 8437/21 Böschung auf der Steinkaseralm  
1470 m, 2008; 8437/22 subalpiner Wald auf der Frechjoch-  
Nordseite 1450 m, 2008

*Hieracium glabratum* subsp. *glabratum*, Verkahltes Habichts-  
kraut, P: 0  
8437/21 Felsspalten am Burgstein 1825 m, 2008 H,  
det. F. Schuhwerk, München  
Die Subspezies *gymnophyllum* wurde 1997 am Wildenkar-  
joch-Ostrücken entdeckt (SMETTAN 1999: 154–155).

*Hieracium humile* subsp. *humile*, Niedriges Habichtskraut, P: 0  
8437/21 Felsspalten am Burgstein 1825 m, 2008 H, rev. G.  
Gottschlich, Tübingen

*Hieracium laevigatum*, Glattes Habichtskraut, P: 0  
8338/44 Böschung am Vorderen Sonnberg 870 m, 2007 H,  
det. G. Gottschlich, Tübingen

*Hieracium pilosella*, Kleines Habichtskraut, P: 0  
8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8338/34  
Trainsalm 1340 m, 2007; 8437/11 Weide auf der Trausnitzalm  
1640 m, 2008; 8437/21 Böschung bei der Bärenbadalm  
1560 m, 2008; 8437/22 Weide auf der Ackernalm 1280 m,  
2008; 8437/24 Weide auf der Veitsbergalm 1350 m, 2008

*Hieracium piloselloides*, Florentiner Habichtskraut, P: 0  
8438/11 steinige Forststraßenböschung am Veitsberg 985 m,  
2008 H, det. G. Gottschlich, Tübingen

*Hieracium piloselloides* subsp. *obscurum*, Unterart des  
Florentiner Habichtskrautes, P: 0  
8437/24 Magerrasen am Veitsberg 1760 m, 2008 H,  
det. G. Gottschlich, Tübingen

*Hieracium pilosum*, Wollköpfiges Habichtskraut, P: 0  
8437/22 Wildenkaralm 1540 m, 2008 H, rev. G. Gottschlich,  
Tübingen  
Außerdem wächst die Art auf der Halserspitz (SMETTAN 1999:  
155).

*Hieracium valdepilosum*, Starkbehaartes Habichtskraut, P: 0  
8437/22 Wildenkaralm 1540 m, 2008 H, rev. G. Gottschlich,  
Tübingen

*Hieracium villosum*, Zottiges Habichtskraut, P: 0  
8437/24 Steinrasen am Veitsberg 1770 m, 2008 H,  
rev. G. Gottschlich, Tübingen

*Hippophaë rhamnoides* subsp. *fluviatilis*, Gebirgs-Sanddorn,  
P: 0  
8338/44 Steinbruch bei Wachtl 530 m, 2007 (mehrere Sträucher)

*Holcus lanatus*, Wolliges Honiggras, P: 0  
8437/21 Veitsberg-Nordseite 1075 m, 2008

*Homogyne alpina*, Grüner Alpenlattich, P: 1  
8337/43 Krenspitz 1970 m, 1997, 2008; 8338/33 Vordere  
Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8436/22 Wildalmfilz 1410 m,  
2008; 8437/22 Lärchenwald auf der Frechjoch-Nordseite  
1570 m, 2008; 8437/24 Wald am Nöck 1040 m, 2008;  
8438/13 Wald unterhalb Riedenberg 860 m, 2008

*Hordelymus europaeus*, Waldgerste, P: 1  
8337/34 Wald unterhalb Trausnitzalm 1340 m, 2008;  
8436/12 Wald unterhalb Blaubergalm 1150 m, 1310 m,  
2008; 8437/21 Böschung auf der Ackernalm 1450 m, 2008;  
8437/22 lichter Wald unterhalb Wildenkaralm 1250 m, 2008;  
8437/24 Böschung auf der Veitsberg-Südseite 1140 m, 2008;  
8438/11 Böschung auf der Ascherjoch-Westseite 950 m,  
2007; 8438/12 Wald oberhalb Schmiedtal 680 m, 2008

*Huperzia selago* (*Lycopodium selago*), Europäische Teufelsklauke, P: 2  
8337/43 Rücken Krenspitz – Hinteres Sonnwendjoch 1925 m, 1998; 8436/12 Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008; 8437/21 Wald unterhalb Bärenbadalm 1440 m, 2008

*Hypericum hirsutum*, Behaartes Johanniskraut (Flaum-J.), P: 0  
8436/13 ruderal in Achenwald 840 m, 2008; 8436/23 Ampelsbachtal 1120 m, 2008; 8437/22 Veitsberg-Nordseite 1035 m, 2008; 8438/11 Böschung auf der Veitsberg-Ostseite 940 m, 2008 H

*Hypericum maculatum*, Geflecktes Johanniskraut, P: 1  
8437/22 subalpine Wiese auf der Frechjoch-Nordseite 1450 m, 2008

*Hypericum montanum*, Berg-Johanniskraut, P: 0  
8338/33 Trockenbachtal 900 m, 2007; 8338/43 Vorderer Sonnberg 900 m, 2007; 8437/12 Grundachenschlucht 870 m, 2008; 8437/22 Böschung unterhalb Wildenkaralm 1320 m, 2008; 8438/11 Felsspalten auf der Ascherjoch-Westseite 940 m, 2007; 8438/12 Saum oberhalb Schmiedtal 650 m, 2008

*Hypericum perforatum*, Tüpfel-Johanniskraut (Echtes J.), P: 0  
8436/14 Köglboden 960 m, 2008; 8436/23 Ampelsbachtal 1000 m, 2008; 8437/12 Böschung auf der Schinder-Ostseite 1180 m, 2008; 8437/22 Weide auf der Ackernalm 1280 m, 2008; 8438/11 Böschung auf der Veitsberg-Ostseite 960 m, 2008; 8438/12 Saum oberhalb Schmiedtal 650 m, 2008

*Hypericum tetrapterum*, Geflügeltes Johanniskraut, P: 0  
8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Impatiens glandulifera*, Drüsiges Springkraut, P: 0  
8338/44 an der Thierseer Ache bei Wachtl 520 m, 2007; 8435/24 ruderal nordwestlich Achenwald 820 m, 2008; 8436/13 ruderal in Achenwald 840 m, 2008; 8436/31 ruderal in Achenkirch 900 m, 2008; 8438/12 Böschung bei Schmiedtal 620 m, 2008; 8438/21 ruderal am Vorderen Sonnberg 800 m, 2007

*Impatiens parviflora*, Kleines Springkraut, P: 0  
8436/13 ruderal in Achenwald 840 m, 2008; 8437/12 Mischwald bei der Erzherzog-Johann-Klaue 830 m, 2008; 8438/21 Wegrand am Vorderen Sonnberg 600 m, 2008

*Inula conyzae* (*I. conyza*), Dürrwurz, P: 0  
8338/43 Felsen am Vorderen Sonnberg 845 m, 2007; 8438/11 Felsspalten auf der Ascherjoch-Westseite 940 m, 2007

*Juncus alpinus* (*J. alpinoarticulatus*), Alpen-Binse (Gebirgs-Simse), P: 0  
8436/12 Sumpf auf der Blaubergalm 1500 m, 2008; 8436/21 Filzmoosbachtal 1200 m, 2008; 8436/22 Wildalmfilz 1410 m, 2008; 8437/21 Sumpf östlich Bärenbadalm 1660 m, 2008; 8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Juncus articulatus*, Glieder-Binse (Glieder-Simse), P: 0  
8436/12 Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008; 8436/13 Wegrand in Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Straßebankett am Köglboden 960 m, 2008; 8436/31 Straßenrand bei Achenkirch 900 m, 2008; 8437/42 Moor bei den Riedenberg Wiesen 895 m, 2008; 8438/12 Weg bei Schmiedtal 620 m, 2008

*Juncus bufonius*, Kröten-Binse (Kröten-Simse), P: 0  
8436/31 Straßenrand bei Achenkirch 900 m, 2008

*Juncus compressus*, Zusammgedrückte Binse (Platthalm-Simse), P: 1  
8436/13 Wegrand in Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Straßebankett am Köglboden 960 m, 2008; 8436/31 Wegrand bei Achenkirch 900 m, 2008

*Juncus effusus*, Flatter-Binse (Flatter-Simse), P: 1  
8436/12 Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008; 8436/21 Staudenflur im Filzmoosbachtal 1280 m, 2008; 8436/22 Wildalmfilz 1410 m, 2008; 8437/12 Lacke auf der Schinder-Ostseite 1220 m, 2008; 8438/11 Graben an der Grabenbergrstraße 930 m, 2008; 8438/12 Weide bei Enderötzalm 660 m, 2008

*Juncus filiformis*, Faden-Binse (Faden-Simse), P: 0

8436/12 Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008; 8436/22 Moor im Wildalmkessel 1235 m, 2008; 8437/21 Moor auf der Ackernalm 1340 m, 2008

*Juncus inflexus*, Blaugrüne Binse (Grau-Simse), P: 2

8338/43 Flachmoor am Vorderen Sonnberg 950 m, 2007; 8338/44 an der Thierseer Ache bei Wachtl 520 m, 2007; 8436/13 Weide in Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Weide am Köglboden 960 m, 2008; 8437/12 Reichsteinalm 1030 m, 2008; 8437/14 Sumpf zwischen Trauersteg und Rumpfalm 860 m, 2008; 8437/22 Stallentalm 950 m, 2008; 8438/11 Graben an der Grabenbergstraße 930 m, 2008; 8438/12 Weide bei der Enderötzalm 660 m, 2008

*Juncus tenuis*, Zarte Binse (Zart-Simse), P: 0

8337/34 Weg in der oberen Grundachenschlucht 960 m, 2008; 8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8436/13 Wegrand in Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Köglboden 960 m, 2008; 8438/13 Weide bei Fürschlacht 980 m, 2008

*Juniperus communis* subsp. *alpina* (*J. sibirica*), Zwerg-Wacholder, P: 0

8337/33 Österreichischer Schinder 1775 m, 2008; 8436/21 lichtetes Latschengebüsch auf der Halserspitz-Südseite 1620 m, 2008; 8437/11 Trausnitzalm 1500 m, 2008; 8437/21 Weide auf der Bärenbadalm 1600 m, 2008; 8437/22 Horstseggenhalde auf der Wildenkaralm 1590 m, 2008

*Juniperus communis* subsp. *communis*, Gewöhnlicher Heide-Wacholder, P: 1

8338/33 Weide auf der Trockenbachalm 1180 m, 2007; 8436/13 Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Weide am Köglboden 960 m, 2008; 8437/14 Weide auf der Rumpfalm (darunter ein sieben Meter hoher „Baum“) 1030 m, 2008; 8437/24 Weide auf der Veitsbergalm 1440 m, 2008; 8438/11 Weide bei Landl 710 m, 2009; 8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Kerneria saxatilis*, Kugelschötchen, P: 1

8337/33 Am Tor (Schinder) 1675 m, 2008; 8337/43 Krenspitz-Westrücken 1920 m, 1998, 2008; 8337/44 Wildenkarjoch 1745 m, 1997; 8437/21 Hinteres Sonnwendjoch-Ostrücken 1940 m, 2008

*Lamium album*, Weiße Taubnessel, P: 1

8436/13 ruderal in Achenwald 840 m, 2008; 8437/12 Saum bei der Erzherzog-Johann-Klause 820 m, 2008; 8437/22 Stallentalm 940 m, 2008; 8438/13 Riedenberg 910 m, 2008

*Lamium argentatum*, Silberblättrige Goldnessel, P: 0

8338/44 Böschung bei Thiersee-Wachtl 520 m, 2008 H

*Lamium flavidum* (*Lamiastrum galeobdolon* subsp. *flavidum*), Blassgelbe Goldnessel, P: 0

8436/13 Klammbachschlucht 860 m, 2008; 8437/14 Böschung im Wald zwischen Trauersteg und Rumpfalm 755 m, 2008; 8437/21 zwischen Felsen auf der Wildenkaralm 1630 m, 2008; 8438/12 Korinusklamm bei Schmiedtal 740 m, 2008

*Lamium maculatum*, Gefleckte Taubnessel (Flecken-T.), P: 2

8436/22 ruderal bei der Gufferthütte 1475 m, 2008; 8437/12 Saum bei der Erzherzog-Johann-Klause 820 m, 2008; 8437/22 Böschung auf der Ackernalm 1300 m, 2008

*Lapsana communis*, Gewöhnlicher Rainkohl, P: 0

8436/13 Wegrand in Achenwald 840 m, 2008

*Larix decidua*, Europäische Lärche, P: 1

8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8437/14 zwischen Grabenberg- und Ackernalm 1355 m, 2008; 8437/22 Wildenkaralm 1590 m, 2008; 8438/13 Riedenberg 860 m, 2008

*Laserpitium latifolium*, Breitblättriges Laserkraut, P: 0

8337/34 Grundachenschlucht 950 m, 1998, 2008; 8436/14 Köglboden 960 m, 2008; 8436/21 Halserspitz-Südseite 1630 m, 2008; 8436/23 Ampelsbachtal 1000 m, 2008; 8437/21 Böschung auf der Steinkaseralm 1470 m, 2008; 8437/22 Böschung unterhalb Wildenkaralm 1210 m, 2008; 8438/13 Glemmbachklamm 730 m, 2008

*Lathraea squamaria*, Gewöhnliche Schuppenwurz, P: 0  
8438/11 Hinterer Sonnberg oberhalb Landl 790 m, 1998

*Lathyrus pratensis*, Wiesen-Platterbse, P: 1  
8436/11 Klammbachalm 970 m, 2008; 8436/14 Weide am  
Köglboden 960 m, 2008; 8436/22 ruderal bei der Guffert-  
hütte 1475 m, 2008; 8436/31 Achenkirch 900 m, 2008;  
8437/22 Quellflur auf der Ackernalm 1225 m, 2008; 8438/12  
Forstweg oberhalb Schmiedtal 710 m, 2008; 8438/13 Moor  
bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Leontodon autumnalis*, Herbst-Löwenzahn, P: 0  
8338/34 Wegrand auf der Trockenbachalm 1300 m, 2007;  
8436/12 Straßenbankett unterhalb Blaubergalm 1280 m,  
2008; 8436/13 Wegrand in Achenwald 840 m, 2008; 8437/22  
Straßenrand auf der Ackernalm 1245 m, 2008; 8437/42  
ruderal bei den Riedenberger Wiesen 910 m, 2008; 8438/12  
Wegrand bei Schmiedtal 620 m, 2008

*Leontodon hispidus*, Rauer Löwenzahn, P: 0  
8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8338/34  
Weide am Ascherjoch 1558 m, 2007; 8436/13 Weide in  
Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Weide am Köglboden  
960 m, 2008; 8436/31 Wiese bei Achenkirch 900 m, 2008;  
8437/21 Hinteres Sonnwendjoch 1985 m, 2008; 8437/22  
Weide auf der Wildenkaralm 1520 m, 2008; 8438/12  
Weide bei Enderötzalm 660 m, 2008; 8438/13 Weide bei  
Fürschlacht 990 m, 2008

*Leontodon incanus*, Grauer Löwenzahn, P: 1  
8337/33 Österreichischer Schinder 1675 m, 1997, 2008;  
8337/44 Wildenkarjoch-Ostrücken 1730 m, 1997; 8338/34  
Steinrasen oberhalb Trockenbachalm 1420 m, 2007

*Leucanthemum halleri*, Hallers Margerite, P: 0  
8337/43 Kalkschutt nördlich Bärenbadalm 1660 m, 2008;  
8337/44 nördlich Wildenkarjochsattel 1385 m, 1430 m,  
1997; 8437/11 Trausnitzalm 1560 m, 2008; 8437/21 Wiese  
zwischen Burgstein und Hinterem Sonnwendjoch 1730 m,  
2008; 8437/22 lichtet Latschengebüsch auf der Frechjoch-  
Nordseite 1640 m, 2008

*Leucanthemum ircutianum*, Fettwiesen-Margerite  
(Sibirische M.), P: 1  
8338/34 Trainsalm 1340 m, 2007; 8338/44 bei Thiersee-  
Wachtl 520 m, 2008; 8436/12 unterhalb Blaubergalm  
1150 m, 2008; 8436/13 Achenwald 840 m, 2008; 8436/14  
Weide am Köglboden 960 m, 2008; 8436/21 Filzmoosbachtal  
1150 m, 2008; 8436/22 ruderal bei der Guffertthütte 1475 m,  
2008; 8437/12 Wiese bei der Erzherzog-Johann-Klause  
820 m, 2008; 8437/14 Rumpfalme 1030 m, 2008; 8437/21  
Böschung auf der Ackernalm 1300 m, 2008; 8437/22  
Böschung auf der Veitsberg-Nordseite 1240 m, 2008;  
8437/24 Böschung auf der Veitsbergalm 1280 m, 2008;  
8438/11 Wiese bei Jochberg 810 m, 2008; 8438/13 Weide  
bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Leucosium vernum*, Frühlings-Knotenblume, P: 0  
8438/11 Hinterer Sonnberg oberhalb Landl 770 m, 1998

*Ligusticum mutellina*, Alpen-Mutterwurz, P: 0  
8337/43 Rücken Krenspitz – Hinteres Sonnwendjoch 1925 m,  
1998; 8437/11 Weide oberhalb Trausnitzalm 1510 m,  
1640 m, 1997, 2008; 8437/22 Lärchenwald auf der Frech-  
joch-Nordseite 1500 m, 1570 m, 2008

*Lilium martagon*, Türkenbund-Lilie, P: 2  
8337/34 unterhalb Trausnitzalm 1275 m, 2008; 8338/34  
Böschung am Hinteren Sonnberg 1190 m, 2007; 8436/31  
Wald bei Achenkirch 900 m, 2008; 8437/12 Grundachens-  
chlucht 950 m, 2008; 8437/14 Mischwald zwischen Trauer-  
steg und Rumpfalme 800 m, 2008; 8437/21 Horstseggenhalde  
auf der Wildenkaralm 1630 m, 2008

*Linaria alpina*, Alpen-Leinkraut, P: 0  
8337/43 Kalkschutt oberhalb der Grundalm 1045 m, 1982,  
1997; 8337/44 zwischen Hintertoralme und Wildenkarjoch-  
sattel 1230 m, 1997; 8437/21 Kalkschutt bei der Bären-  
badalm 1600 m, 2008

*Linum catharticum*, Purgier-Lein, P: 1  
8337/34 Böschung auf der Schinder-Ostseite 1200 m, 2008;  
8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8436/14

Weide am Köglboden 960 m, 2008; 8437/21 Hinteres  
Sonnwendjoch-Ostrücken 1940 m, 2008; 8437/22 lichtet  
Latschengebüsch auf der Frechjoch-Nordseite 1690 m, 2008;  
8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Lolium perenne*, Ausdauerndes Weidelgras, P: 0  
8436/13 Wegrand in Achenwald 840 m, 2008; 8436/31  
Wegrand bei Achenkirch 900 m, 2008; 8437/21 Ackernalm  
1340 m, 2008; 8437/22 ruderal auf der Wildenkaralm 1480 m,  
2008; 8438/12 Wegrand bei der Enderötzalm 660 m, 2008

*Lonicera nigra*, Schwarze Heckenkirsche, P: 2  
8337/34 Grundachenschlucht 940 m, 2008; 8437/12 Grund-  
achenschlucht 915 m, 2008; 8437/21 lichter Wald unterhalb  
Bärenbadalm 1470 m, 2008; 8437/42 auf Fels am Glemm-  
bach 875 m, 2008

*Lunaria rediviva*, Ausdauerndes Silberblatt, P: 0  
8438/11 Wald zwischen Stallenalm und Wacht 900 m, 2008

*Luzula campestris*, Feld-Hainsimse, P: 2  
8338/33 Ursprungpass 835 m, 1977; 8438/11 Wiese bei  
Jochberg 810 m, 2008; 8438/13 Riedenberg 995 m, 2008

*Luzula multiflora*, Vielblütige Hainsimse, P: 0  
8436/21 Weide südöstlich Halserspitz 1580 m, 2008;  
8437/21 Magerrasen am Hinteren Sonnwendjoch 1950 m,  
2008; 8437/24 Magerrasen am Veitsberg-Westrücken  
1760 m, 2008; 8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Luzula pilosa*, Behaarte Hainsimse (Wimper-H.), P: 0–1  
8338/43 Wald beim Hinteren Trojer 835 m, 2009; 8437/21  
Nadelwald westlich Ackernalm 1230 m, 2008

*Luzula sudetica*, Sudeten-Hainsimse, P: 0  
8436/22 Moor im Wildalmkessel 1435 m, 2008 H

*Luzula sylvatica* subsp. *sieberi*, Siebers Wald-Hainsimse  
(Westliche Groß-H.), P: 2  
8337/33 Österreichischer Schinder 1765 m, 2008; 8437/22  
Lärchenwald auf der Frechjoch-Nordseite 1570 m, 2008

*Lycopodiella inundata* (*Lycopodium i.*), Gewöhnlicher Sumpf-  
Bärlapp, P: 1

8436/12 Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008 H  
Zumindest in der Mitte des 20. Jahrhunderts gab es den  
Sumpf-Bärlapp nach HANDEL-MAZZETTI (1943: 59) auch in den  
Mooren bei Fürschlacht und auf der Ackernalm. Außerdem  
führt EBERLE (2008: 3) ein Vorkommen vom Wildalmfilz an.

*Lycopodium annotinum*, Sprossender Bärlapp, P: 1  
8337/33 Österreichischer Schinder 1765 m, 2008; 8337/34  
Grundachenschlucht 940 m, 2008; 8437/21 Hinteres Sonn-  
wendjoch-Westrücken 1965 m, 1998; 8437/22 Lärchenwald  
auf der Frechjoch-Nordseite 1940 m, 2008; 8437/24 Wald  
am Nöck 1050 m, 2008; 8438/13 Glemmbachklamm 810 m,  
2008

*Lycopus europaeus*, Ufer-Wolfstrapp, P: 0  
8436/13 ruderal in Achenwald 840 m, 2008; 8438/12 Sumpf-  
weide bei der Enderötzalm 700 m, 2008

*Lysimachia punctata*, Punktierter Gilbweiderich, P: 0  
8436/13 Gebüschaum bei Achenwald 840 m, 2008 H

*Lythrum salicaria*, Blut-Weiderich, P: 0  
8438/12 Weide bei Enderötzalm 660 m, 2008; 8438/13 Moor  
bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Malva moschata*, Moschus-Malve, P: 0  
8437/21 Böschung auf der Steinkaseralm 1550 m, 2008 H;  
8438/13 Böschung bei Riedenberg 995 m, 2008 H

*Matricaria discoidea*, Strahlenlose Kamille P: 0  
8436/13 Wegrand in Achenwald 840 m, 2008; 8436/14  
Straßenrand beim Köglboden 960 m, 2008; 8436/31 ruderal  
bei Achenkirch 900 m, 2008; 8437/21 Straßenrand auf der  
Ackernalm 1400 m, 2008; 8437/22 ruderal auf der Graben-  
bergalm 1340 m, 2008; 8437/42 ruderal bei den Rieden-  
berger Wiesen 910 m, 2008; 8438/12 Maisfeld in Ascher-  
dorf 640 m, 2006; 8438/13 Wegrand bei Riedenberg 945 m,  
2008

*Matteucia struthiopteris*, Europäischer Strauſenfarne, P: 0  
8437/42 zwei Pflanzen auf verrottendem Holz am Glemmbach südlich Riedenberg 892 m, 2008

*Medicago lupulina*, Hopfenklee, P: 2  
8436/31 Achenkirch 900 m, 2008; 8437/12 Böschung auf der Schinder-Ostseite 1180 m, 2008; 8437/21 Weide auf der Ackernalm 1340 m, 2008; 8437/24 Weide auf der Veitsbergalm 1450 m, 2008; 8437/42 ruderal bei den Riedenberger Wiesen 910 m, 2008; 8438/11 Böschung bei Landl 730 m, 2009; 8438/12 Böschung bei Schmiedtal 695 m, 2009

*Medicago × varia*, Bastard-Luzerne, P: 0  
8438/13 Böschung in Riedenberg 945 m, 2008

*Melampyrum pratense*, Wiesen-Wachtelweizen, P: 0  
8337/33 Österreichischer Schinder 1770 m, 1997, 2008;  
8337/44 Wildenkarjoch 1740 m, 1997; 8436/22 Wildalmfilz 1410 m, 2008; 8437/24 Veitsberg 1785 m, 2008

*Melilotus albus*, Weißer Steinklee, P: 0  
8338/44 ruderal im Steinbruch bei Wachtl 530 m, 2007;  
8435/24 ruderal nordwestlich Achenwald 820 m, 2008;  
8438/21 ruderal am Vorderen Sonnberg 820 m, 2008

*Melilotus officinalis*, Gewöhnlicher Steinklee, P: 0  
8338/44 ruderal im Steinbruch bei Wachtl 530 m, 2007;  
8438/12 Straßenbankett bei Ascherdorf 640 m, 2007

*Mentha longifolia*, Ross-Minze, P: 2  
8338/34 Weide auf der Trainsalm 1290 m, 2007; 833/44 an der Thierseer Ache bei Wachtl 520 m, 2007; 8436/11 Klammbachalm 970 m, 2008; 8436/13 Weide in Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Weide am Köglboden 960 m, 2008; 8436/31 Achenkirch 900 m, 2008; 8437/21 Böschung auf der Ackernalm 1310 m, 2008; 8437/22 Quellflur westlich Stallental 1010 m, 2008; 8438/11 Weide bei Landl 685 m, 2008; 8438/12 ruderal bei Schmiedtal 620 m, 2008; 8438/13 an der Grabenbergstraße 950 m, 2008; 8438/21 Vorderer Sonnberg 800 m, 2007

*Menyanthes trifoliata*, Fieberklee, P: 0  
8436/12 Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008; 8436/22 Schlenke im Wildalmfilz 1410 m, 2008; 8437/21 Moor auf der Ackernalm 1340 m, 2008; 8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Moehringia ciliata*, Gewimperte Nabelmiere (Wimper-N.), P: 0  
8437/21 Kalkschutt bei der Bärenbadalm 1600 m, 2008;  
8437/22 Kalkschutt auf der Frechjoch-Nordseite 1660 m, 2008

*Molinia arundinacea*, Rohr-Pfeifengras, P: 1  
8337/34 Böschung auf der Schinder-Ostseite 1190 m, 2008;  
8436/31 Böschung bei Achenkirch 900 m, 2008; 8438/21 Wald am Vorderen Sonnberg 600 m, 2007

*Molinia caerulea*, Gewöhnliches Pfeifengras, P: 1  
8436/12 Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008; 8436/22 Wildalmfilz 1410 m, 2008; 8437/21 Moor auf der Ackernalm 1340 m, 2008; 8437/42 Moor bei den Riedenberger Wiesen 895 m, 2008; 8438/12 Sumpfwende bei der Enderötzalm 700 m, 2008; 8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Myosotis alpestris*, Alpen-Vergissmeinnicht, P: 0  
8437/21 Kalkschutt am Südfuß des Hinteren Sonnwendjoches 1690 m, 2008

*Myosotis arvensis*, Acker-Vergissmeinnicht, P: 0  
8438/11 ruderal in Landl 690 m, 2008

*Myosotis nemorosa*, Scharfkantiges Sumpf-Vergissmeinnicht, P: 0  
8437/21 Sumpf zwischen Burgstein und Hinterem Sonnwendjoch 1670 m, 2008; 8437/22 Sumpf auf der Veitsberg-Nordseite 1200 m, 2008

*Myosotis sylvatica*, Wald-Vergissmeinnicht, P: 1  
8437/14 Rumpfalme 1030 m, 2008; 8437/21 Böschung auf der Ackernalm 1320 m, 2008; 8437/22 Frommalm 1665 m, 2008

*Nardus stricta*, Borstgras, P: 0

8337/33 Österreichischer Schinder 1765 m, 2008; 8337/44 Wildenkarjochsattel 1630 m, 1982; 8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8338/34 Weide am Ascherjoch 1558 m, 2007; 8436/12 Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008; 8436/13 Weide in Achenwald 840 m, 2008; 8436/22 Moor im Wildalmkessel 1435 m, 2008; 8437/21 Moor auf der Ackernalm 1340 m, 2008; 8437/24 Magerrasen am Veitsberg-Westrücken 1760 m, 2008

*Neottia nidus-avis*, Vogel-Nestwurz, P: 2–3

8337/34 unterhalb Trausnitzalm 1340 m, 2008

*Nigritella rhellicani* (*N. nigra* = *Gymnadenia rh.*), Schwarzes Kohlröschen, P: 0

8337/43 Krenspitz-Westrücken 1930 m, 2008; 8337/44 Wildenkarjoch-Ostrücken 1730 m, 1997; 8437/21 Hinteres Sonnwendjoch 1850 m, 1970 m, 1998, 2008; 8437/22 Weide auf der Wildenkaralm 1540 m, 1570 m, 2008; 8437/24 Horstseggenhalde am Veitsberg-Westrücken 1750 m, 2008

*Odontites vulgaris*, Roter Zahntrost, P: 0

8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8438/11 Straßenböschung in Landl-Wacht 740 m, 2006; 8438/12 Straßenböschung in Ascherdorf 640 m, 2006

*Oenothera biennis* s. str., Gewöhnliche Nachtkerze, P: 0  
8436/13 ruderal in Achenwald 840 m, 2008 H

*Ononis repens*, Kriechende Hauhechel, P: 0

8437/22 Böschung unterhalb Wildenkaralm 1200 m, 2008;  
8438/21 Böschung am Vorderen Sonnberg 580 m, 2007

*Ononis spinosa*, Dornige Hauhechel, P: 0

8338/33 Weide auf der Trockenbachalm 1090 m, 2007;  
8438/13 Böschung bei Riedenberg 995 m, 2008  
Die Dornige Hauhechel fand erstmals im Gebiet Karl J. Mayer bei Landl (DALLA TORRE U. SARNTHEIN 1909: Bd. VI Teil 2: 643).

*Ophrys insectifera*, Fliegen-Ragwurz, P: 0

8338/34 Trockenbachalm 1360 m, 1994

*Orchis mascula* subsp. *signifera*, Prächtiges Knabenkraut, P: 0

8437/21 Weide auf der Ackernalm 1440 m, 2008; 8437/22 Horstseggenhalde auf der Wildenkaralm 1590 m, 2008

*Orchis ustulata*, Brand-Knabenkraut, P: 0

8338/34 Weide am Sattel Ascherjoch – Trainsjoch 1480 m, 1994; 8437/11 Weide auf der Trausnitzalm 1640 m, 2008

*Oreopteris limbosperma* (*Thelypteris l.*), Gewöhnlicher Bergfarn, P: 0

8337/44 nördlich Wildenkarjochsattel 1385 m, 1997;  
8436/12 Blaubergalm 1480 m, 2008; 8436/22 Grünerlengebüsch bei der Brandenberger Roßalm 1485 m, 2008; 8437/12 Schinder-Ostseite 1220 m, 2008; 8437/22 Böschung auf der Veitsberg-Nordseite 1050 m, 2008

*Oxytropis jacquinii* (*O. montana*), Berg-Fahnenwicke, P: 1

8337/43 Krenspitz 1970 m, 1998, 2008; 8437/21 Felsrasen am Burgstein 1830 m, 2008

*Parnassia palustris*, Sumpf-Herzblatt, P: 1

8338/33 Böschung auf der Ascherjoch-Westseite 880 m, 2007; 8338/43 Flachmoor am Vorderen Sonnberg 950 m, 2007; 8436/14 Weide am Köglboden 960 m, 2008; 8436/23 Fels im Ampelsbachtal 1060 m, 2008; 8437/24 Magerrasen am Veitsberg-Westrücken 1750 m, 2008; 8437/42 Moor bei den Riedenberger Wiesen 895 m, 2008; 8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Pastinaca sativa* subsp. *sativa*, Gewöhnlicher Pastinak, P: 0

8438/11 Straßenböschung in Landl-Wacht 740 m, 2008;  
8438/12 Wegrand bei Schmiedtal-Glach 655 m, 2008

*Pedicularis foliosa*, Durchblättrtes Läusekraut, P: 0

8436/21 Staudenflur im Filzmoosbachtal 1280 m, 2008;  
8436/22 Klausbodenalm 1340 m, 2008

*Pedicularis palustris*, Sumpf-Läusekraut, P: 0

8436/22 Wildalmfilz 1410 m, 2008

Nach EBERLE (2008: 3) wächst dieser Halbschmarotzer auch im Tiroler Teil der Bayerischen Wildalm (8436/22).

*Pedicularis rostratocapitata*, Geschnäbeltes Läusekraut, P: 0  
8337/43 Krenspitz 1930 m, 1970 m, 1998, 2008; 8337/44  
Schönfeldjoch 1775 m, 1997; 8437/21 Felsrasen am Burg-  
stein 1830 m, 1998, 2008; 8437/22 Thalerjoch 1770 m, 2008;  
8437/24 Steinrasen am Veitsberg-Westrücken 1750 m, 2008

*Persicaria lapathifolia* (*Polygonum l.*), Ampfer-Knöterich, P: 0  
8338/43 frische Böschung am Vorderen Sonnberg 710 m,  
2007; 8438/21 ruderal an der Thierseer Ache 550 m, 2007

*Petasites albus*, Weiße Pestwurz, P: 2  
8436/12 Wald unterhalb Blaubergalm 1040 m, 2008;  
8436/31 Wald bei Achenkirch 900 m, 2008; 8437/12  
Waldrand oberhalb Erzherzog-Johann-Klause 850 m, 2008;  
8437/21 Böschung unterhalb Grabenbergalm 1355 m, 2008;  
8437/22 Böschung am Veitsberg 1040 m, 2008; 8437/42  
Forststraße am Glemmbach 890 m, 2008; 8438/11 Böschung  
bei Landl 720 m, 2008; 8438/12 Korinuskamm 740 m, 2008;  
8438/13 Glemmbachklamm 730 m, 2008; 8438/21 Böschung  
beim Hinteren Trojer 770 m, 2009

*Petasites hybridus*, Gewöhnliche Pestwurz, P: 1  
8338/33 Ursprungpass 837 m, 1997; 8338/44 an der Thier-  
seer Ache bei Wachtl 520 m, 2007; 8436/13 Klammbachtal  
860 m, 2008; 8436/14 Köglboden 960 m, 2008; 8436/21  
Staudenflur im Filzmoosbachtal 1280 m, 2008; 8436/23  
Ampelsbachtal 1110 m, 2008; 8436/31 Achenkirch 900 m,  
2008; 8437/12 feuchte Böschung nördlich Fatschenbachalm  
850 m, 2008; 8437/42 Forststraße am Glemmbach 875 m,  
2008; 8438/12 ruderal bei der Enderötzalm 660 m, 2008

*Petasites paradoxus*, Alpen-Pestwurz, P: 2  
8337/34 Grundachenschlucht 940 m, 2008; 8337/43 Kalk-  
schutt oberhalb Grundalm 1982; 8338/33 Böschung auf der  
Ascherjoch-Westseite 880 m, 2007; 8436/14 Köglboden  
960 m, 2008; 8436/21 Halserspitz-Südseite 1630 m, 2008;  
8436/23 Ampelsbachtal 1000 m, 2008; 8437/12 Grundachen-  
schlucht 870 m, 1998



Abb. 5: Nur in der Grundachenschlucht wächst im Mangfallgebirge der Quirl-Haarstrang (*Peucedanum verticillare*). Der Beleg dieses in Bayern bisher noch nicht nachgewiesenen Doldenblütlers wurde am 2. Juni 1998 am Steig vom Wirtshaus Valepp zur Erzherzog-Johann-Klause gefunden.

*Peucedanum verticillare*, Quirl-Haarstrang, P: 0  
8437/12 Felsrasen in der Grundachenschlucht 860 m, 1998,  
2008 H. 2008 wuchsen hier 15 Pflanzen, die aber nicht zum  
Blühen kamen.

*Phleum hirsutum*, Matten-Lieschgras, P: 0  
8337/33 Österreichischer Schinder 1806 m, 2008; 8337/43  
Krenspitz 1970 m, 1998; 8337/44 Wildenkarjoch-Westseite  
1660 m, 1997; 8338/34 Trainsjoch 1705 m, 2007; 8436/21  
Halserspitz-Südseite 1720 m, 2008; 8437/21 Hinteres Sonn-  
wendjoch 1960 m, 1985 m, 1985, 2008; 8437/22 Thalerjoch  
1770 m, 2008; 8437/24 Veitsberg 1785 m, 2008

*Phleum pratense*, Wiesen-Lieschgras, P: 0  
8436/22 ruderal bei der Gufferthütte 1475 m, 2008; 8436/31  
Wiese bei Achenkirch 900 m, 2008; 8437/21 ruderal bei der  
Ackernalm 1340 m, 2008; 8437/22 ruderal auf der Wilden-  
karalm 1480 m, 2008; 8438/12 Weide bei der Enderötzalm  
660 m, 2008

*Phleum rhaeticum* (*Phleum alpinum*), Graubündener Lieschgras, P: 0  
8436/21 Weide südöstlich Halserspitze 1580 m, 2008;  
8436/22 Brandenberger Roßalm 1480 m, 2008; 8437/21  
Wiese zwischen Burgstein und Hinterem Sonnwendjoch  
1730 m, 2008; 8437/22 Lärchenwald auf der Frechjoch-Nord-  
seite 1570 m, 2008

*Phragmites australis*, Gewöhnliches Schilf, P: 1  
8436/11 Klammbachalm 1010 m, 2008; 8436/14 Köglboden  
960 m, 2008; 8436/21 Filzmoosbachtal 1170 m, 2008

*Phyteuma orbiculare*, Kugelige Teufelskralle, P: 1  
8337/43 Krenspitz 1972 m, 2008; 8437/11 Trausnitzalm  
1560 m, 2008; 8437/21 Hinteres Sonnwendjoch 1985 m,  
2008; 8437/22 Horstseggenhalde auf der Wildenkaralm  
1610 m, 2008; 8438/11 Wiese bei Jochberg 810 m, 2008

*Picris hieracioides*, Gewöhnliches Bitterkraut, P: 0  
8338/34 Böschung am Hinteren Sonnberg 1245 m, 2007;  
8338/43 Böschung am Vorderen Sonnberg 760 m, 2007;  
8436/11 Klammbachalm 970 m, 2008; 8436/13 Klammbach-  
tal 870 m, 2008; 8436/21 Filzmoosbachtal 1150 m, 2008;  
8436/23 Ampelsbachtal 1000 m, 2008; 8437/12 Forststraße  
auf der Schinder-Ostseite 1245 m, 2008; 8437/21 Böschung  
auf der Ackernalm 1310 m, 2008; 8437/22 Böschung auf der  
Veitsberg-Nordseite 1240 m, 2008; 8438/11 Böschung an der  
Grabenbergstraße 950 m, 2008  
Die Auftrennung der Art in verschiedene Unterarten erscheint  
bisher unbefriedigend. So führt POLATSCHKE (1999: 591–594) von  
Tirol die weiter verbreitete Varietät *hieracioides* sowie die nur  
in Hochstaudenfluren vorkommende Varietät *crepoides* an. Er  
vermerkt jedoch hierzu, dass nach H. W. Lack der systemati-  
sche Wert letzterer Sippe noch abgeklärt werden muss.

*Pimpinella major* subsp. *major*, Große Bibernelle i. e. S., P: 2  
8337/34 Schinder-Ostseite 1200 m, 2008; 8338/43 Böschung  
am Vorderen Sonnberg 820 m, 2007; 8436/13 Weide in  
Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Weide am Köglboden  
960 m, 2008; 8437/21 Böschung auf der Ackernalm 1310 m,  
2008; 8437/22 Ackernalm 1280 m, 2008

*Pimpinella major* subsp. *rubra*, Rotblütige Bibernelle, P: ?  
8337/33 Österreichischer Schinder 1806 m, 2008; 8436/12  
Weide auf der Blaubergalm 1490 m, 2008; 8437/21  
Böschung auf der Steinkaseralm 1470 m, 2008; 8437/22  
Böschung unterhalb der Wildenkaralm 1320 m, 2008  
Diese auch als Varietät eingestufte Sippe wurde von POLAT-  
SCHEK (1997: 341) nicht berücksichtigt.

*Pimpinella saxifraga*, Kleine Bibernelle, P: 2  
8438/13 Weide bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Pinguicula alpina*, Alpen-Fettkraut, P: 1  
8337/34 Grundachenschlucht 950 m, 1998; 8337/34 Grund-  
achenschlucht 955 m, 2008; 8337/43 Krenspitz 1970 m,  
1998; 8436/12 Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008;  
8436/22 Wildalmfilz 1410 m, 2008; 8437/14 Felswand an der  
Grundache 750 m, 2008; 8438/13 Fels in der Glemmbach-  
klamm 740 m, 2008

*Pinguicula vulgaris*, Gewöhnliches Fettkraut, P: 0  
8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008  
Die Angabe „N Riedenberg“ bei POLATSCHKE (2000: 379) dürfte  
hierher und nicht zum Rofangebirge gehören.

*Pinus mugo*, Latsche (Leg-Föhre), P: 0  
8337/43 Krenspitz 1972 m, 2008; 8338/34 Trainsjoch  
1705 m, 2007; 8436/22 Wildalmfilz 1410 m, 2008; 8437/14  
Felswand an der Grundache 760 m, 2008; 8437/21 Hinteres  
Sonnwendjoch 1970 m, 2008; 8437/22 Lärchenwald auf  
der Frechjoch-Nordseite 1500 m, 2008; 8437/13 Moor bei  
Fürschlacht 990 m, 2008

*Pinus sylvestris*, Wald-Kiefer (Rot-Föhre), P: 1  
8338/44 bei Thiersee-Wachtl 520 m, 2008; 8437/14 lichter  
Wald zwischen Trauersteg und Rumpfaln 995 m, 2008;  
8437/24 Weide am Nöck 1000 m, 2008

*Plantago atrata*, Berg-Wegerich, P: 0  
8337/44 Wildenkarjoch-Westseite 1660 m, 1997; 8437/21  
Hinteres Sonnwendjoch 1950 m, 1985 m, 1998, 2008;  
8437/22 Weide auf der Grabenbergalm 1360 m, 2008

*Plantago lanceolata*, Spitz-Wegerich, P: 2

8338/33 Ursprungpass 835 m, 1977; 8436/13 Weide in Achenwald 840 m, 2008; 8436/21 Wiese südöstlich Halserspitz 1580 m, 2008; 8436/31 Wiese bei Achenkirch 900 m, 2008; 8437/11 Weide auf der Trausnitzalm 1500 m, 2008; 8437/12 Wiese bei der Erzherzog-Johann-Klause 820 m, 2008; 8437/14 Rumpfaln 1030 m, 2008; 8437/21 Weide auf der Ackernalm 1400 m, 2008; 8437/22 Ackernalm 1300 m, 2008; 8437/24 Weide auf der Veitsbergalm 1450 m, 2008; 8438/11 Wiese bei Landl 690 m, 2008; 8438/13 Weide bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Plantago major*, Breit-Wegerich (Groß-Wegerich), P: 2

8338/33 Wegrand am Ursprungpass 835 m, 1977; 8436/13 Wegrand in Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Weide am Köglboden 960 m, 2008; 8436/21 Halserspitz 1863 m, 2008; 8436/31 Achenkirch 900 m, 2008; 8437/11 Weide auf der Trausnitzalm 1500 m, 2008; 8437/12 Wiese bei der Erzherzog-Johann-Klause 820 m, 2008; 8437/14 ruderal auf der Rumpfaln 1030 m, 2008; 8437/21 Hinteres Sonnwendjoch 1985 m, 2008; 8437/22 Straßenrand auf der Ackernalm 1050 m, 2008; 8437/42 Riedenberger Wiesen 910 m, 2008; 8438/13 Weide bei Fürschlacht 2008

*Plantago media*, Mittlerer Wegerich, P: 2

8338/33 Ursprungpass 835 m, 1977; 8338/34 Weide auf der Trainsalm 1245 m, 2007; 8436/13 Weide in Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Weide am Köglboden 960 m, 2008; 8437/11 Weide auf der Trausnitzalm 1500 m, 2008; 8437/14 Weide auf der Rumpfaln 1030 m, 2008; 8437/22 Böschung auf der Ackernalm 1320 m, 2008; 8437/24 Veitsberg 1785 m, 2008; 8437/42 Riedenberger Wiesen 910 m, 2008; 8438/13 Weide bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Pleurospermum austriacum*, Österreichischer Rippensame, P: 0

8337/34 Grundachenschlucht 950 m, 1998, 2008; 8437/12 Grundachenschlucht 800 m, 820 m, 1998, 2008

*Poa alpina*, Alpen-Rispengras, P: 0

8337/43 Krenspitz 1972 m, 2008; 8436/12 Weide auf der Blaubergalm 1490 m, 2008; 8437/21 Sumpf zwischen Burg-

stein und Hinterem Sonnwendjoch 1670 m, 2008; 8437/22 Lärchenwald auf der Frechjoch-Nordseite 1570 m, 2008

*Poa annua*, Einjähriges Rispengras, P: 1

8338/33 Ursprungpass 835 m, 1977; 8436/13 Wegrand in Achenwald 840 m, 2008; 8436/31 Achenkirch 900 m, 2008; 8437/21 ruderal auf der Ackernalm 1340 m, 2008; 8437/22 Straßenrand bei der Ackernalm 1050 m, 2008; 8437/42 Riedenberger Wiesen 910 m, 2008; 8438/11 Trittrasen bei Landl 690 m, 2008; 8438/12 Weg bei Schmiedtal 620 m, 2008; 8438/13 Riedenberg 995 m, 2008

*Poa minor*, Kleines Rispengras (Klein-Rispe), P: 0

8337/44 nördlich Wildenkarjochsattel 1570 m, 1997

*Poa nemoralis*, Hain-Rispengras (Hain-Rispe), P: 0

8337/33 Am Tor beim Schinder 1675 m, 2008; 8337/43 Krenspitz 1970 m, 1998; 8436/21 Halserspitz-Südseite 1720 m, 2008; 8437/21 Böschung auf der Ackernalm 1320 m, 2008; 8437/22 Kalkschutt unterhalb Wildenkaralm 1300 m, 2008

*Poa pratensis*, Gewöhnliches Wiesen-Rispengras, P: 0

8338/44 lichtetes Gebüsch bei Thiersee-Wachtl 520 m, 2008

*Poa supina*, Läger-Rispengras (Läger-Rispe), P: 0

8437/14 ruderal auf der Rumpfaln 1030 m, 2008

*Poa trivialis*, Gewöhnliches Rispengras (Graben-Rispe), P: 0

8338/44 Erdhaufen in Thiersee-Wachtl 520 m, 2008; 8436/31 Achenkirch 900 m, 2008; 8437/12 Wiese bei der Erzherzog-Johann-Klause 820 m, 2008

*Polygala alpestris*, Voralpen-Kreuzblümchen, P: 0

8437/21 Steinrasen am Südfuß des Hinteren Sonnwendjoches 1690 m, 2008; 8437/22 Böschung auf der Ackernalm 1300 m, 2008

*Polygala amara* subsp. *brachyptera*, Bitteres Kreuzblümchen, P: 0

8437/14 Böschung zwischen Trauersteg und Rumpfaln 740 m, 2008; 8438/11 Böschung südlich v. Stallenbach 980 m, 2008 H

*Polygonatum multiflorum*, Vielblütige Weißwurz, P: 2  
8437/12 Grundachenschlucht 800 m, 2008; 8438/11 Wald  
zwischen Stallenalm und Wacht 870 m, 2008; 8438/12 Wald  
oberhalb Schmiedtal 680 m, 2008; 8438/13 Glemmbach-  
klamm 765 m, 2008

*Polygonum aviculare* s. str., Acker-Vogelknöterich (Verschie-  
denblättriger V.), P: 0  
8436/31 ruderal in Achenkirch 900 m, 2008

*Polypodium vulgare*, Gewöhnlicher Tüpfelfarn, P: 1  
8437/21 auf abgestorbenem Berg-Ahorn westlich der  
Ackernalm 1060 m, 2008

*Polystichum lonchitis*, Lanzen-Schildfarn, P: 0  
8337/34 Schinder-Ostseite 1200 m, 2008; 8337/43 Kalk-  
schutt oberhalb Grundalm 1982; 8337/44 nördlich Wilden-  
karjochsattel 1390 m, 1997; 8338/34 Trainsalm 1250 m,  
2007; 8436/12 unterhalb Blaubergalm 1310 m, 2008;  
8437/21 Kalkschutt bei der Bärenbadalm 1600 m, 2008;  
8437/22 Weide auf der Grabenbergalalm 1415 m, 2008

*Populus tremula*, Zitter-Pappel, P: 0  
8338/43 Böschung am Vorderen Sonnberg 850 m, 2007

*Potentilla anserina*, Gänse-Fingerkraut, P: 1  
8338/33 Wegrand am Ursprungpass 835 m, 1977; 8338/44  
am Gleisbett bei Wachtl 520 m, 2008; 8436/13 Wegrand  
in Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Straßenrand beim  
Köglboden 960 m, 2008; 8436/31 Achenkirch 900 m, 2008;  
8438/11 Straßenböschung in Landl-Wacht 740 m, 2006;  
8438/12 Straßenböschung in Ascherdorf 640 m, 2006

*Potentilla aurea*, Gold-Fingerkraut, P: 0  
8437/21 Weide auf der Ackernalm 1440 m, 2008; 8437/22  
Weide auf der Ackernalm 1300 m, 2008

*Potentilla caulescens*, Stängel-Fingerkraut  
(Kalkfelsen-F.), P: 0  
8437/14 Felswand an der Grundache 750 m, 2008

*Potentilla palustris*, Sumpflutauge, P: 0  
8436/22 Moor im Wildalmkessel 1435 m, 2008

*Potentilla pusilla*, Sternhaariges Frühlings-Fingerkraut, P: 2  
8338/33 Felsrasen am Ursprungpass 840 m, 1977 H, rev. W.  
Gutermann, Wien, 2009; 8437/21 Felsrasen auf der Ackern-  
alm 1360 m, 2008; 8437/22 Böschung auf der Ackernalm  
1300 m, 2008 H

*Potentilla reptans*, Kriechendes Fingerkraut, P: 2  
8436/12 Straßenbankett unterhalb Blaubergalm 1280 m,  
2008; 8436/13 Wegrand in Achenwald 840 m, 2008; 8436/14  
Wegrand am Köglboden 960 m, 2008; 8437/22 Wegrand bei  
der Stallenalm 940 m, 2008; 8437/24 ruderal auf der Veits-  
bergalm 1280 m, 2008; 8438/11 Bankett der Grabenber-  
gstraße 950 m, 2008; 8438/12 Forstweg oberhalb Schmiedtal  
710 m, 2008; 8438/13 Wegrand bei Riedenberg 945 m, 2008

*Primula auricula*, Alpen-Aurikel (Duft-Aurikel), P: 0  
8337/33 Österreichischer Schinder 1675 m, 1997, 2008;  
8337/43 Kreuzberg 1715 m, 1989; 8337/44 Wildenkarjoch  
1745 m, 1997; 8437/12 Fels nordwestlich Reichsteinalm  
1050 m, 2008; 8437/21 Felsen am Burgstein 1830 m, 2008;  
8437/22 Felswand zwischen Ackern- und Frommalm 1490 m,  
1510 m, 1998, 2008

*Primula farinosa*, Mehl-Primel, P: 2  
8338/33 Ursprungpass 835 m, 1977; 8436/12 Moor westlich  
Blaubergalm 1280 m, 2008; 8437/14 Felswand an der Grund-  
ache 750 m, 2008; 8437/24 Weide am Nöck 1000 m, 2008;  
8438/13 Quellmoor bei Riedenberg 920 m, 2008

*Pritzelago alpina*, Gämskresse, P: 0  
8337/43 Kalkschutt nördlich Bärenbadalm 1660 m, 2008;  
8337/44 Felsen nördlich Wildenkarjochsattel 1430 m, 1997;  
8437/21 Hinteres Sonnwendjoch 1970 m, 2008

*Prunella grandiflora*, Großblütige Braunelle, P: 0  
8337/33 Österreichischer Schinder 1795 m, 2008; 8337/34  
Böschung auf der Schinder-Ostseite 1190 m, 2008; 8436/21  
Filzmoosbachtal 1220 m, 2008

*Prunus avium*, Vogel-Kirsche, P: 2

8437/22 Böschung auf der Ackernalm 1170 m, 2008

*Prunus padus*, Trauben-Kirsche, P: 1

8338/43 Hinterer Trojer 810 m, 2009; 8436/13 Achenwald 840 m, 2008 H; 8436/31 Achenkirch 900 m, 2008; 8438/11 an der Thierseer Ache bei Wachtl 685 m, 2008

*Prunus spinosa*, Gewöhnliche Schlehe, P: 1

8438/11 Hinterer Sonnberg oberhalb Landl 760 m, 880 m, 1998, 2009; 8438/12 Waldmantel oberhalb Schmiedtal 650 m, 2008; 8438/13 Glemmbachklamm 715 m, 2008

*Pteridium aquilinum*, Gewöhnlicher Adlerfarn, P: 2

8338/34 Wald am Vorderen Sonnberg 740 m, 2007; 8437/14 Böschung zwischen Trauersteg und Rumpfaln 900 m, 2008; 8437/22 Böschung unterhalb Wildenkaralm 1200 m, 2008; 8438/11 Weide auf der Enderötzalm 825 m, 2008; 8438/12 Forstweg oberhalb Schmiedtal 710 m, 2008; 8438/13 Weide bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Pulsatilla alpina*, Alpen-Kuhschelle, P: 0

8437/22 zwischen Ackern- und Frommalm 1550 m, 1998

*Pyrola rotundifolia*, Rundblättriges Wintergrün, P: 1

8337/43 Kalkschutt oberhalb Grundalm 1075 m, 1997; 8338/33 Böschung am Ursprungpass 835 m, 2009; 8438/12 Mischwald oberhalb Schmiedtal 640 m, 2008 H

*Quercus robur*, Stiel-Eiche, P: 1

8438/21 Vorderer Sonnberg 580 m, 2007 (juv.)

*Ranunculus aconitifolius*, Eisenhutblättriger Hahnenfuß, P: 0

8436/12 unterhalb Blaubergalm 1150 m, 2008; 8436/21 Staudenflur im Filzmoosbachtal 1300 m, 2008; 8437/12 feuchte Böschung nördlich Fatschenbachalm 850 m, 2008; 8437/21 Sumpf zwischen Burgstein und Hinterem Sonnwendjoch 1670 m, 2008; 8437/22 Weide auf der Grabenbergaln 1360 m, 2008; 8438/11 an der Thierseer Ache bei Landl 685 m, 2008

*Ranunculus alpestris*, Alpen-Hahnenfuß, P: 0

8337/43 Krenspitz 1970 m, 1998; 8437/14 Felswand an der Grundache 750 m, 2008; 8437/21 Hinteres Sonnwendjoch 1970 m, 2008; 8437/22 Felsspaltan auf der Frechjoch-Nordseite 1660 m, 2008

*Ranunculus ficaria*, Gewöhnliches Scharbockskraut, P: 1

8338/33 ruderal auf der Trockenbachalm 1080 m, 2009; 8338/43 Böschung beim Hinteren Trojer 820 m, 2009; 8437/21 Weide auf der Ackernalm 1400 m, 2008; 8438/11 Gartenunkraut in Landl 690 m, 2008; 8438/12 Wiese bei Schmiedtal 635 m, 2009; 8438/21 Wiese beim Hinteren Trojer 770 m, 2009

*Ranunculus lanuginosus*, Wolliger Schneeball, P: 1

8338/44 an der Thierseer Ache 520 m, 2008; 8437/12 Böschung im Marchbachtal 810 m, 2008; 8438/11 Böschung am Jochberg 780 m, 2008

*Ranunculus montanus*, Gewöhnlicher Berg-Hahnenfuß, P: 2

8337/34 Grundachenschlucht 940 m, 2008; 8338/33 Ursprungpass 837 m, 1977; 8437/21 Weide unterhalb der Grabenbergaln 1355 m, 2008; 8437/22 Weide auf der Frommalm 1605 m, 2008; 8438/11 Wiese bei Landl 685 m, 2008; 8438/13 Glemmbachklamm 730 m, 2008

*Ranunculus repens*, Kriechender Hahnenfuß, P: 2

8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8338/44 ruderal bei Thiersee-Wachtl 520 m, 2008; 8436/11 Klammbachalm 970 m, 2008; 8436/13 Wegrand in Achenwald 840 m, 2008; 8437/12 ruderal bei der Erzherzog-Johann-Klaue 820 m, 2008; 8437/22 Wegrand zwischen Ackern- und Stallental 1130 m, 2008; 8437/42 ruderal bei den Riedenberger Wiesen 910 m, 2008

*Reseda lutea*, Gelber Wau, P: 0

8436/31 Straßenrand bei Achenkirch 900 m, 2008; 8437/22 ruderal auf der Wildenkaralm 1480 m, 2008

*Rhamnus pumila*, Zwerg-Kreuzdorn, P: 0

8337/33 Österreichischer Schinder 1806 m, 2008; 8337/43 Kreuzberg 1715 m, 1989; 8437/21 Felsspalten am Burgstein 1830 m, 2008; 8437/22 Felswand bei der Frommalm 1580 m, 1998, 2008

*Rhinanthus glacialis* (*Rh. aristatus*), Grannen-Klappertopf, P: 1

8337/34 unterhalb Trausnitzalm 1140 m, 2008; 8337/43 Rücken Krenspitz – Hinteres Sonnwendjoch 1930 m, 1998; 8338/33 Böschung auf der Ascherjoch-Westseite 880 m, 2007; 8338/43 Böschung am Vorderen Sonnberg 820 m, 2007; 8436/14 Köglboden 960 m, 2008; 8437/21 Böschung auf der Ackernalm 1430 m, 2008

*Rhododendron ferrugineum*, Rostblättrige Alpenrose, P: 0  
8337/43 Rücken Krenspitz – Hinteres Sonnwendjoch 1925 m, 1998; 8337/44 Schönfeldjoch-Westrücken 1750 m, 1997; 8338/34 lichtet Latschengebüsch am Trainsjoch-Ostrücken 1620 m, 2007; 8437/21 Hinteres Sonnwendjoch-Ostrücken 1940 m, 2008; 8437/22 Lärchenwald auf der Frechjoch-Nordseite 1570 m, 2008

*Rhododendron hirsutum*, Bewimperte Alpenrose, P: 0  
8337/33 Latschengebüsch am Österreichischen Schinder 1765 m, 2008; 8337/43 Krenspitz 1970, 1998, 2008; 8338/34 lichtet Latschengebüsch am Trainsjoch-Ostrücken 1620 m, 2007; 8437/22 Lärchenwald auf der Frechjoch-Nordseite 1570 m, 2008; 8438/13 Glemmbachklamm 760 m, 2008

*Rhododendron ×intermedium*, Bastard-Alpenrose, P: 0  
8338/34 lichtet Latschengebüsch am Trainsjoch-Ostrücken 1620 m, 2007; 8437/21 Hinteres Sonnwendjoch-Ostrücken 1940 m, 2008

*Ribes alpinum*, Alpen-Johannisbeere, P: 0

8436/21 lichtet Latschengebüsch auf der Halserspitz-Südseite 1620 m, 2008; 8436/23 Ampelsbachtal 1120 m, 2008; 8437/12 Grundachenschlucht 915 m, 2008; 8437/22 Felsen auf der Grabenbergalm 1360 m, 2008

*Rorippa sylvestris*, Wilde Sumpfkresse, P: 0

8438/12 Maisfeld in Thiersee-Ascherdorf 640 m, 2006

*Rosa canina*, Hunds-Rose, P: 2

8338/34 Wegrand auf der Trockenbachalm 1220 m, 2007

*Rubus caesius*, Kratzbeere, P: 1

8338/44 an der Thierseer Ache bei Wachtl 520 m, 2007; 8436/13 Saum bei Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Köglboden 960 m, 2008; 8438/12 Graben bei Schmiedtal 620 m, 2008

*Rubus saxatilis*, Steinbeere, P: 2–3

8337/34 Grundachenschlucht 940 m, 2008; 8436/13 Klamm-bachtal 870 m, 2008; 8436/14 Köglboden 960 m, 2008; 8437/11 Trausnitzalm 1500 m, 2008; 8437/14 Böschung zwischen Trauersteg und Rumpfaln 740 m, 2008; 8437/21 Latschengebüsch auf der Wildenkaralm 1600 m, 2008; 8437/22 Lärchenwald auf der Frechjoch-Nordseite 1570 m, 2008; 8438/12 Mischwald oberhalb Schmiedtal 640 m, 2008

*Rumex acetosa*, Großer Sauerampfer (Wiesen-S.), P: 2

8338/33 Ursprungpass 835 m, 1977; 8338/44 Erdhaufen in Thiersee-Wachtl 520 m, 2008; 8437/12 Wiese bei der Erzherzog-Johann-Klause 820 m, 2008; 8438/11 Wiese bei Landl 690 m, 2008; 8438/13 Riedenberg 910 m, 2008

*Rumex arifolius* (*R. alpestris*), Berg-Sauerampfer, P: 0

8436/12 westlich Blaubergalm 1280 m, 2008; 8436/21 Halserspitz 1863 m, 2008; 8436/22 Grünerlengengebüsch bei der Brandenberger Roßalm 1485 m, 2008; 8437/11 Weide auf der Trausnitzalm 1640 m, 2008; 8437/21 Ackernalm 1340 m, 2008; 8437/22 Grabenbergalm 1340 m, 2008

*Rumex obtusifolius*, Stumpfblättriger Ampfer, P: 2

8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8338/43 Wiese beim Hinteren Trojer 810 m, 2009; 8436/11 Klamm-bachtal 970 m, 2008; 8436/13 Weide in Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Köglboden 960 m, 2008; 8436/22 ruderal bei der Gufferthütte 1475 m, 2008; 8436/31 Böschung bei Achenkirch 900 m, 2008; 8437/12 ruderal bei der Erzherzog-

Johann-Klause 820 m, 2008; 8437/21 Ackernalm 1320 m, 1370 m, 2008; 8437/22 Weide auf der Grabenbergalm 1360 m, 2008; 8438/13 Riedenberg 995 m, 2008

*Rumex pseudoalpinus* (*R. alpinus*), Alpen-Ampfer, P: 0  
8436/12 Blaubergalm 1550 m, 2008; 8437/21 Ackernalm 1340 m, 1370 m, 2008; 8437/22 Weide auf der Grabenbergalm 1330 m, 2008

*Rumex scutatus*, Schild-Ampfer (Schild-Sauerampfer), P: 0  
8337/43 Kalkschutt nördlich Bärenbadalm 1660 m, 2008; 8337/44 zwischen Hintertoral und Wildenkarjochsattel 1230 m, 1997; 8437/21 Kalkschutt am Südfuß des Hinteren Sonnwendjoches 1690 m, 2008

*Sagina saginoides*, Alpen-Mastkraut, P: 0  
8436/22 Weide auf der Brandenberger Roßalm 1450 m, 2008

*Salix appendiculata*, Großblättrige Weide, P: 1  
8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8338/34 Latschengebüsch oberhalb Trockenbachalm 1430 m, 2007; 8338/44 an der Thierseer Ache 520 m, 2008; 8436/23 Ampelsbachtal 1110 m, 2008; 8437/22 Frechjoch-Nordseite 1550 m, 2008

*Salix caprea*, Sal-Weide, P: 1  
8338/44 an der Thierseer Ache bei Wachtl 520 m, 2007; 8436/13 Achenwald 840 m, 2008; 8436/31 Achenkirch 900 m, 2008; 8437/12 Reichsteinalm 1030 m, 2008; 8437/21 Böschung auf der Ackernalm 1450 m, 2008; 8437/24 Bachbegleiter auf der Veitsberg-Südseite 1095 m, 2008; 8438/11 an der Thierseer Ache bei Landl 685 m, 2008; 8438/12 Wald oberhalb Schmiedtal 650 m, 2008

*Salix glabra*, Kahle Weide, P: 0  
8337/34 Grunddachenschlucht 940 m, 2008; 8338/34 lichtetes Latschengebüsch oberhalb Trockenbachalm 1430 m, 2007; 8436/21 Böschung im Filzmoosbachtal 1240 m, 2008; 8437/11 oberhalb Trausnitzalm 1510 m, 1560 m, 1997, 2008; 8437/22 lichtetes Latschengebüsch auf der Frechjoch-Nordseite 1620 m, 2008

*Salix myrsinifolia*, Schwarzwerdende Weide, P: 1  
8436/14 Köglboden 960 m, 2008; 8436/21 Filzmoosbachtal 1200 m, 2008; 8437/42 Forststraße am Glemmbach 890 m, 2008; 8438/11 an der Thierseer Ache bei Landl 685 m, 2008; 8438/12 Wegrand bei Schmiedtal 620 m, 2008; 8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008; 8438/21 an der Thierseer Ache 550 m, 2007

*Salix purpurea*, Purpur-Weide, P: 2  
8338/33 Böschung auf der Ascherjoch-Westseite 880 m, 2007; 8338/44 an der Thierseer Ache 520 m, 2008; 8436/13 Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Köglboden 960 m, 2008; 8436/21 Filzmoosbachtal 1200 m, 2008; 8436/31 Böschung bei Achenkirch 900 m, 2008; 8437/14 Böschung zwischen Trauersteg und Rumpfalm 740 m, 2008; 8437/22 Böschung auf der Wildenkaralm 1360 m, 2008; 8437/24 Böschung auf der Veitsberg-Südseite 1140 m, 2008; 8438/11 Graben bei Landl 715 m, 2008; 8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Salix retusa* s. str., Stumpfblättrige Weide, P: 0  
8337/43 Kalkschutt nördlich Bärenbadalm 1660 m, 2008; 8337/44 Wildenkarjochsattel 1620 m, 1997; 8338/34 Ascherjoch 1550 m, 1994; 8437/21 Hinteres Sonnwendjoch-Ost-rücken 1975 m, 2008

*Salix waldsteiniana*, Bäumchen-Weide, P: 0  
8437/22 Lärchenwald auf der Frechjoch-Nordseite 1570 m, 2008

*Salvia verticillata*, Quirlblättriger Salbei, P: 0  
8436/11 Weide in Achenwald 840 m, 2008

*Sanguisorba minor*, Kleiner Wiesenknopf, P: 2  
8338/34 Böschung am Hinteren Sonnberg 1240 m, 2007; 8338/44 lichtetes Gebüsch bei Wachtl 520 m, 2008; 8436/31 Achenkirch 900 m, 2008; 8437/12 Reichsteinalm 1030 m, 2008

*Saxifraga aizoides*, Fetthennen-Steinbrech (Bach-St.), P: 1  
8337/43 Krenspitz 1970 m, 1998; 8337/44 zwischen Hintertoral und Wildenkarjochsattel 1290 m, 1997; 8436/12

Blaubergalm 1540 m, 2008; 8436/13 Fels in der Klamm-  
bachschlucht 910 m, 2008; 8436/31 Fels bei Achenkirch  
900 m, 2008; 8437/11 oberhalb Trausnitzalm 1810 m, 1997;  
8437/14 Quellflur auf der Rumpfalz 970 m, 2008; 8437/21  
Hinteres Sonnwendjoch 1880 m, 2008; 8437/22 Weide auf  
der Wildenkaralm 1520 m, 2008; 8438/13 Glemmbachklamm  
760 m, 2008

*Saxifraga caesia*, Blaugrüner Steinbrech, P: 0  
8337/43 Krenspitz 1970 m, 1998; 8437/14 Felswand an der  
Grundache 760 m, 2008; 8437/21 Hinteres Sonnwendjoch  
1980 m, 2008; 8437/22 Lärchenwald auf der Frechjoch-Nord-  
seite 1570 m, 2008, 8438/13 Fels in der Glemmbachklamm  
720 m, 760 m, 2008

*Saxifraga mutata*, Kies-Steinbrech, P: 1  
8436/13 Fels in der Klammbachschlucht 880 m, 890 m, 2008  
H; 8437/14 Felswand an der Grundache 750 m, 2008

*Saxifraga oppositifolia*, Gegenblättriger Steinbrech, P: 0  
8437/21 Hinteres Sonnwendjoch-Westrücken 1970 m, 1998

*Saxifraga paniculata*, Rispen-Steinbrech, P: 0  
8437/22 Felsen auf der Grabenbergalm 1360 m, 2008

*Saxifraga rotundifolia*, Rundblättriger Steinbrech, P: 1  
8436/12 Blaubergalm 1500 m, 2008; 8436/21 Weide südöst-  
lich Halserspitze 1520 m, 2008; 8436/22 Grünerlengebüsch bei  
der Brandenberger Roßalm 1485 m, 2008; 8436/23 Ampels-  
bachtal 1130 m, 2008; 8437/12 Grundachenschlucht 915 m,  
2008; 8437/21 westlich Ackernalm 1320 m, 2008; 8437/22  
Lärchenwald auf der Frechjoch-Nordseite 1450 m, 2008

*Saxifraga stellaris*, Stern-Steinbrech, P: 1  
8337/44 überrieselter Felsen nördlich Wildenkarjochsattel  
1430 m, 1997

*Scabiosa lucida*, Glänzende Skabiose, P: 2  
8337/33 Am Tor beim Schinder 1675 m, 2008; 8337/43  
Krenspitz 1970 m, 1998; 8337/44 zwischen Hintertoral und  
Wildenkarjochsattel 1270 m, 1997; 8338/33 Vordere Kessel-

bodenalm 900 m, 1978; 8338/34 Weide auf der Trocken-  
bachalm 1340 m, 2007; 8436/14 Köglboden 960 m, 2008;  
8437/21 Hinteres Sonnwendjoch 1960 m, 1990; 8437/22  
Weide auf der Wildenkaralm 1540 m, 2008; 8437/24 Veits-  
berg 1785 m, 2008

*Scheuchzeria palustris*, Blumenbinse, P: 0  
8438/13 Moorschlenke bei Fürschlacht 990 m, 2008 (mehr  
als 18 fruchtende Pflanzen)  
Wahrscheinlich gehört die Angabe (MAIER, NEUNER & POLATSCHKE  
2001: 281) „Moor S Ludwig-Aschenbrenner (= Guffert) Hütte,  
1400 m“ auch hierher. Es dürfte sich um das inzwischen als  
Ramsar-Gebiet geschützte Wildalmfilz (8436/22) handeln,  
von dem auch EBERLE (2008: 3) die Blumenbinse angibt.

*Schoenus ferrugineus*, Rostrottes Kopfried, P: 0  
8337/34 Grundachenschlucht 950 m, 1998, 2008

*Scirpus sylvaticus*, Waldsimse, P: 0–1  
8436/11 Klammbachalm 970 m, 2008; 8436/12 unterhalb  
Blaubergalm 1390 m, 2008; 8436/22 Moor im Wildalmkessel  
1435 m, 2008; 8437/12 Lacke auf der Schinder-Ostseite  
1220 m, 2008; 8437/22 Sumpf auf der Veitsberg-Nordseite  
1090 m, 2008  
POLATSCHKE (2001: 590) gibt als Fundort „Schmiedtal bis  
Ascherdörfel, 620–650 m“ für das Rofangebirge an. Der Weg  
verläuft jedoch nördlich der Thierseer Ache und damit im  
Mangfallgebirge.

*Scrophularia nodosa*, Knotige Braunwurz, P: 1  
8436/13 Wald bei Achenwald 840 m, 2008; 8436/22 ruderal  
bei der Guffertthütte 1475 m, 2008; 8436/23 Ampelsbachtal  
1120 m, 2008; 8436/31 Achenkirch 900 m, 2008

*Sedum album*, Weiße Fetthenne, P: 0  
8436/12 Fels auf der Blaubergalm 1550 m, 2008; 8437/21  
Straßenböschung bei der Bärenbadalm 1560 m, 2008;  
8437/22 Böschung auf der Ackernalm 1300 m, 2008  
Die Weiße Fetthenne wurde schon vor 60 Jahren von HANDEL-  
MAZZETTI (1949: 90) von der „Blaubergalpe bei Achenkirchen“  
angegeben.

*Sedum atratum* subsp. *atratum*, Gewöhnliche Schwärzliche Fetthenne, P: 0

8338/34 Steinrasen am Trainsjoch-Ostrücken 1560 m, 2007; 8437/21 Steinrasen am Burgstein 1830 m, 2008; 8437/22 Felsrasen auf der Grabenbergalm 1390 m, 2008; 8437/24 Steinrasen auf dem Veitsberg-Westrücken 1740 m, 2008

*Sedum sexangulare*, Milder Mauerpfeffer, P: 1

8338/34 Trockenbachalm 1040 m, 1994

*Selaginella helvetica*, Schweizer Moosfarn, P: 1

8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8338/33 Böschung am Ursprungpass 835 m, 2009; 8438/11 Hinterer Sonnberg 730 m, 1998; 8438/12 Weide bei der Enderötzalm 660 m, 2008; 8438/13 Weide bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Selaginella selaginoides*, Gezählter Moosfarn, P: 0

8337/34 Felsrasen unterhalb Trausnitzalm 1120 m, 2008; 8337/43 Krenspitz 1970 m, 1998; 8337/44 zwischen Hintertoralalm und Wildenkarjochsattel 1290 m, 1997; 8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8338/34 Trainsjoch-Nordostrücken 1620 m, 2007; 8436/12 Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008; 8436/22 Wildalmfilz 1410 m, 2008; 8437/21 Felsrasen am Burgstein 1830 m, 2008; 8437/24 Magerrasen am Veitsberg-Westrücken 1750 m, 2008; 8438/13 Fels in der Glemmbachklamm 740 m, 2008

*Senecio alpinus*, Alpen-Greiskraut, P: 0

8337/44 Hintertoralalm 1215 m, 1982, 1997; 8436/11 Klammbachalm 970 m, 2008; 8436/12 Blaubergalm 1550 m, 2008; 8436/13 Saum bei Achenwald 840 m, 2008; 8436/21 Staudenflur im Filzmoosbachtal 1280 m, 2008; 8436/22 ruderal bei der Gufferthütte 1475 m, 2008; 8437/11 Trausnitzalm 1500 m, 2008; 8437/12 Sumpf in der Grundachenschlucht 830 m, 1998, 2008; 8437/21 Weide zwischen Grabenberg- und Ackernalm 1355 m, 2008; 8437/22 Sumpf auf der Veitsberg-Nordseite 1155 m, 2008; 8438/11 Quellflur bei Landl 715 m, 2008

*Senecio doronicum*, Gamswurz-Greiskraut, P: 0

8437/21 steinige Wiese westlich der Wildenkaralm 1630 m, 2008 H; 8437/21 Hinteres Sonnwendjoch-Ostrücken 1940 m, 2008

*Senecio ovatus*, Fuchs' Greiskraut, P: ?

8337/34 Wald unterhalb Trausnitzalm 1340 m, 2008; 8338/43 Böschung am Vorderen Sonnberg 830 m, 2007; 8436/11 Klammbachalm 970 m, 2008; 8436/12 unterhalb Blaubergalm 1330 m, 2008; 8436/13 Wald bei Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Köglboden 960 m, 2008; 8436/22 Grünerlengebüsch bei der Brandenberger Roßalm 1485 m, 2008; 8437/12 Wald oberhalb Reichsteinalm 1300 m, 2008; 8437/21 Böschung auf der Ackernalm 1340 m, 2008; 8437/22 lichter Wald unterhalb Wildenkaralm 1290 m, 2008; 8437/24 Böschung auf der Veitsberg-Südseite 1140 m, 2008; 8437/42 Forststraße am Glemmbach 875 m, 2008; 8438/11 Böschung auf der Veitsberg-Ostseite 940 m, 2008; 8438/13 Glemmbachklamm 715 m, 2008

*Setaria pumila* (*S. glauca*), Fuchsröte Borstenhirse, P: 0

8438/21 ruderal am Vorderen Sonnberg 800 m, 2007

*Setaria viridis*, Grüne Borstenhirse, P: 0

8438/11 Straßenböschung in Landl 700 m, 2006

*Silene dioica*, Rote Lichtnelke, P: 2

8338/33 Ursprungpass 835 m, 1977; 8436/22 Grünerlengebüsch bei der Brandenberger Roßalm 1485 m, 2008; 8437/12 Wiese bei der Erzherzog-Johann-Klause 820 m, 2008; 8437/22 Frommalm 1605 m, 2008; 8438/11 Wiese bei Jochberg 810 m, 2008; 8438/13 Riedenberg 910 m, 2008

*Silene flos-cuculi* (*Lychnis fl.*), Kuckucks-Lichtnelke, P: 0

8436/12 Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008; 8436/22 Wildalmfilz 1420 m, 2008; 8437/21 Moor auf der Ackernalm 1340 m, 2008; 8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008



Abb. 6: Zu den Arten, die erst im 20. Jahrhundert im Gebiet auftauchten, gehört das Schmalblättrige Blauaugengras (*Sisyrinchium bermudiana*). Die Abbildung zeigt eine von siebzig Pflanzen, die im Mai 2008 auf feuchtem, wenig bewachsenem Boden bei Thiersee-Wachtl zum Blühen kamen.

*Silene nutans*, Nickendes Leimkraut, P: 0  
8337/44 Wildenkarjoch 1745 m, 1997; 8436/12 Blaubergalm 1540 m, 2008; 8436/21 Halserspitz-Westrücken 1805 m, 2008; 8437/21 Böschung auf der Steinkaseralm 1500 m, 2008; 8437/22 Böschung unterhalb Wildenkaralm 1320 m, 2008; 8437/24 Veitsberg 1785 m, 2008

*Silene pusilla*, Kleines Leimkraut (Kl. Strahlensame), P: 0  
8337/43 oberhalb Grundalm 1140 m, 1989; 8337/44 überrieselter Felsen nördlich Wildenkarjochsattel 1430 m, 1997; 8437/22 Quellflur auf der Frechjoch-Nordseite 1550 m, 2008

*Silene vulgaris* subsp. *glareosa*, Kies-Leimkraut (Schutt-Leimkraut), P: 0  
8337/43 Kalkschutt oberhalb Grundalm 1050 m, 1982, 1997; 8337/44 zwischen Hintertoralm und Wildenkarjochsattel 1230 m, 1997

*Silene vulgaris* subsp. *vulgaris*, Gewöhnliches Taubenkropf-Leimkraut, P: 1  
8437/21 Latschengebüsch auf der Wildenkaralm 1600 m, 2008; 8437/22 subalpine Wiese auf der Frechjoch-Nordseite 1460 m, 2008; 8437/42 ruderal bei den Riedenberger Wiesen 910 m, 2008

*Sisyrinchium bermudiana*, Schmalblättriges Blauaugengras, P: 0  
8338/44 feuchter Rohboden in Thiersee-Wachtl 520 m, 2008 H (etwa 70 Pflanzen)

*Solanum dulcamara*, Bittersüßer Nachtschatten, P: 1  
8437/22 unterhalb Wildenkaralm 1290 m, 1990, 2008; 8437/24 ruderal auf der Veitsbergalm 1280 m, 2008

*Soldanella alpina*, Gewöhnliches Alpenglöckchen, P: 0  
8338/34 Trainsalm 1480 m, 2007; 8437/21 Hinteres Sonnwendjoch 1970 m, 2008; 8437/22 Weide auf der Grabenbergalm 1390 m, 1410 m, 2008

*Solidago canadensis*, Kanadische Goldrute, P: 0  
8338/44 Steinbruch bei Wachtl 530 m, 2007; 8436/13 Saum  
bei Achenwald 840 m, 2008; 8438/12 ruderal in Schmiedtal  
620 m, 2008

*Solidago virgaurea* subsp. *minuta*, Alpen-Goldrute, P: 0  
8436/21 Halserspitz-Südseite 1690 m, 2008; 8436/22  
Wildalmfilz 1410 m, 2008 H

*Sonchus asper*, Raue Distel, P: 0  
8338/43 frische Böschung am Vorderen Sonnberg 710 m,  
2007; 8436/31 Achenkirch 900 m, 2008

*Sonchus oleraceus*, Kohl-Distel, P: 0  
8436/14 Straßenrand am Köglboden 960 m, 2008; 8436/13  
Achenkirch 900 m, 2008; 8438/12 Maisfeld in Thiersee-  
Ascherdorf 640 m, 2006; 8438/21 ruderal am Vorderen Sonn-  
berg 800 m, 2007

*Sorbus chamaemespilus*, Zwerg-Mehlbeere, P: 0  
8337/33 Österreichischer Schinder – Südostrücken 1770 m,  
2008; 8437/11 Trausnitzalm 1510 m, 1997, 2008; 8437/22 lich-  
tes Latschengebüsch am Veitsberg-Ostrücken 1720 m, 2008

*Stachys alpina*, Alpen-Ziest, P: 0  
8436/21 Filzmoosbachtal 1150 m, 2008; 8437/21 Böschung  
auf der Steinkaseralm 1500 m, 2008; 8437/22 zwischen  
Ackern- und Frommalm 1490 m, 1998

*Stachys palustris*, Sumpf-Ziest, P: 0  
8437/22 Wegrand bei der Stallentalm 920 m, 1982 H

*Stachys sylvatica*, Wald-Ziest, P: 1  
8436/13 Klammabachtal 870 m, 2008; 8436/21 Staudenflur  
im Filzmoosbachtal 1280 m, 2008; 8436/23 Ampelsbachtal  
1110 m, 2008; 8437/12 Böschung auf der Schinder-Ostseite  
1205 m, 2008; 8438/12 Forstweg oberhalb Schmiedtal  
710 m, 2008

*Stellaria aquatica* (*Myosoton aquaticum*), Wasserdarm, P: 0  
8436/13 Achenwald 840 m, 2008

*Stellaria graminea*, Gras-Sternmiere, P: 0  
8436/13 Weide in Achenwald 840 m, 2008; 8437/12 Schin-  
der-Ostseite 990 m, 2008; 8438/12 ruderal bei Enderötzalm  
660 m, 2008

*Stellaria media*, Gewöhnliche Vogelmiere, P: 1  
8337/44 Hintertoralalm 1217 m, 1997; 8338/33Vordere Kessel-  
bodenalm 900 m, 1978; 8436/12 Blaubergalm 1550 m, 2008;  
8437/14 ruderal auf der Rumpfalm 1030 m, 2008; 8437/21  
ruderal auf der Ackernalm 1370 m, 1400 m, 2008; 8437/42  
ruderal bei den Riedenberger Wiesen 910 m, 2008; 8438/11  
ruderal bei Landl 710 m, 2009

*Streptopus amplexifolius*, Stängelumfassender Knoten-  
fuß, P: 0  
8437/12 Mischwald in der Grundachenschlucht 850 m, 2008  
(5 Pflanzen)

*Symphytum officinale*, Gewöhnlicher Beinwell, P: 0  
8436/13 ruderal in Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Kögl-  
boden 960 m, 2008; 8438/11 Straßenböschung bei Wacht  
720 m, 2008

*Tanacetum vulgare*, Rainfarn, P: 0  
8438/11 Straßenböschung in Landl 700 m, 2006

*Taxus baccata*, Europäische Eibe, P: 2  
8338/33 Wald im Trockenbachtal 965 m, 2009; 8437/14 lich-  
ter Wald zwischen Trauersteg und Rumpfalm 995 m, 2008;  
8438/12 Korinuskamm bei Schmiedtal 740 m, 2008

*Teucrium montanum*, Berg-Gamander, P: 0  
8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8338/33  
Felsrasen am Ursprungpass 845 m, 2009; 8338/34 Weide auf  
der Trockenbachalm 1340 m, 2007; 8437/24 Weide auf der  
Veitsbergalm 1390 m, 2008

*Thalictrum aquilegifolium*, Akeleiblättrige Wiesenraute, P: 1  
8337/34 Grundachenschlucht 950 m, 1998, 2008; 8436/13  
Klammabachtal 870 m, 890 m, 2008; 8436/31 Wald  
bei Achenkirch 900 m, 2008; 8437/12 Grundachenschlucht

850 m, 950 m, 2008; 8437/21 Wiese westlich Wildenkaralm 1630 m, 2008; 8437/22 Lärchenwald auf der Frechjoch-Nordseite 1570 m, 2008

*Thesium alpinum*, Alpen-Leinblatt, P: 0

8337/33 Österreichischer Schinder 1765 m, 2008; 8337/34 Grunddachenschlucht 950 m, 1998; 8337/43 Krenspitz-Westrücken 1930 m, 1972 m, 1998, 2008; 8338/34 Trockenbachalm 1340 m, 2007; 8437/22 Lärchenwald auf der Frechjoch-Nordseite 1570 m, 2008

*Thlaspi cepaeifolium* subsp. *rotundifolium* (*Thlaspi rotundifolium*), Rundblättriges Hellerkraut, P: 0

8337/43 Kalkschutt bei der Grundalm 1982

*Thymus praecox* subsp. *polytrichus*, Alpen-Thymian, P: 0

8337/33 Am Tor beim Schinder 1675 m, 2008; 8337/43 Krenspitz 1970 m, 1998, 2008; 8338/33 Böschung auf der Ascherjoch-Westseite 880 m, 2007; 8338/34 Trainsjoch 1705 m, 2007; 8436/12 Fels auf der Blaubergalm 1530 m, 2008; 8436/21 Halserspitz-Westrücken 1850 m, 2008; 8437/14 Rumpfaln 1030 m, 2008; 8437/22 Böschung auf der Ackernalm 1300 m, 2008

*Thymus pulegioides*, Arznei-Thymian, P: 0–1

8436/13 Weide in Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Weide am Köglboden 960 m, 2008; 8437/22 Weide auf der Ackernalm 1280 m, 2008; 8438/12 Weide bei der Enderötzalm 660 m, 2008; 8438/13 auf einer Mauer in Riedenbergl 935 m, 2008

*Tofieldia calyculata*, Gewöhnliche Simsenlilie, P: 2

8337/33 Am Tor beim Schinder 1675 m, 2008; 8337/43 Krenspitz 1970 m, 1998, 2008; 8337/44 Schönfeldjoch 1775 m, 1997; 8338/33 Böschung auf der Ascherjoch-Westseite 880 m, 2007; 8338/43 Flachmoor am Vorderen Sonnberg 950 m, 2007; 8436/12 Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008; 8436/14 Weide am Köglboden 960 m, 2008; 8436/22 Wildalmfilz 1420 m, 2008; 8436/23 Fels im Ampelsbachtal 1060 m, 2008; 8438/13 Weide bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Tolpis staticifolia*, Gewöhnliches Grasnellen-Habichtskraut, P: 0

8436/12 Kalkschotter auf der Blaubergalm 1530 m, 2008; 8436/21 Filzmoosbachtal 1200 m, 2008; 8437/22 steinige Böschung auf der Veitsberg-Nordseite 1090 m, 2008 H

*Torilis japonica*, Gewöhnlicher Klettenkerbel, P: 0

8438/11 Saum bei Landl 700 m, 2006

*Tozzia alpina*, Alpenrachen, P: 2

8337/34 Gebüsch in der Grunddachenschlucht 950 m, 2008; 8437/22 Hang unterhalb Frommalm 1550 m, 2008; 8438/13 am Bach in der Glemmbachklamm 765 m, 2008

*Tragopogon pratensis* subsp. *orientalis*, Östlicher Wiesen-Bocksbart, P: 2

8437/12 Reichsteinalm 1030 m, 2008; 8438/11 Wiese bei Jochberg 810 m, 2008

*Traunsteinera globosa*, Rote Kugelorchis (Kugelstendel), P: 2

8437/21 Böschung auf der Ackernalm 1430 m, 2008  
Vom Hinteren Sonnwendjoch ist die Rote Kugelorchis durch K. J. Mayer schon seit einhundert Jahren bekannt (DALLA TORRE U. SARNTHEIN 1906 Bd. VI Teil 1: 510).

*Trichophorum alpinum*, Alpen-Rasenbinse, P: 0

8436/22 Wildalmfilz 1410 m, 2008 H; 8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Trichophorum cespitosum*, Gewöhnliche Rasenbinse, P: 0

8436/12 Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008; 8436/22 Wildalmfilz 1410 m, 2008; 8437/21 Moor auf der Ackernalm 1340 m, 2008 H; 8437/42 Moor bei den Riedenberger Wiesen 895 m, 2008; 8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Trifolium campestre*, Feld-Klee, P: 0

8338/44 Gleisbett in Thiersee-Wachtl 520 m, 2008; 8438/11 Böschung auf der Veitsberg-Ostseite 960 m, 2008 (vier Pflanzen)

*Trifolium hybridum*, Gewöhnlicher Schweden-Klee, P: 0  
8338/44 ruderal im Steinbruch bei Wachtl 530 m, 2007;  
8436/14 ruderal am Köglboden 960 m, 2008; 8436/22 Klaus-  
bodenalm 1390 m, 2008; 8436/31 Achenkirch 900 m, 2008;  
8437/12 Wegrand auf der Schinder-Ostseite 940 m, 2008;  
8437/21 Straßenböschung bei der Bärenbadalm 1560 m,  
2008; 8438/12 ruderal bei Schmiedtal 620 m, 2008

*Trifolium medium*, Mittlerer Klee (Zickzack-Klee), P: 0  
8436/31 Böschung bei Achenkirch 900 m, 2008; 8437/22  
Ackernalm 1225 m, 2008; 8438/12 Waldsaum oberhalb  
Schmiedtal 650 m, 2008

*Trifolium montanum*, Berg-Klee, P: 1–2  
8438/13 Böschung bei Riedenberg 995 m, 2008

*Trifolium repens*, Weiß-Klee (Kriech-Klee), P: 1  
8338/33 Vordere Kesselbodenalm 900 m, 1978; 8436/11  
Klambachtal 970 m, 2008; 8436/13 Weide in Achenwald  
840 m, 2008; 8436/14 Weide am Köglboden 960 m, 2008;  
8436/31 Achenkirch 900 m, 2008; 8437/21 Hinteres Sonn-  
wendjoch 1985 m, 2008; 8438/13 Weide bei Fürschlacht  
990 m, 2008

*Trisetum flavescens*, Wiesen-Goldhafer, P: 1  
8438/13 Wiese in Riedenberg 945 m, 2008

*Trollius europaeus*, Europäische Trollblume, P: 2  
8436/12 Moor westlich Blaubergalm 1280 m, 2008; 8436/22  
Moor im Wildalmkessel 1435 m, 2008; 8437/11 Weide auf  
der Trausnitzalm 1590 m, 2008; 8437/12 Wiese oberhalb  
Reichsteinalm 1370 m, 2008; 8437/21 Senke zwischen Burg-  
stein und Hinterem Sonnwendjoch 1670 m, 2008; 8437/22  
Lärchenwald auf der Frechjoch-Nordseite 1570 m, 2008;  
8437/42 Moor bei den Riedenberger Wiesen 895 m, 2008;  
8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Tussilago farfara*, Huflattich, P: 2  
8337/33 Österreichischer Schinder 1806 m, 2008; 8337/34  
Böschung auf der Schinder-Ostseite 1190 m, 2008; 8338/33  
Wegrand am Ursprungpass 835 m, 2009; 8338/44 ruderal

im Steinbruch bei Wachtl 530 m, 2008; 8436/13 Wegrand in  
Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Böschung am Kögelboden  
960 m, 2008; 8436/22 ruderal bei der Gufferthütte 1475 m,  
2008; 8437/12 Böschung im Marchbachtal 960 m, 2008;  
8437/21 Böschung unterhalb Grabenbergalm 1355 m, 2008;  
8437/22 Böschung am Veitsberg 1030 m, 2008; 8438/11  
Böschung bei Landl 700 m, 2008; 8438/12 Böschung bei  
Schmiedtal 635 m, 2009; 8438/21 Böschung beim Hinteren  
Trojer 770 m, 2009

*Typha latifolia*, Breitblättriger Rohrkolben, P: 0  
8338/44 Lacke im Steinbruch bei Wachtl 530 m, 2007

*Vaccinium oxycoccos*, Gewöhnliche Moosbeere (G. Moor-  
Preiselbeere), P: 0  
8437/21 Moor auf der Ackernalm 1340 m, 2008; 8438/13  
Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008  
Die auf Frhr. von Handel-Mazzetti zurückgehende Angabe  
bei POLATSCHEK (1999: 774) „Fürschlachtsklause“ und mög-  
licherweise der von W. Neuner mitgeteilte Fundort „Moor  
S Gufferthütte“ liegen nicht im Rofan-, sondern im Mang-  
fallgebirge. Für letzteres spricht, dass auch EBERLE (2008:  
3) die Moosbeere vom südlich der Gufferthütte gelegenen  
Wildalmfilz (8436/22) anführt.

*Vaccinium uliginosum*, Rauschbeere (Moor-Rauschbeere), P: 0  
8337/43 Krenspitz 1970 m, 2008; 8338/34 Trainsjoch-Nord-  
ostrücken 1630 m, 2007; 8436/22 Wildalmfilz 1410 m, 2008;  
8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Vaccinium vitis-idaea*, Preiselbeere, P: 0  
8337/33 Österreichischer Schinder 1765 m, 2008; 8337/43  
Krenspitz 1972 m, 2008; 8338/34 Trainsjoch-Nordostrücken  
1630 m, 2007; 8436/22 Wildalmfilz 1410 m, 2008; 8437/21  
Hinteres Sonnwendjoch 1950 m, 2008; 8437/22 Bergmisch-  
wald auf der Frechjoch-Nordseite 1480 m, 2008; 8438/13  
Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Valeriana montana*, Berg-Baldrian, P: 2–3  
8337/33 Österreichischer Schinder 1775 m, 1806 m, 2008;  
8436/13 Klambachtal 860 m, 2008; 8436/21 Filzmoosbach-

tal 1170 m, 2008; 8436/23 Ampelsbachtal 1130 m, 2008; 8437/12 Grundachenschlucht 950 m, 2008; 8437/22 Felsrasen zwischen Ackern- und Frommalm 1510 m, 2008

*Valeriana officinalis* s. l., Arznei-Baldrian, P: 0  
8338/44 an der Thierseer Ache bei Wachtl 520 m, 2007; 8436/13 ruderal in Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Köglboden 960 m, 2008; 8437/22 Böschung unterhalb Wildenkaralm 1210 m, 2008; 8438/11 zwischen Stallental und Wachtl 850 m, 2008; 8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Valeriana saxatilis*, Felsen-Baldrian, P: 1  
8337/33 Am Tor beim Schinder 1675 m, 2008; 8337/34 Grundachenschlucht 950 m, 1998, 2008; 8337/44 überrieselter Felsen nördlich Wildenkarjochsattel 1430 m, 1997; 8436/23 Fels im Ampelsbachtal 1060 m, 2008; 8437/14 Felswand an der Grundache 760 m, 2008; 8437/21 Felsen am Burgstein 1830 m, 2008; 8437/22 Thalerjoch 1770 m, 2008; 8438/13 Fels in der Glemmbachklamm 720 m, 2008

*Veratrum album* subsp. *lobelianum*, Grünlicher Germer, P: 0  
8337/44 zwischen Hintertoral und Wildenkarjochsattel 1270 m, 1997; 8436/11 Klammbachalm 970 m, 2008; 8436/12 unterhalb Blaubergalm 1150 m, 2008; 8436/21 Filzmoosbachtal 1300 m, 2008; 8436/22 Klausbodenalm 1350 m, 2008; 8437/11 Weide auf der Trausnitzalm 1640 m, 2008; 8437/21 westlich Ackernalm 1230 m, 2008; 8437/22 lichter Wald am Veitsberg 1040 m, 2008; 8438/11 Grabenbergstraße am Veitsberg 1000 m, 2008; 8438/13 Moor bei Fürschlacht 990 m, 2008

*Verbascum nigrum*, Schwarze Königskerze, P: 0  
8436/13 ruderal in Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Köglboden 960 m, 2008; 8436/31 Achenkirch 900 m, 2008; 8437/42 ruderal bei den Riedenberger Wiesen 910 m, 2008

*Verbascum thapsus*, Kleinblütige Königskerze, P: 0  
8338/33 Wegrund auf der Trockenbachalm 1220 m, 2007; 8436/14 Wegrund am Köglboden 960 m, 2008; 8437/22 Böschung unterhalb Wildenkaralm 1320 m, 2008

*Verbena officinalis*, Gewöhnliches Eisenkraut, P: 0  
8438/11 Straßenböschung in Landl 700 m, 2006; 8438/12 Wegrund bei Schmiedtal 620 m, 2008

*Veronica alpina* subsp. *pumila*, Alpen-Ehrenpreis, P: 0  
8437/21 Wiese zwischen Burgstein und Hinterem Sonnwendjoch 1700 m, 2008

*Veronica aphylla*, Blattloser Ehrenpreis (Nackstiel-E.), P: 0  
8337/43 Krenspitz 1970 m, 1998; 8437/22 Felsrasen auf der Grabenbergalm 1390 m, 2008

*Veronica beccabunga*, Bachbungen-Ehrenpreis, P: 1  
8338/44 bei Thiersee-Wachtl 520 m, 2008; 8436/13 Achenwald 840 m, 2008; 8436/14 Köglboden 960 m, 2008; 8436/22 Sumpf bei der Brandenberger Roßalm 1480 m, 2008; 8437/12 feuchte Böschung nördlich der Fatschenbachalm 850 m, 2008; 8437/21 Lacke auf der Ackernalm 1340 m, 2008; 8438/13 Riedenberg 910 m, 2008

*Veronica filiformis*, Faden-Ehrenpreis, P: 2  
8437/21 Weide auf der Ackernalm 1400 m, 2008; 8437/22 Stallental 940 m, 2008; 8438/11 Wiese bei Landl 690 m, 2008; 8438/12 Böschung bei Schmiedtal 635 m, 2009; 8438/13 Riedenberg 910 m, 995 m, 2008

*Veronica fruticans*, Felsen-Ehrenpreis, P: 0  
8436/12 Fels auf der Blaubergalm 1550 m, 2008; 8436/21 Blaubergschneid-Südseite 1780 m, 1995; 8437/21 Felsen auf der Ackernalm 1400 m, 2008

*Veronica officinalis*, Wald-Ehrenpreis (Echter Ehrenpreis), P: 1  
8337/44 Schönfeldjoch-Westrücken 1760 m, 1997; 8437/21 Böschung auf der Steinkaseralm 1520 m, 2008; 8437/22 lichtetes Latschengebüsch am Veitsberg-Ostrücken 1630 m, 2008

*Veronica persica*, Persischer Ehrenpreis, P: 0  
8338/43 Böschung beim Hinteren Trojer 820 m, 2009; 8436/12 Böschung auf der Blaubergalm 1460 m, 2008; 8438/11 ruderal bei Landl 710 m, 2009; 8438/12 Böschung bei Schmiedtal 640 m, 2009

*Veronica serpyllifolia*, Thymian-Ehrenpreis (Quendel-E.), P: 2  
8437/12 Reichsteinalm 1070 m, 2008; 8438/13 Riedenberg  
910 m, 2008

*Viburnum lantana*, Wolliger Schneeball, P: 2  
8436/13 Gebüsch bei Achenwald 840 m, 2008; 8436/14  
Köglboden 960 m, 2008; 8436/31 Achenkirch 900 m,  
2008; 8437/12 Grundachenschlucht 870 m, 1998;  
8437/14 Böschung zwischen Trauersteg und Rumpfalm  
740 m, 2008; 8438/11 Böschung bei Jochberg 840 m, 2008;  
8438/12 Mischwald oberhalb Schmiedtal 640 m, 745 m,  
2008

*Viburnum opulus*, Gewöhnlicher Schneeball, P: 2–3  
8438/12 Korinuskamm bei Schmiedtal 745 m, 2008

*Vicia cracca*, Gewöhnliche Vogel-Wicke, P: 0  
8436/14 Köglboden 960 m, 2008; 8436/31 Achenkirch 900 m,  
2008; 8438/12 Saum oberhalb Schmiedtal 650 m, 2008

*Vicia sepium*, Zaun-Wicke, P: 1  
8338/44 lichtetes Gebüsch bei Thiersee-Wachtl 520 m, 2008;  
8436/12 unterhalb Blaubergalm 1150 m, 2008; 8436/21  
Staudenflur im Filzmoosbachtal 1280 m, 2008; 8437/12  
Saum bei der Erzherzog-Johann-Klause 820 m, 2008;  
8437/22 lichter Wald unterhalb Wildenkaralm 1290 m, 2008;  
8438/11 Wiese bei Landl 690 m, 2008

*Vicia sylvatica*, Wald-Wicke, P: 0  
8436/21 Halserspitz-Südseite 1630 m, 2008; 8436/23  
Ampelsbachtal 1130 m, 2008; 8437/21 Wiese zwischen  
Burgstein und Hinterem Sonnwendjoch 1730 m, 2008

*Vinca minor*, Kleines Immergrün, P: 0  
8437/24 Böschung auf der Veitsberg-Südseite 1100 m, 2008

*Vincetoxicum hirundinaria* (*Cynanchum v.*), Schwalben-  
wurz, P: 1–2  
8337/34 Böschung auf der Schinder-Ostseite 1190 m,  
2008; 8437/12 Grundachenschlucht 870 m, 2008; 8437/14  
Böschung zwischen Trauersteg und Rumpfalm 740 m, 2008;

8437/22 Kalkschutt unterhalb Wildenkaralm 1300 m, 2008;  
8438/11 Böschung am Hinteren Sonnberg 1100 m, 2007

*Viola biflora*, Zweiblütiges Veilchen, P: 1  
8436/22 Grünerlengebüsch bei der Brandenberger Roßalm  
1485 m, 2008; 8437/12 Grundachenschlucht 820 m, 1998;  
8437/21 Kalkschutt am Südfuß des Hinteren Sonnwendjoches  
1690 m, 2008; 8437/22 Böschung am Veitsberg 1040 m,  
2008; 8438/11 Grabenbergstraße am Veitsberg 1000 m, 2008

*Viola hirta*, Rauhaariges Veilchen, P: 1  
8437/14 Böschung zwischen Trauersteg und Rumpfalm  
740 m, 2008

*Viola palustris*, Sumpf-Veilchen, P: 0  
8437/21 Moor auf der Ackernalm 1340 m, 2008  
Nach EBERLE (2007: 509) kommt das Sumpf-Veilchen auch  
im Wildalmkessel (8436/22) vor.

*Viola tricolor*, Wildes Stiefmütterchen, P: 2?  
8338/43 frische Böschung am Vorderen Sonnberg 710 m,  
2007; 8436/12 Böschung auf der Blaubergalm 1460 m, 2008;  
8438/13 Erdhaufen in der Glemmbachklamm 725 m, 2008

*Viscum album* subsp. *album*, Laubholz-Mistel, P: 0  
8338/43 auf vier Apfelbäumen, einem Birnbaum sowie einer  
Linde beim Hinteren Trojer 810 m, 2009

*Willemetia stipitata*, Gestielter Kronenlattich, P: 1  
8436/22 Moor im Wildalmkessel 1435 m, 2008; 8437/21  
Sumpf zwischen Burgstein und Hinterem Sonnwendjoch  
1670 m, 2008

## ERGEBNISSE

### **Das Mangfallgebirge in der neuen fünfbändigen „Flora von Nordtirol, Osttirol und Vorarlberg“**

Weder mit den Angaben im vorigen Kapitel noch mit den  
hier folgenden Anmerkungen soll die ungeheuere Arbeit  
von Adolf Polatschek geschmäleret werden. Es soll vielmehr

darauf aufmerksam gemacht werden, dass mit der neuen Tiroler Flora keine Vollständigkeit erreicht wurde, sondern weiterhin ein großer Ergänzungsbedarf besteht.

So zeigten die eigenen, oft nur oberflächlichen Untersuchungen, dass in der neuen Tiroler Flora (POLATSCHEK 1997–2001 und MAIER et al. 2001) von diesem Gebirgsstock (Tiroler Anteil der Gebirgsgruppe 7b) etwa 337 Pflanzensippen überhaupt nicht erwähnt sind. Von ungefähr weiteren 132 Arten, von denen eigene Beobachtungen vorliegen, hat sich in diesem Werk nur eine Fundangabe und von etwa weiteren 74 Sippen haben sich nur zwei Standorte in dieser Publikation angesammelt. Demnach sind hier die Lücken noch größer als in den nur mangelhaft untersuchten Chiemgauer Alpen (SMETTAN 2006).

Das bedeutet aber auch, dass die Verbreitungskarten in der „Flora von Nordtirol, Osttirol und Vorarlberg“ weniger die tatsächliche Verbreitung der Pflanzen im Mangfallgebirge widerspiegeln als vielmehr die ungefähre Lage der von Polatschek übernommenen oder von ihm selbst festgestellten Fundorte.

Wenn nicht genau angegeben werden konnte, wie häufig die Pflanzenarten mit Fundorten aus dem Mangfallgebirge belegt sind, liegt dies vor allem daran, dass in der oben genannten Flora zahlreiche Fundorte zur falschen Gebirgsgruppe gestellt wurden.

So wurden 79 Angaben von der Korinuskamm, 67 Angaben vom Larchberg, 56 Angaben von Riedenberg und Fürschlacht, 25 Angaben vom Eingangsbereich Glemmbachtal, 22 Angaben vom Nöck und 18 von Schmiedtal dem Rofangebirge (Gebirgsgruppe 6) zugeordnet, obwohl diese Orte zum Mangfallgebirge gehören. Selbst Angaben vom Hinteren Sonnwendjoch (POLATSCHEK 1997: 512 u. 747), vom Blauberg sowie von der Halserspitz (POLATSCHEK 1997: 718 u. 1999: 669) sind unter dem Rofangebirge aufgeführt. Dagegen liegt das „Trockenbachtal bei Erl“ (POLATSCHEK 1999: 70) nicht im Mangfallgebirge, sondern in den Chiemgauer Alpen.

Wenig hilfreich ist es auch, wenn als Fundort für *Origanum vulgare* und *Lysimachia nemorum* (POLATSCHEK 2000: 324, 600) „oberhalb Gemeindestraße“ steht.

Dann fiel mir auf, dass Polatschek mehrere Fundorte anderer Floristen ohne Begründung weggelassen hat. Genannt seien

Angaben von Hermann Frhr. von HANDEL-MAZZETTI zu *Andromeda polifolia* (1943: 70), *Carex limosa* (1949: 107), *Cirsium eriophorum* (1953: 95) und *Ononis spinosa* (1953: 88).

Bei anderen Fundorten wäre dagegen wohl ein Fragezeichen oder ein kurzer Kommentar angebracht gewesen. So wird von Riedenberg (POLATSCHEK 1997: 236) die Spirke (Haken-Kiefer = *Pinus uncinata*) genannt. Ein Vorkommen dieses westalpinen Florenelementes wäre hier etwas Besonderes. Möglicherweise liegt aber eine Verwechslung mit dem Bastard, der Moor-Spirke (*Pinus ×rotundata* = *P. mugo* × *uncinata*) vor.

### Die pflanzengeographische Stellung

Ähnlich wie in den östlich des Inns gelegenen Chiemgauer Alpen spielen neben weit verbreiteten Arten in diesem Gebirgsstock die subatlantischen Florenelemente eine wichtige Rolle. Es handelt sich überwiegend um Laubwaldarten, die von den hohen Niederschlägen am Alpennordrand profitieren und deshalb im Inneren Tirols nur selten anzutreffen sind. Darüber hinaus sind diese Pflanzen in Bezug auf Wärme ziemlich anspruchsvoll und kommen daher auch im nordmediterranen Flaumeichengebiet vor. Von den Gehölzen zählen hierzu *Acer pseudoplatanus*, *Fagus sylvatica*, *Fraxinus excelsior*, *Ilex aquifolium* und *Taxus baccata*. Dazu kommen aus der Krautschicht *Ajuga reptans*, *Allium ursinum*, *Asplenium scolopendrium*, *Carex pendula*, *Hedera helix*, *Hordeum europaeus*, *Lysimachia nemorum*, *Primula elatior*, *Sanicula europaea* und *Senecio ovatus*.

Vertreter einer nahe stehenden Gruppe, die präalpinen Florenelemente, kommen mit weniger Wärme aus und haben deshalb ihre obere Verbreitungsgrenze erst in der subalpinen Stufe. Auch sie sind nur mit wenigen Fundorten aus dem Inneren Tirols bekannt. Dazu gehören *Aposeris foetida*, *Calamagrostis varia*, *Cardamine pentaphyllos*, *Centaurea montana*, *Chaerophyllum hirsutum* subsp. *villarsii*, *Euonymus latifolia*, *Galium aristatum*, *Gentiana lutea*, *Homogyne alpina*, *Larix decidua*, *Moehringia muscosa*, *Pleurospermum austriacum*, *Ranunculus aconitifolius*, *Salvia glutinosa*, *Saxifraga rotundifolia* und *Sorbus chamaemespilus*.

Einige Vertreter dieser Gruppe sind nur in den Ostalpen zu Hause. Es handelt sich um die ostpräalpinen Floren-

elemente. Genannt seien: *Astrantia bavarica*, *Calamagrostis villosa*, *Cardamine enneaphyllos*, *Cardamine trifolia*, *Erica carnea*, *Lamium flavidum*, *Pinus mugo* und *Senecio alpinus*. Oberhalb der Waldgrenze stoßen wir auf viele Arten mit alpischer Verbreitung. Von ihnen gibt es ebenfalls eine Gruppe, die in erster Linie in den östlichen Alpen anzutreffen ist. Ihre Vertreter sind für das Mangfallgebirge typisch. Zu diesen ostalpinischen Florenelementen werden gezählt: *Achillea clavennae*, *Aquilegia einseleana*, *Crepis jacquinii* subsp. *kernerii*, *Gentiana pannonica*, *Pedicularis rostratocapitata*, *Rhododendron hirsutum*, *Rhodothamnus chamaecistus* und *Salix glabra*.

Ihre Anzahl ist jedoch geringer als in den östlich des Inns gelegenen Chiemgauer Alpen. So sind aus dem Mangfallgebirge keine Standorte von *Asperula neilreichii*, *Asplenium seelosii*, *Draba sauteri*, *Galium truniacum*, *Heracleum austriacum*, *Pedicularis rostratospicata*, *Potentilla clusiana*, *Saxifraga burseriana*, *Senecio abrotanifolius*, *Senecio rupestris* und *Soldanella austriaca* bekannt. Andererseits gibt es aber auch einige Sippen, die im Mangfallgebirge ihre östliche Verbreitungsgrenze haben. Dazu gehören *Astrantia bavarica*, *Daphne striata* und *Gentiana lutea*.

Wenden wir uns noch kurz einigen besonderen Wuchsorten zu: den Mooren. Vor allem in der Umgebung der Gufferthütte bieten sie vielen gefährdeten Pflanzen einen Lebensraum. Zu Recht wurden deshalb im Jahr 2005 die dortigen Moorgebiete unter dem Namen „Bayerische Wildalm“ und „Wildalmfilz“ zu einem Ramsarschutzgebiet erklärt (EBERLE 2008:1–4). Es muss jedoch darauf hingewiesen werden, dass auch in anderen Feuchtgebieten viele schützenswerte Arten vorkommen. Genannt seien die Flach- und Zwischenmoore bei Riedenberg-Fürschlacht, bei den Riedenberger Wiesen, bei der Ackernalm und westlich der Blaubergalm. Ihre Pflanzendecke leidet in fast allen Fällen unter starkem Viehtritt. Das heißt, die Flächen sollten möglichst von der Beweidung ausgenommen werden.

Aber auch außerhalb der Moore gibt es schützenswerte Arten. So kann man im Tiroler Teil des Mangfallgebirges Pflanzen antreffen, die nach der von NEUNER und POLATSCHKE (2001: 531–586) erstellten Roten Liste in Nordtirol vom Aussterben bedroht sind. Es handelt sich um *Anthriscus nitida*,

*Aquilegia einseleana*, *Corydalis intermedia*, *Crataegus laevigata*, *Drosera* × *obovata*, *Erophila verna* und *Ononis spinosa*. Dieser Gefährdungsstatus mag für ganz Nordtirol gelten, wohl aber nicht für den Alpennordrand. Hier erscheint mir der Gefährdungsgrad geringer.

Nach denselben Autoren sind in Nordtirol stark gefährdet *Agrostis schleicheri*, *Allium ursinum*, *Asplenium trichomanes* subsp. *quadrivalens*, *Centaurium pulchellum*, *Circaea* × *intermedia* und *Hypericum hirsutum*. Auch diese Sippen scheinen zumindest am Alpennordrand höchstens gefährdet zu sein. Schließlich zählen weitere 17 im Tiroler Teil des Mangfallgebirges vorkommende Arten als gefährdet. Dazu zählen *Acer campestre*, *Aconitum lycoctonum* subsp. *vulparia*, *Androsace lactea*, *Arabis bellidifolia* subsp. *stellulata*, *Asplenium scolopendrium*, *Carex brachystachys*, *Centaurium erythraea*, *Cerinth glabra*, *Cystopteris montana*, *Gagea lutea*, *Gentiana pannonica*, *Hieracium humile*, *Hieracium valdepilosum*, *Hypericum tetrapterum*, *Luzula campestris*, *Luzula sudetica*, *Ononis repens*, *Trifolium campestre* und *Vaccinium oxycoccos*.

So erfreulich ihr Auftreten im Tiroler Mangfallgebirge ist, muss man aber auch feststellen, dass die Anzahl der gefährdeten Sippen geringer ist als im Tiroler Teil der Chiemgauer Alpen. Dies liegt an der geographischen Lage (weniger ostalpinische Florenelemente) sowie an der geringeren Standortsmannigfaltigkeit, aber auch an der unzureichenden Durchforschung des Gebietes.

### Die Veränderungen der Flora im 20. Jahrhundert

Bekanntlich treten die auffälligsten Veränderungen bei der Flora an vom Menschen beeinflussten Standorten auf. Im Tiroler Teil des Mangfallgebirges gibt es aber nur wenige Siedlungen mit entsprechenden Eingriffen in die Natur; deshalb ist die Anzahl synanthroper Arten hier ziemlich gering. Dazu kommt, dass die Ruderalflora und die Unkräuter im 19. Jahrhundert im Gebiet kaum beachtet wurden. Daher ist es schwierig, entsprechende Veränderungen nachzuweisen. Ausgestorben oder vielleicht besser gesagt, verschollen ist nicht nur hier, sondern in ganz Tirol (NEUNER u. POLATSCHKE 2001: 553) das Gelbliche Zypergras (*Cyperus flavescens*).

Diese Pionierpflanze kommt in der Regel nur unbeständig auf konkurrenzarmen, feuchten Schlammböden vor. Einen entsprechenden Standort – feuchte Erde – gab es 1952/53 beim Gasthof Schmied im Tal (Schmieden) westlich von Thiersee (8438/12). Hier entdeckte das Pflänzchen Frhr. von HANDEL-MAZZETTI (1954: 134).

Weitere Verluste sind unsicher. Leichter ist es, Arten anzugeben, die erst nach dem Erscheinen der Tiroler Flora von DALLA TORRE und SARNTHEIN (1900–1913), also im 20. Jahrhundert, sich im Tiroler Teil des Mangfallgebirges einbürgerten.

Einmal gehören dazu Zierpflanzen, die verwilderten. Einige scheinen vom regelmäßigen Samennachschub abhängig zu sein, d. h., sie treten an ihren Standorten in der Regel nur vorübergehend auf. Dazu zählen hier *Helianthus annuus* und *H. tuberosus*. Eingeschränkt gilt dies auch für *Acer campestre* und *Aesculus hippocastanum*.

Andere Zierpflanzen fanden dagegen zusagende Lebensräume, an denen sie sich nicht nur gegenüber anderen Konkurrenten halten, sondern auch genügend Nachkommen bilden können. Sie dürfen als eingebürgert bezeichnet werden. Genannt seien von nicht zu schattigen Stellen in den Laubwäldern *Impatiens parviflora* und *Lamium argentatum*, von Viehweiden *Veronica filiformis* und *Cotoneaster horizontalis*, von Böschungen und Säumen *Fallopia japonica* und *Fallopia sachalinensis* sowie *Impatiens glandulifera* und schließlich von Ruderalstellen *Oenothera biennis*, *Sisyrinchium bermudiana* und *Solidago canadensis*.

Oft unauffälligere Arten wurden dagegen unabsichtlich eingeschleppt. Davon scheinen sich im Laufe des 20. Jahrhunderts im Gebiet eingebürgert zu haben: *Artemisia verlotiorum*, *Epilobium ciliatum*, *Galinsoga ciliata*, *Juncus tenuis* und *Matricaria discoidea*. Die zuletzt genannte Art, die Strahlenlose Kamille, tauchte nach HANDEL-MAZZETTI (1943: 73) erstmals während des 1. Weltkrieges in Tirol, und zwar in Innsbruck, auf.

## LITERATUR

- Adler, W. & Oswald, K. & Fischer, R. (1994): Exkursionsflora von Österreich. Stuttgart, 1180 S.
- Dalla Torre, K. W. v. & Sarnthein, L. v. (1900–1913): Flora der gefürsteten Grafschaft Tirol, des Landes Vorarlberg und des Fürstenthums Liechtenstein, 6 Bde. in 9 Teilbänden. Innsbruck 6138 S.
- Eberle, G. (2007): Die Bayerische Wildalm. Nominierung eines neuen Ramsargebietes von Deutschland als Beispiel für grenzüberschreitenden Feuchtgebietsschutz mit Österreich. Natur und Landschaft, 82. Jg. (11), S. 505–511.
- Eberle, G. (2008): Ramsarschutzgebiet Bayerische Wildalm und Wildalmfilz. 4 S. (Faltblatt) ausgelegt auf der Gufferthütte.
- Einsele, A. (1854): „Neue botanische Vorkommnisse in der Umgebung von Tegernsee“ (ohne Titel, unter: Kleinere Mitteilungen). Flora 37, S. 14.
- Fischer, M. & Adler, W. & Oswald, K. (2005): Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol. Hg. vom Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen. Linz, 1392 S.
- Gärtner, G. & Neuner, W. (2001): Biographische Notizen zu in Tirol und Vorarlberg tätigen Floristen und Botanikern. In: Maier, M. & Neuner, W. & Polatschek, A.: Flora von Nordtirol, Osttirol und Vorarlberg, Bd. 5. Innsbruck, S. 587–631.
- Grassler, F. (1984): Alpenvereinseinteilung der Ostalpen (AVE). Berg 84. Alpenvereinsjahrbuch, Bd. 108, S. 215–224.
- Handel-Mazzetti, Frhr. H. von (1941): Die Verbreitung der Frühjahrsveilchen (*Hypocarpeae* Godron) in Tirol. Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora, Bd. 25, S. 32–37.
- Handel-Mazzetti, Frhr. H. von (1943): Zur floristischen Erforschung des ehemaligen Landes Tirol und Vorarlberg. Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora, Bd. 26, S. 56–80.
- Handel-Mazzetti, Frhr. H. von (1949): Zur floristischen Erforschung von Tirol und Vorarlberg. Österreich. Botanische Zeitschrift, Bd. 96, S. 83–108.

- Handel-Mazzetti, Frhr. H. von (1953): Zur floristischen Erforschung von Tirol und Vorarlberg. Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien, Bd. 93, S. 81–99.
- Handel-Mazzetti, Frhr. H. von (1954): Zur floristischen Erforschung von Tirol und Vorarlberg. Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien, Bd. 94, S. 114–137.
- Handel-Mazzetti, Frhr. H. von (1962): Zur floristischen Erforschung von Tirol und Vorarlberg, IX. Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien, Bd. 101/102, S. 201–221.
- Hegi, G. (Begr.) (1975): Illustrierte Flora von Mitteleuropa. Bd. IV, Teil 2a. Berlin–Hamburg: 448 S.
- Maier, M., Neuner, W. & Polatschek, A. (2001): Flora von Nordtirol, Osttirol und Vorarlberg, Bd. 5. Innsbruck, 664 S.
- Neumayer, H. (1929): Floristisches aus Österreich einschließlich einiger angrenzender Gebiete. Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien, Jg. 1929, S. 336–411.
- Neuner, W. & Polatschek, A. (2001): Rote Listen der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen von Nordtirol, Osttirol und Vorarlberg. In: Maier, M., W. Neuner & A. Polatschek: Flora von Nordtirol, Osttirol und Vorarlberg, Bd. 5. Innsbruck, S. 531–586.
- Polatschek, A. (1997): Flora von Nordtirol, Osttirol und Vorarlberg, Bd. 1. Innsbruck, S. 1024 S.
- Polatschek, A. (1999): Flora von Nordtirol, Osttirol und Vorarlberg, Bd. 2. Innsbruck, 1077 S.
- Polatschek, A. (2000): Flora von Nordtirol, Osttirol und Vorarlberg, Bd. 3. Innsbruck, 1354 S.
- Polatschek, A. (2001): Flora von Nordtirol, Osttirol und Vorarlberg, Bd. 4. Innsbruck, 1083 S.
- Rothmaler, W. (Begr.) (2005): Exkursionsflora von Deutschland, Bd. 4: Gefäßpflanzen: Kritischer Band, 10. Aufl., München, 980 S.
- Sendtner, O. (1854): Die Vegetationsverhältnisse Südbayerns nach den Grundsätzen der Pflanzengeographie und mit Bezugnahme auf Landescultur. München, 910 S. + Tafel.
- Smettan, H. (1999): Ein Beitrag zur Flora des Mangfallgebirges. Floristische Rundbriefe 32 (2), S. 144–171.
- Smettan, H. (2006): Floristisches aus den Chiemgauer Alpen (Tirol). Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum 86, S. 129–168.
- Sternberg, C. Graf v. (1802): Botanische Exkursion, nach der Kaiserklause in Oberbayern. Botanisches Taschenbuch für die Anfänger dieser Wissenschaft und der Apothekerkunst auf das Jahr 1802, S. 209–225.
- Wisskirchen, R. & Haeupler, H. (1998): Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. Stuttgart, 765 S.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wissenschaftliches Jahrbuch der Tiroler Landesmuseen](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Smettan Hans Wolfgang

Artikel/Article: [Floristisches aus dem Mangfallgebirge \(Tirol\). 239-289](#)